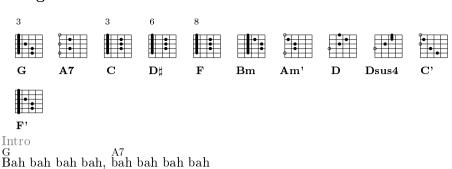
# Contents

3-Tage-Bart - Die Arzte	4
A La Mierda - Ska-P	6
A Man with a Plan - Korpiklaani	8
Absolutely (Story Of A Girl) - Nine Days	9
Ach ja?! - Mr. Hurley & Die Pulveraffen	11
Ach so - Das Niveau	13
All Star - Smash Mouth	14
Applaus Applaus - Sportfreunde Stiller	16
Auld Lang Syne - Traditional (Robert Burns)	17
Banging in the Nails - The Tiger Lillies	19
Barrels of Whiskey - The O'Reillys and the Paddyhats	20
O Company of the comp	22
Bernd am Grill - Hasenscheisse	24
Blau wie das Meer - Mr. Hurley & Die Pulveraffen	26
11 -	28
Das Bier ich in der Rechten trug - Versengold	29
Das kleine Lied der Völker - Die Streuner	31
Das Lied über die tiefe Zerrissenheit der menschlichen Seele - Das Nive	eau <b>33</b>
Das Tuch - Schandmaul	34
Deine Schuld - Die Ärzte	35
— <del></del>	37
Don Voder (Voin Vergnaghen) Mr. Hunlay & Die Dulyeneffen	
Der Kodex (Kein Versprechen) - Mr. Hurley & Die Pulveraffen	39
Der Teufel hat den Schnaps gemacht - Schandmaul	39 41
Der Teufel hat den Schnaps gemacht - Schandmaul	
Der Teufel hat den Schnaps gemacht - Schandmaul	41
Der Teufel hat den Schnaps gemacht - Schandmaul	41 43
Der Teufel hat den Schnaps gemacht - Schandmaul	41 43 45
Der Teufel hat den Schnaps gemacht - Schandmaul Der Tod und der Trinker - Gotthold Ephraim Lessing Der Vogelbeerbaum - Volkslied Die Horde rennt - Jan Hegenberg Die Hörner hoch - Feuerschwanz Die nackte Elfe - Hasenscheisse	41 43 45 46 48 50
Der Teufel hat den Schnaps gemacht - Schandmaul Der Tod und der Trinker - Gotthold Ephraim Lessing Der Vogelbeerbaum - Volkslied Die Horde rennt - Jan Hegenberg Die Hörner hoch - Feuerschwanz Die nackte Elfe - Hasenscheisse Die Waden eines Barden - Hasenscheisse	41 43 45 46 48
Der Teufel hat den Schnaps gemacht - Schandmaul  Der Tod und der Trinker - Gotthold Ephraim Lessing  Der Vogelbeerbaum - Volkslied  Die Horde rennt - Jan Hegenberg  Die Hörner hoch - Feuerschwanz  Die nackte Elfe - Hasenscheisse  Die Waden eines Barden - Hasenscheisse  Diggy Diggy Hole - The Yogscast	41 43 45 46 48 50 52 54
Der Teufel hat den Schnaps gemacht - Schandmaul Der Tod und der Trinker - Gotthold Ephraim Lessing Der Vogelbeerbaum - Volkslied Die Horde rennt - Jan Hegenberg Die Hörner hoch - Feuerschwanz Die nackte Elfe - Hasenscheisse Die Waden eines Barden - Hasenscheisse Diggy Diggy Hole - The Yogscast Drunken Sailor - Traditional	41 43 45 46 48 50 52
Der Teufel hat den Schnaps gemacht - Schandmaul Der Tod und der Trinker - Gotthold Ephraim Lessing Der Vogelbeerbaum - Volkslied Die Horde rennt - Jan Hegenberg Die Hörner hoch - Feuerschwanz Die nackte Elfe - Hasenscheisse Die Waden eines Barden - Hasenscheisse Diggy Diggy Hole - The Yogscast Drunken Sailor - Traditional Du Schreibst Geschichte - Madsen	41 43 45 46 48 50 52 54
Der Teufel hat den Schnaps gemacht - Schandmaul Der Tod und der Trinker - Gotthold Ephraim Lessing Der Vogelbeerbaum - Volkslied Die Horde rennt - Jan Hegenberg Die Hörner hoch - Feuerschwanz Die nackte Elfe - Hasenscheisse Die Waden eines Barden - Hasenscheisse Diggy Diggy Hole - The Yogscast Drunken Sailor - Traditional Du Schreibst Geschichte - Madsen Ein guter Tag zum Sterben - J.B.O.	41 43 45 46 48 50 52 54 55
Der Teufel hat den Schnaps gemacht - Schandmaul Der Tod und der Trinker - Gotthold Ephraim Lessing Der Vogelbeerbaum - Volkslied Die Horde rennt - Jan Hegenberg Die Hörner hoch - Feuerschwanz Die nackte Elfe - Hasenscheisse Die Waden eines Barden - Hasenscheisse Diggy Diggy Hole - The Yogscast Drunken Sailor - Traditional Du Schreibst Geschichte - Madsen Ein guter Tag zum Sterben - J.B.O. Ein Kompliment - Sportfreunde Stiller	41 43 45 46 48 50 52 54 55 56
Der Teufel hat den Schnaps gemacht - Schandmaul Der Tod und der Trinker - Gotthold Ephraim Lessing Der Vogelbeerbaum - Volkslied Die Horde rennt - Jan Hegenberg Die Hörner hoch - Feuerschwanz Die nackte Elfe - Hasenscheisse Die Waden eines Barden - Hasenscheisse Diegy Diggy Hole - The Yogscast Drunken Sailor - Traditional Du Schreibst Geschichte - Madsen Ein guter Tag zum Sterben - J.B.O. Ein Kompliment - Sportfreunde Stiller Ein Problem mit Alkohol - Alligatoah	41 43 45 46 48 50 52 54 55 56 58
Der Teufel hat den Schnaps gemacht - Schandmaul Der Tod und der Trinker - Gotthold Ephraim Lessing Der Vogelbeerbaum - Volkslied Die Horde rennt - Jan Hegenberg Die Hörner hoch - Feuerschwanz Die nackte Elfe - Hasenscheisse Die Waden eines Barden - Hasenscheisse Diegy Diggy Hole - The Yogscast Drunken Sailor - Traditional Du Schreibst Geschichte - Madsen Ein guter Tag zum Sterben - J.B.O. Ein Kompliment - Sportfreunde Stiller Ein Problem mit Alkohol - Alligatoah Er wollte wie er sollte - Versengold	41 43 45 46 48 50 52 54 55 56 58 60
Der Teufel hat den Schnaps gemacht - Schandmaul Der Tod und der Trinker - Gotthold Ephraim Lessing Der Vogelbeerbaum - Volkslied Die Horde rennt - Jan Hegenberg Die Hörner hoch - Feuerschwanz Die nackte Elfe - Hasenscheisse Die Waden eines Barden - Hasenscheisse Diggy Diggy Hole - The Yogscast Drunken Sailor - Traditional Du Schreibst Geschichte - Madsen Ein guter Tag zum Sterben - J.B.O. Ein Kompliment - Sportfreunde Stiller Ein Problem mit Alkohol - Alligatoah Er wollte wie er sollte - Versengold Fahrerflucht - Trailerpark	41 43 45 46 48 50 52 54 55 56 58 60 61
Der Teufel hat den Schnaps gemacht - Schandmaul Der Tod und der Trinker - Gotthold Ephraim Lessing Der Vogelbeerbaum - Volkslied Die Horde rennt - Jan Hegenberg Die Hörner hoch - Feuerschwanz Die nackte Elfe - Hasenscheisse Die Waden eines Barden - Hasenscheisse Diggy Diggy Hole - The Yogscast Drunken Sailor - Traditional Du Schreibst Geschichte - Madsen Ein guter Tag zum Sterben - J.B.O. Ein Kompliment - Sportfreunde Stiller Ein Problem mit Alkohol - Alligatoah Er wollte wie er sollte - Versengold Fahrerflucht - Trailerpark Faul & Fett - Hasenscheisse	41 43 45 46 48 50 52 54 55 56 58 60 61 63
Der Teufel hat den Schnaps gemacht - Schandmaul Der Tod und der Trinker - Gotthold Ephraim Lessing Der Vogelbeerbaum - Volkslied Die Horde rennt - Jan Hegenberg Die Hörner hoch - Feuerschwanz Die nackte Elfe - Hasenscheisse Die Waden eines Barden - Hasenscheisse Diggy Diggy Hole - The Yogscast Drunken Sailor - Traditional Du Schreibst Geschichte - Madsen Ein guter Tag zum Sterben - J.B.O. Ein Kompliment - Sportfreunde Stiller Ein Problem mit Alkohol - Alligatoah Er wollte wie er sollte - Versengold Fahrerflucht - Trailerpark Faul & Fett - Hasenscheisse Feinstaub - Alligatoah	41 43 45 46 48 50 52 54 55 56 58 60 61 63 65
Der Teufel hat den Schnaps gemacht - Schandmaul Der Tod und der Trinker - Gotthold Ephraim Lessing Der Vogelbeerbaum - Volkslied Die Horde rennt - Jan Hegenberg Die Hörner hoch - Feuerschwanz Die nackte Elfe - Hasenscheisse Die Waden eines Barden - Hasenscheisse Diggy Diggy Hole - The Yogscast Drunken Sailor - Traditional Du Schreibst Geschichte - Madsen Ein guter Tag zum Sterben - J.B.O. Ein Kompliment - Sportfreunde Stiller Ein Problem mit Alkohol - Alligatoah Er wollte wie er sollte - Versengold Fahrerflucht - Trailerpark Faul & Fett - Hasenscheisse	41 43 45 46 48 50 52 54 55 56 58 60 61 63 65 67

Ford Fiesta - Das Lumpenpack
Gummibärenbande - Michael & Patricia Silversher, Markus Fritzinger 77
Hello Tomorrow - Zebrahead
Here's to Us - Halestorm
I'm Gonna Be (500 Miles) - The Proclaimers
I'm Mr. Meeseeks - Royish Good Looks
Ich, Am Strand - Die Ärzte
Ich und ein Fass voller Wein - Versengold
Immer wenn ich traurig bin - Heinz Erhardt
Johnny Dicklegs - Molly Lewis
Kill Yourself - Bo Burnham
Kleid aus Rosen - Subway to Sally
Kopfüber in die Hölle - Die Ärzte
Kunst - Das Niveau
Lass liegen - Alligatoah
Leb Deinen Traum - Hidenori Chiwata, Andy Knote 102
Let the Bad Times Roll - The Offspring
Lieder übers Vögeln - Das Niveau
Margarethe - Buddy Ogün
Mein Körper ist ein Tempel - Knasterbart
Meine Ex(plodierte Freundin) - Die Ärzte
$\label{eq:mitdir} Mit dir schlafen - Alligatoah$
Molly Malone - Traditional
Monsterparty - Die Ärzte
Nachbeben - Alligatoah
Namen Machen - Alligatoah
Neandertal - EAV
Nebenjob - Alligatoah
Nicht Wecken - Alligatoah
Nie wieder Krieg, nie mehr Las Vegas - Die Ärzte
No Cock Like Horse Cock - Pepper Coyote
Northwest Passage - Stan Rogers
Nur ein Wort - Wir sind Helden
Pflanzendisco - Funny Van Dannen
Pokémon Thema - John Loeffler, John Siegler
Put a Banana in Your Ear - Jason Steele
Rose Tattoo - Dropkick Murphys
Saufen - Funny van Dannen
Sauflied - Black Messiah
Schlaflied - Die Ärzte
Schockschwerenot - Horch
Schon immer mal - Versengold

	hunder-Song - Die Arzte	
	gel hoch - Mr. Hurley & Die Pulveraffen	
	lf Esteem - The Offspring	
Sl	m Pickens Does The Right Thing And Rides The Bomb To Hell - The Offspri	ng
	iel des Lebens - Ignis Fatuu	
St	ar of the County Down - Cathal McGarvey	
	ernhagelvoll - In Extremo	
St	ill Alive - Jonathan Coulton	
Τ	nat Funny Feeling - Bo Burnham	
	ne Red Baron - Sabaton	
$T_1$	auerfeier Lied - Alligatoah	
	inke Wein - Die Streuner	
$T_1$	inklied - Schandmaul	
$T_1$	ostpreis - Alligatoah	
T	rbo Island - The Dreadnoughts	
	nser Untergang - Mr. Hurley & Die Pulveraffen 171	
V	erteidiger des Blödsinns - J.B.O	
V	olle Fahrt - Mr. Hurley & Die Pulveraffen	
W	aldgespräch - Joseph von Eichendorff	
W	alpurgisnacht - Schandmaul	
	ellerman - Traditional	
W	em? Uns! - Versengold	
W	hiskey and Beer - Joni Minstrel	
W	illst du - Alligatoah	
W	ir haben Grund zum Feiern - Otto Waalkes	
W	ould You Be So Kind - dodie	
W	ww.einliebeslied.com - Anton Zylinder, (Knorkator) 190	
Y	ou're Gonna Go Far, Kid - The Offspring	
$\mathbf{Z}_{\mathbf{c}}$	itlos - Versengold	
meh	195	
	merican Idiot - Green Day	
Η	entai - Selphius	
Η	tler muss immer wieder sterben - Mono & Nikitaman 200	
W	ein, Weib und Gesang - Die Streuner	
Cho	d Tables 203	
U	kulele Chord Table	
G	uitar Chord Table	



Refrain

Ba ba bah, ba baba ba ba bah Ba baba ba ba bah, baba Ba - art Ba ba bah, ba baba ba ba bah

Bah bah bah bah, bah bah bah

Ba baba ba ba bah, baba Ba - art

## Strophe 1

 $^{\rm G}$  Du bist verhältnismäßig cool, hast volles Haar und festen  $\widecheck{\rm Stuhl}.$ BmDsus4 D G Du bist nicht zu dünn und nicht zu dick. (G) Schon viel gesehen von der Welt und hast auch nie zuwenig Geld.

 $\begin{array}{c} C \\ Doch \ etwas \ fehlt \ Dir \ noch \ zu \ \begin{array}{c} Dsus4 \ D \\ Dei\_nem \end{array} \begin{array}{c} C \\ Gl\"{u}ck. \end{array}$ Dsus4 D

Die Accessoires sind schon perfekt,  $\stackrel{\square}{\text{Die}}$ Doch eins hast Du noch nicht gecheckt:

Die glatte Haut dort im Gesicht,

Nein, darauf steh'n die Frauen nicht. Keine Fra $\_$ ge, dir fehlt der 3-Tage-

Refrain Ba ba bah, ba baba ba ba bah...

# Strophe 2

Dein BMW-Cabriolet ist an und für sich schon okay

An jeder Ampel bist Du König.

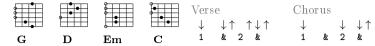
Und Deine Schuh' aus Krokodil, die zeugen von Geschmack und Stil.

Doch leider ist das noch zu wenig.

Wenn Du in einen Spiegel blickst, Wird erstmal rücksichtslos gewichst (rücksichtslos gewichst) Dein Ziel wär' der Geschlechtsverkehr, Doch dazu fehlt das Zubehör. Was ich dir sage: dir fehlt der 3-Tage-Refrain Ba ba bah, ba baba ba ba bah... Bridge Hey Joe, hör' mal: Εm Das einzige, was die Miezen an's Gerät bringt, Ist ein sauber geshaveter 3-Tage-Bart (Oder 'beard', wie wir cool people sagen) Don-Johnson-like wäre genau das Richtige, und dein kleiner Freund wird sich bedanken! Outro Geili - geili - Super-Typ, warum hat Dich keine lieb? Geili - geili - Super-Typ, warum hat Dich keine lieb? Geili - geili - Super-Typ Geili - geili - Super-Typ Du bist ein geili - geili - Super-Typ

Geili - geili - Super-Typ

D#F G
Ein echter Super-Typ.



Verse 1

Orgullo nacional, patriota virtual

Héroe militar, xenofobia

Muñeco demencial, parálisis mental

Escoria cerebral

Chorus (x2)

 $^{\rm G}$  A la mierda, reaccionarios,  $^{\rm Em}$ me la suda todo lo que puedas ladrar  $^{\rm D}$  Siempre amé la libertad

#### Verse 2

Qué difícil es, hablar con la pared Menguar tu estupidez, tu xenofobia Hacerte comprender que tu agresividad Se puede responder con mala hostia

Chorus A la mierda, reaccionarios... (x2)

Instrumental

Ŀт	ש	C	C
$_{\mathrm{Em}}$	D	Α	Α
$_{\mathrm{Em}}$	D	С	С
G	D	С	С

### Verse 3

Huir de la razón, perder la dignidad Tu forma de pensar

Te quiero recordar que somos muchos más Y vamos a combatir tu xenofobia

Chorus A la mierda, reaccionarios... (x2)

### Instrumental

Bridge

G D Em C
Ooh, seguiré en mi condición de radical
G D C
Gritaré "¡Nazis nunca más!"
G D Em C
Ooh, seguiré en mi condición de radical

G D C Gritaré "¡Nazis nunca más!" Chorus (x2)

A E F $\sharp$ m D A A la mierda, reaccionarios, me la suda todo lo que puedas ladrar Siempre amé la libertad

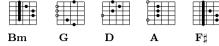
Outro

 $\stackrel{\breve{A}}{\overset{}{A}} \text{la mierda,} \stackrel{E \text{ } F\sharp m \text{ } D}{\text{ }}$ 

A la mierda, lo que puedes ladrar A la mierda,  $\stackrel{\text{E}}{}_{\text{F}\sharp\text{m}}$  D A la mierda,

A A la mierda, lo que puedes ladrar

<sup>A</sup>A la mierda...



Intro
Bm G D A
Hey hey hey!
Bm G D F#
Hey hey hey!

Verse 1

When I first set myself on the road

D A
I was stunned by sights untold.

Bm G
By the sea and across the lands,

D F#
With a calming drink in hand.

Italian way, grappa grappa hey, Deutschland Lager über alles, If Aquavit left me feeling bleak, A pint of bitter will make it cheers.

### Chorus (x2)

Hey hey hey! I'm a man with a plan. The plan is to booze as much as I can. Hey hey hey! I will be this way Until the fall of my final day.

#### Instrumental

#### Verse 2

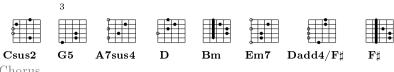
Spirits are high tonight, Mostly of the bottled kind. Our clan is gathered here. And the plan is loud and clear.

Everyone in full swing Brothers of kin will attempt to sing. No one cares what tomorrow brings And the sauna burns down again.

Chorus Hey hey! I'm a man with a plan... (x2)

Hey hey! I'm a man with a plan. Hey hey hey! I'm a man with a plan.

Hey hey hey! (x4)



Chorus

Csus2 This is the story of a girl

A7sus4 Who cried a river and drowned the whole world Csus2 Βm

And while she looks so sad in photographs

A7sus4

I absolutely love her

G5 D Csus2 G5 D Csus2

When she smiles.

Verse 1

Csus2 Bm How many days in a year

She woke up with hope, but she only found tears?

And I can be so insincere

Making her promises never for real

As long as she stands there waiting

Wearing the holes in the soles of her shoes

How many days disappear?

When you look in the mirror, so how do you choose?

Pre-Chorus Em7

Dadd4/F# Your clothes never wear as well the next day A7sus4 And your hair never falls in quite the same way Dadd4/F# You never seem to run out of things to say

Chorus This is the story of a girl...

Verse 2

Now how many lovers would stay

Just to put up with this every day and all day?

Now how did we wind up this way

Watching our mouths for the words that we say?

As long as we stand here waiting

Wearing the clothes or the soles that we choose

Now how do we get there today

When we're walking too far for the price of our shoes?

Pre-Chorus Your clothes never wear as well the next day...

Chorus This is the story of a girl...

Instrumental

Bm | Csus2 | G5 | D (x4)

Pre-Chorus Your clothes never wear as well the next day...

Chorus

Csus2 This is the story of a girl

Who cried a river and drowned the whole world BmCsus2

And while she looks so sad in photographs

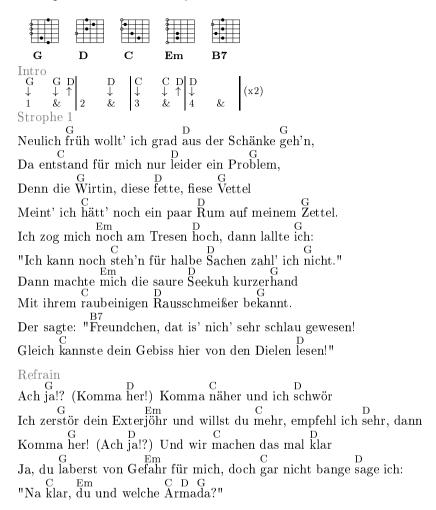
A7sus4

I absolutely love her

This is the story of a girl A pretty face she hid from the world And while she looks so sad and lonely there I absolutely love her

This is the story of a girl Who cried a river and drowned the whole world And while she looks so sad in photographs I absolutely love her

D Csus2 G5  $G_5$ When she smiles Csus2 G5 D Csus2 G5 When she smiles



Neulich wacht' ich auf und war noch gut dabei
Auf einem unbekannten Kahn mit Kurs Shanghai.
Und über mir stand dick und dicht behaart
Ein mir fremder und potthässlicher Pirat.
Der meinte "Haste jetzte mal jenuch jeratzt?
Nu kiek ma' zu, dat du die Planken sauber kratzt!"
Und ich sagte: "Hör mal zu und mit Verlaub,
Was ist hier eigentlich los, wer bist du überhaupt?"
"Halt mal den Rand und mach mal lieber keenen Muckser,
Wat meenste, wer ick bin? Der Von-der-Planke-Schubser!"

Refrain Ach ja?! ...

### Pöbelsolo (Melodie aus dem Intro)

So, trab mal an, du Seesack! Ich will jetzt mal eins klarkriegen hier! Noch ein mal! Ich sag', noch ein mal und ich pflück dir die Bananen einzeln aus der Staude! Ich takel deine Visage im Sitzen ab, du Küstenschipper! Wenn ich dein Exterjöhr hier noch einen Schlag länger tolerieren muss, dann heißt es aber Feuer frei fürs Faustgewehr! Du kannst hier gleich mit gebrochenen Fingern deine Zähne aus den Planken puhlen, weißt du das? Ich sag' ich zähl bis eins und dann ist dein Achterdeck hier ablandig, du Landratte!

# Strophe 3

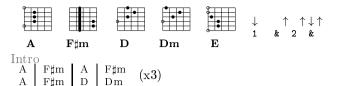
Der aufmerksame Hörer fragt sich schon:

C
D
G
Was soll denn diese tumbe Aggression?

G
Diese Piraten haben ja wohl überhaupt kein Hirn."

C
Doch auf sowas können wir nur respondier'n:

Refrain Ach ja?! ... (x2)



A Eins, zwei, drei, viere, ich trinke viele Biere A DDm

In der Taverne jeden Abend.

A Und frag' mich alle Tage: Wie kann man mich nur ertragen?

A F#m D Dm Denn ich bin ekelhaft hochtrabend.

Refrain

### Strophe 2

Es geht immer weiter. Ich spucke Blut und huste Eiter Und trotzdem kehr' ich immer wieder In der Taverne ein, wo sollt' ich sonst auch sein? Bei kaltem Bier und eingeschnürtem Mieder

Refrain Denn ich bin ein...

# Strophe 3

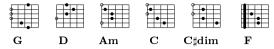
Sechs, sieben, acht, neune, ich ende in der Scheune Mitten zwischen Stroh und Schweinen Denn ich hab den Bogen über-spannt und wäre lieber In der Tayerne mit den Meinen

Refrain Denn ich bin ein Säufer und ein Spieler...

# Strophe 4

Es muss doch eines Tages mal ein Ende haben Mit all dem elendigen Spotte Knechte oder Herren, keiner kann sich sperren Und doch end' ich auf dem Schafotte

Refrain Denn ich bin ein Säufer und ein Spieler... (x2)



Verse 1

Somebody once told me

The world is gonna roll me.

I ain't the sharpest tool

In the shed

She was looking kinda dumb

With her finger and her thumb

In the shape of an "L"

On her forehead.

Well, the years start coming and the don't stop coming. Fed to the rules and I hit the ground running.

Didn't make sense not to live for fun.

Your brain gets smart but your head gets dumb.

So much to do, so much to see,

So what's wrong with taking the back streets?

You'll never know if you don't go,

You'll never shine if you don't glow.

Chorus

G Hey now, you're an All Star, get your game on, go play. G C

Hey now, you're a Rock Star, get the show on, get paid.

And all that glitters is gold.

C G F

Only shooting stars break the mold.

#### Verse 2

It's a cool place and they say it gets colder,

You're bundled up now (but) wait till you get older.

But the meteor men beg to differ,

Judging by the hole in the satellite picture.

The ice we skate is getting pretty thin,

The water's getting warm so you might as well swim.

My world's on fire. How about yours?

That's the way I like it and I'll never get bored.

Chorus Hey now, you're an All Star...

Instrumental (same as in Verse)

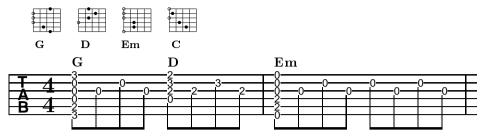
Chorus Hey now, you're an All Star...

Verse 3

Somebody once asked Could I spare some change for gas. I need to get myself away From this place. I said "yep", what a concept, I could use a little fuel myself And we could all use a little change.

Well, the years start coming and the don't stop coming. Fed to the rules and I hit the ground running. Didn't make sense not to live for fun. Your brain gets smart but your head gets dumb. So much to do, so much to see, So what's wrong with taking the back streets? You'll never know if you don't go, You'll never shine if you don't glow.

Chorus Hey now, you're an All Star...



Intro

Strophe 1

Und legst die deine in meine.

 ${\rm ^G}$  Du flüsterst Sätze mit Bedacht durch all den Lärm,

Als ob sie mein Sextant und Kompass wär'n.

Refrain

C Em G D Applaus, Applaus für deine Worte.

Em GD Mein Herz geht auf, wenn du lachst!

Applaus, Applaus für deine Art mich zu begeistern.

Hör niemals damit auf!

G Ich wünsch mir so sehr, du hörst niemals damit auf.

In strumental

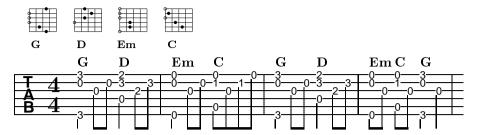
$$G \ \big|\ D \ \big|\ Em \ \big|\ Em \ (x2)$$

# Strophe 2

Ist meine Erde eine Scheibe, machst du sie wieder rund, Zeigst mir auf leise Art und Weise, was Weitsicht heißt. Will ich mal wieder mit dem Kopf durch die Wand, Legst du mir Helm und Hammer in die Hand.

Refrain Applaus, Applaus... (x2)

Outro



Verse 1

Should aud acquaintance be forgot, and never brought to mind?

G D Em C G
Should aud acquaintance be forgot, and auld lang syne?

Chorus

G D G C
For auld lang syne, my jo, for auld lang syne,
G D Em C G
we'll tak' a cup o' kindness yet, for auld lang syne.

#### Verse 2

And surely ye'll be your pint-stoup! And surely I'll be mine! And we'll tak' a cup o' kindness yet, for auld lang syne.

Chorus For auld lang syne, my jo, for auld lang syne, ...

#### Verse 3

We twa hae run about the braes, and pou'd the gowans fine; But we've wander'd mony a weary fit, sin' auld lang syne.

Chorus For auld lang syne, my jo, for auld lang syne, ...

### Verse 4

We twa hae paidl'd in the burn, frae morning sun till dine; But seas between us braid hae roar'd sin' auld lang syne.

Chorus For auld lang syne, my jo, for auld lang syne, ...

#### Verse 5

And there's a hand, my trusty fiere! And gie's a hand o' thine! And we'll tak' a right gude-willie waught, for auld lang syne.

Chorus For auld lang syne, my jo, for auld lang syne, ...

### Scots pronunciation guide

#### Verse 1

Shid ald akwentans bee firgot, an nivir brocht ti mynd? Shid ald akwentans bee firgot, an ald lang syn?

#### Chorus

Fir ald lang syn, ma jo, fir ald lang syn, wil tak a cup o kyndnes yet, fir ald lang syn.

#### Verse 2

An sheerly yil bee yur pynt-staup! an sheerly al bee myn! An will tak a cup o kyndnes yet, fir ald lang syn.

#### Verse 3

We twa hay rin about the braes, an pood the gowans fyn; Bit weev wandert monae a weery fet, sin ald lang syn.

#### Verse 4

We twa hay pedilt in the burn, fray mornin sun til dyn; But seas between us bred hay roard sin ald lang syn.

#### Verse 5

An thers a han, my trustee feer! An gees a han o thyn! And we'll tak a richt gude-willie-waucht, fir ald lang syn.

# Standard English version

#### Verse 1

Should old acquaintance be forgot, and never brought to mind? Should old acquaintance be forgot, and auld lang syne?

#### Chorus

For auld lang syne, my dear, for auld lang syne, we'll take a cup of kindness yet, for auld lang syne.

#### Verse 2

And surely you'll buy your pint cup! And surely I'll buy mine! And we'll take a cup o' kindness yet, for auld lang syne.

#### Verse 3

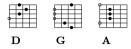
We two have run about the hills, and picked the daisies fine; But we've wandered many a weary foot, since auld lang syne.

#### Verse 4

We two have paddled in the stream, from morning sun till dine; But seas between us broad have roared since auld lang syne.

#### Verse 5

And there's a hand my trusty friend! And give me a hand o' thine! And we'll take a right good-will draught, for auld lang syne.



Verse 1

I'm crucifying Jesus, banging in the nails

And I am so happy, because old Jesus failed

 $^{
m D}$  I'm crucifying Jesus, nail him to the cross

The poor old bastard bleeds to death and I don't give a toss

#### Chorus

Dang, bang, bang, bang, bang, bang, bang, bang, bang, banging in the nails Dang, bang, bang, bang, bang, bang, bang, bang, bang, banging in the nails Dang, bang, bang,

#### Verse 2

I'm crucifying Jesus, in my piss he bathes I think I am a pervert, I think I am depraved I'm crucifying Jesus, beat him to a pulp I stick my organ in his mouth and on it he must gulp

#### Chorus

I'm bang, bang, bang, bang, bang, bang, bang, bang, banging in the nails I'm bang, bang, bang, bang, banging in the nails I'm bang, bang, bang, bang, banging in the nails I'm bang, banging in the nails

#### Interlude

You see that crown of thorns upon his head? Well that was my idea I think I might be going to hell Oh dear!

# Chorus (x3)

I'm bang, bang, bang, bang, bang, bang, bang, bang, banging in the nails I'm bang, bang, bang, bang, banging in the nails I'm bang, bang, bang, bang, banging in the nails I'm bang, banging in the nails

# Barrels of Whiskey - The O'Reillys and the Paddyhats

 $\mathbf{Em}$ D  $\mathbf{C}$ Am Verse 1 As I stepped out me house, I saw this man named Clyde. He took me by the hand saying: "I'll take you for a ride." I said: "I cannot go there there're things to get done." Em D He said: "Boy you must, 'cause I ain't got a son. There's a little secret that no one should know. Deep into the forest, we both gotta go. I show you the way, I earn my daily bread, But dare not to reveal it or you're gonna lose your head!"  $^{\mathrm{D}}$ Chorus I make barrels of whiskey; it ain't no champagne. It's served in our brothels to keep away the pain! What I share with you my lad, is the biggest secret I've ever had. I make barrels of whiskey; it ain't no champagne. Its served in our brothels to keep away the pain! Instrumental (Em) Em G CDEm Em GEm C D EmEmVerse 2 See the soldiers at war, on the battlefield. They've got more than a gun, my whiskey is their shield. Look at the crippled, the wounded down the street. A passport to hell and a bottle to their feet.

You don't leave a child or sweetheart behind.

C Em D

This is our secret vow so boy don't be blind.

Chorus I make barrels of whiskey...



Am Ich hab aufgehört zu zählen und weiß nicht mehr,

Wie viel ich schon getrunken hab'. Mein Humpen ist schon wieder leer.

Aber meine Blase reicht mir bis zur Nase.

Ich geh' zum Wirt und frag' ihn: "Sag mal, hast du hier 'ne Vase?"

Aber er hat keine. Aus Anstand geh' ich raus,

Stell mich an die Tavernenwand direkt hinterm Haus.

Wieder einmal lobe ich Hopfen, Gerste und auch Malz

Plötzlich spür' ich eine Klinge direkt an meinem Hals.

Es ist aus, denn ein Meuchler schlitzt mich auf.

Refrain

Beim Pissen gemeuchelt, ich lieg in meinem Saft.

Beim Pissen gemeuchelt, die Hand noch am Schaft.

Es ist aus, denn ein Meuchler schlitzt mich auf.

### Strophe 2

Bei der Schlacht fuhr meine Klinge ein blutige Ernte,

Denn wie aus dem Nichts stand vor mir der plötzlich der Gehörnte.

Jetzt bin ich ein Held, denn ich hab ihn erschlagen.

Kein Bier zahl ich noch selbst, doch alle komm'n in meinen Magen.

Von da müssen sie selbstverständlich wieder raus.

Ich habe Glück, es ist nicht weit, ein Abort ist direkt im Haus.

Kaum hab ich mich hingesetzt, fühl ich etwas an mir schneiden,

Eben noch in der Latrine, jetzt in meinen Eingeweiden.

Es ist aus, denn der Klodrow schlitzt mich auf.

Refrain Beim Pissen gemeuchelt... (der Klodrow schlitzt mich auf)

#### Strophe 3

Ich steh kurz vor dem Kampfe im Harnisch auf dem Feld, Da spür ich's plötzlich drücken und alles Gold der Welt Gäb' ich für nen Pisspagen doch keiner ist in Sicht. Aber's einfach laufen lassen kann ich doch auch nicht, Denn ich bin schließlich Ritter und das hat was zu bedeuten ... ich kann's doch nicht laufen lassen hier vor all den edlen Leuten! Also schlag ich mich ins Dickicht abseits von der Schlacht Und kriege von nem fiesen Meuchler die Kehle aufgemacht.

Es ist aus, denn ein Meuchler schlitzt mich auf.

Refrain Beim Pissen gemeuchelt... (ein Meuchler schlitzt mich auf)

#### Strophe 4

Ich lieg in feinsten Daunen, mit mehreren Frauen. Nehm' ne Auszeit davon böse Leute zu verhauen. Kaltes Bier, heißer Kaffee, nur die allerfeinsten Trauben, Brüste, Ärsche, Schenkel, die mir meine Sinne rauben. Sie fragen mich, wen von ihnen ich am schönsten finde. "Ich kann mich doch nicht nur an eine von Euch binden!" Sage ich, lächle und küsse sie zärtlich, Aber diese meine Antwort ist mehr als nur gefährlich. Es ist aus. sie hol'n ihre Dolche raus.

#### Refrain

Beim Küssen gemeuchelt, ich lieg in meinem Saft. Beim Küssen gemeuchelt und mein lustgeschwellter Schaft. Wird langsam leer, ich bin bald nicht mehr.

Refrain Beim Küssen gemeuchelt... (da wär ich doch lie-beer...)

Refrain Beim Pissen gemeuchelt... (nee, es ist leider noch nicht aus)

#### Strophe 5

Ich hocke in der Schänke, die Laute vor dem Bauch vor mir kühle Getränke und nackte Frauen auch Sie schmiegen sich an meinen wohlgeformten Leib Ein Kerl fängt an zu weinen: "Finger weg von meinem Weib" Es ist aus. denn ein Ehemann schlitzt mich auf

#### Refrain

Beim Singen gemeuchelt, ich lieg in meinem Saft Beim Singen gemeuchelt, die Hand noch am Gitarrenschaft Es ist aus, denn ein Ehemann schlitzt mich auf

#### Strophe 6

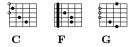
Ich leide an Verstopfung und hocke auf dem Schacht Ich habe keine Hoffnung, dass mein Darm heut' noch was macht Trotzdem fang ich an zu pressen: "Vielleicht ist Kot in Sicht" Doch ich hab was vergessen: "Mein Versteinern-Fokus bricht!" Es ist aus, und die Wurst ist noch nicht raus

#### Refrain

Beim Kacken versteinert, und unter mei'm Gewicht Beim Kacken versteinert, der Donnerbalken bricht Es ist aus, und die Wurst ist noch nicht raus

Refrain Beim Kacken versteinert...

Refrain Beim Pissen gemeuchelt... (das Lied ist vorbei und wir sind raus)



Refrain

Ick hab die  $\overset{\mathrm{C}}{\mathrm{Sch}}\ddot{\mathrm{u}}\mathrm{rze}$ um, ick dreh die  $\overset{\mathrm{F}}{\mathrm{W}}\ddot{\mathrm{u}}\mathrm{rschte}$ rum.

Ick bin der Bernd und steh am Grill

Und mit nem Bierchen in der Kralle, grill ick - immer wird dit alle

C
G
C
Fleisch und Würschte grill'n is allet wat ick will.

#### Strophe 1

Und leckre Wurscht hab ick wie wild beim letzten Dorffest erst gegrillt, Da kam sojar ausm Nachbarort Besuch. Ick grillte viel, ick grillte flott, ick grillte wie'n junger Gott Nur bewaffnet mit ner Jabel und n Tuch

Doch dann kam zur Party eene, Krügers Tochter, ja die Kleene In die hat ick ma vor Jahren schon verguckt Ick knabber grad an roh ne Wiener. Kam die uff mich zu die Diva Hab ick Husten, ma am Ende fast verschluckt

Refrain Ick hab die Schürze...

#### Strophe 2

Ick denke: "Scheiße, die will tanzen", tu mich schon hinterm Grill verschanzen, Als da plötzlich vor mir noch wer andret steht. Det war unser Bürgermeister, ziemlich fett und Schulze heißta.

Sagt nur trocken Tach und fragt ma wies so geht.

Ick sach nur: "Muss ja, wa, du Sau, wat macht der Hof wat macht die Frau?" Doch den Schulze bringt det jar nich aus der Ruh Er sacht: "Nee, Bernd jetz ma in echt, du grillst so gut ick grill so schlecht Wat empfiehlste und wie grillt man denn wie du?"

Refrain Ick hab die Schürze...

#### Strophe 3

Naja und da hab ick ihm erstma Bescheid gestoßen Hab den Grill gefettet, die Schürze fest gezurrt und meinte "Na bei de Steaks da musste kieken. Darfste nich soviel rumpieken Sieht doch doof aus, außerdem verliern se Saft Hier vorne links die Kräuterwurscht. Schmeckt ziemlich gut macht aber Durscht Ick empfiehl dir ne Boulette det gibt Kraft"

Doch er sacht: "Nee weeßte wat, gib mir ne Currywurscht macht satt" Ick geb ihm hin, det trockne Ding und sach: "Bis bald" Inzwischen stand die holde Maid vom Grill nur zwanzig Meter weit Sie is eins siebzich groß und zwanzich Jahre alt

Refrain Ick hab die Schürze...

Ick stand noch lässig an der Wand mit meener Zange in der Hand

Und fragte cool: "Wat willste, schönet Kind?"

Sie sacht sie will keene Boulette und die Schnitzel wärn zu fette

Sie will ne Currywurscht weil die so lecker sind

Und ick gucke uffn Teller, scheiße, Schulze der war schneller

Hat sich glatt die letzte Currywurscht jekrallt

Ick schrei ihm nach: "Dit war nich fair! Komm gib die Wurscht mir wieder her!"

Auf 180 und die Hand zur Faust geballt

Refrain Ick hab die Schürze...

#### Strophe 5

Doch bald schon macht sich mit der Zeit Unruhe in mei'm Körper breit Nur een Jedanke, wie krieg ick dit Mädel satt Ick fragte Schulze wat nu is: "Gib ihr doch wenigstens n Biss" Aber der rief: "Sag ma, spinnst du, oder wat?"

Verzweifelt wühlte ick im Dreck. Die kleene Krüger war längst weg Ick suchte nach der Wurscht zum großen Glück Ick tanzte wütend rum im Kreise. Schulze du hast doch ne Meise War det zu glooben, war die janze Welt verrückt

Doch plötzlich uffjebrachte Leute und eene ruft, Bernd schläfste heute? Ick bemerkte ein Jeruch und dit Jekreisch

Stach in der Nase wie die Kot. Bernd, det is schlimmer wie der Tod Freunde, ja ick roch verbranntes Fleisch

Refrain Ick hab die Schürze...

#### Strophe 6

Und ick sprang uff janz ausm Häuschen. Die lachten laut und sich in Fäustchen Dat war ein Elend, da war allet aufm Grill Rabenschwarz nischt mehr zu retten. Die juten Steaks die schön' Bouletten

Das bleibt verbrannt, da kann man machen wat man will

Die Wurscht war nur noch schwarze Strippe, die Rippchen nur noch so Jerippe Meine Ehre war dahin, ick grill nie wieder

Det is det schlimmste vonner Welt. Noch schlimmer wie wenn's Schlachtefest ausfällt Und voller Demut legt ick meine Schürze nieder

Und schließlich kriech ick untern Grill. Um mich herum wird alles still Und ick erinner mich wie ick als kleener Bub In meine erste Wurscht reinbeiße. Frische Schlachtewurscht, ne janz Heiße Und denn schrei icks raus mit neu gewonn'em Mut

Refrain Ick hab die Schürze...

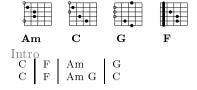
#### Strophe 7

Ey beim Grilln da tu ick streben, da lass ick mir von keen'm rinnreden Ja vor mir zieht selbst der Schulze seinen Hut Schon damals in der Fleischerlehre kam mir keener in die Quere Und wenn doch dann jab it Saures und viel Blut

Na ick verkaufe jetz Karotten, Vollkornbrot und Haferflocken Fleisch sollte meine Sache nicht mehr sein Man Fragt mich: "Bernd, is allet klar?" und ick sage: "Naja muss ja, wa?" Denn ick weeß eines Tages werd icks wieder schrein

Refrain Ick hab die Schürze... (x2)

# Blau wie das Meer - Mr. Hurley & Die Pulveraffen 2012



Strophe 1

Schon als Schiffsjunge hab' ich meine Seele verkauft

F ür 'ne große Buddel Rum mit drei X'en darauf.

Am

C G

Ich will nur kurz dran nippen, da passiert mir ein Malheur.

F G

Der Korken fällt mir über Bord, die Flasche muss leer.

Refrain

Ich bin blau, wie das Meer, voll, wie unser Laderaum,
Am
Breit so wie die Ärsche von den Weibern auf Tortuga.

Ich bin blau, wie das Meer, geladen, wie ein Bordgeschütz
Am
G
Und dichter, als der Nebel vor Kap Hoorn.

# Strophe 2

Der Schiffsarzt sagt mir jeden Tag, ich tränke zu viel Rum. Er bangt um meine Leber, appelliert an die Vernunft. Doch wär für uns das Wasser zum Trinken gedacht, Hätte Gott den Ozean nicht salzig gemacht.

Refrain Ich bin blau, wie das Meer, voll wie unser Laderaum...

# Strophe 3

Gestern Abend habe ich wohl ein' zu viel gehabt. Ich wache auf und hab in meiner Koje wenig Platz. Ich drehe mich nach Steuerbord und was muss ich da seh'n? In meinem Bett liegt nackt die Frau vom Kapitän.

Refrain Sie war blau, wie das Meer, voll wie unser Laderaum...

Bridge

 $\begin{array}{c} F \\ \text{Und kann ich mich morgens noch daran erinnern,} \end{array}$ 

Wo ich eingeschlafen bin,

 $^{\rm F}$  Muss das Gelage wohl trostlos gewesen sein.

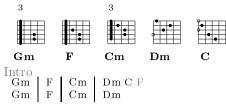
F C Wir liegen viel länger im Seemannsgrab,

Als dass wir lebendig sind,

Darum gießt den drei Matrosen noch einen ein.

Refrain Ich bin blau, wie das Meer, voll wie unser Laderaum...

Refrain Wir sind blau, wie das Meer, voll wie unser Laderaum...



Die Gedanken und die Wünsche eines Jeden zu verstehen

# Strophe 2

Ich zog los und bekam auch dieses Ding in meine Hand Doch war es nur eine bittere Enttäuschung, die ich fand Ich wollt's probieren an einem Freunde, aber Freundschaft fand ich nicht Stattdessen trug er jederzeit nur diese Lüge im Gesichte

# Strophe 3

Ich dacht' ich würd' es falsch benutzen, dacht' es würd' nicht funktionier'n Cm Dm C

Doch durch meine Neugier sollte ich die Liebste nun verlier'n F Gm F

Denn als sie mir in die Augen lacht in aufreizender Pracht, Cm Dm C

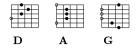
Bemerkte ich, dass sie immer meines Geldes nur gedacht F Gm F

Doch am schlimmmsten sollte es mir grau'n, als ich - schon ganz allein - C Dm

Versuchte an mir selbst hinab zu seh'n, um in mein eigenes Herz zu schauen

$$\begin{array}{c|ccc} Outro \\ Gm & F & Cm & Dm C F \\ Gm & F & Cm & Dm \end{array}$$

Todo: Tabs for Intro + Outro



Ich schlenderte gemach, versonnen aus der Schänkentür.

Mit Armen voller Freudenwonnen lag die Nacht vor mir.

In meinem Mund ein Pfeifchen hin, im linken Arm ein Mägdlein ging, D A G D In rechter Hand ein Krug voll Bier, so wandelten hinaus wir vier.

Doch als ich auf die Straße trat, voll Frohgemut und -sinn, Schritt ich in schlammig' Stadtunrat und schlitterte dahin. Der Untergrund geschwind entglitt, im Schwung nahm ich das Mägdlein mit, Die mir im Schreck und ihrem Flug das Pfeifchen aus dem Munde schlug.

Refrain

Die Welt, sie hielt den Atem an, die Zeit stand stockend still
G D A D
Und ich ersann, was ich noch retten kann und retten will.

# Strophe 2

Ich stützte mich mit linker Hand und warf mich hoch empor Und zog dabei nicht grad galant am Haar das Mägdlein vor. Dann trat ich mit dem Fuß die Pfeif', die flog in einem Funkenreif Hinweg der Magd, die grad nach vorn, wie ich erneut den Halt verlor'n.

Ich warf mich also auf den Rücken, und mit linker Hand und Knie Tat ich sie wuchtig von mir drücken, daß sie rittlings fiel und schrie. Grad noch erreichte denn mein Schuh das Pfeifchen, und ich trat schnell zu, So sauste sie erneut hinweg dem Weib, sich nähernd Straßendreck.

Refrain Die Welt, sie hielt den Atem an, die Zeit stand stockend still (...)

# Strophe 3

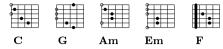
Ich schwang mein' Oberleib hinauf und hielt und riss die Magd am Kleid. Das hat sie zwar nicht von dem Sturz, doch von dem schnöden Kleid befreit. Dann wollt' ich, daß mein Munde fing das Pfeifchen, das zu Boden ging. So beugte ich mein Kreuze krumm und fing es zwar, doch falsch herum.

Voll Schmerz gepeint spie ich die Glut im allzu weiten Bogen aus Und streckte mich voll Übermut mit letzter Kraft in Saus und Braus In Richtung Magd, die leuchtend gar mit meiner Funkenglut im Haar, Trotz all der Müh', die ich mir gab, fiel klatschend in den Stadtunrat. Refrain Die Welt, sie hielt den Atem an, die Zeit stand stockend still (...)

### Strophe 4

So stand ich denn betreten da, von Schlamm und Matsch benetzt, Besudelt, stinkend, muffig gar, vom Straßendreck durchsetzt, Vor einer Magd, die halbnackt war, mich schmorend und verletzt besah Und trotzig sich denn abgewandt, ist schluchzend sie nach Haus gerannt.

Auch mein guter Tabak war in aller Welt verstreut. Mein guter, edler Tabak, den genießen wollt' ich heut. Dahin war die erhoffte Nacht, so hab ich mich denn heimgemacht Und trank frustriert in einem Zug das Bier ich in der Rechten trug.



Der Schwachsinn ruft, der Gaukler naht,
Am Em
Denn er ist ganz schwer auf Draht
F
Bei üblen Witzen und Hochverrat
G
Springt der König im Quadrat.

Refrain

F
Jab-dab-da, Da-ba-da-ba-dab-dai
C
Ja-ba-dab-dab-da-ba-da, Da-ba-dab-dai
C
Jab-dab-da, Da-ba-da-ba-dai
C
G
G
Jab-dab-da, Da-ba-da-ba-dai
C
G
G
Ja-ba-dab-dab, Da-ba-dab-dai

### Strophe 2

Der König hat die Krone auf Mit bunten Steinen oben drauf Und treibt er's mal gar zu munter, Fällt die Krone eben runter.

Refrain Jab-dab-da...

# Strophe 3

Die Hütte brennt, die Fee ist drin. Ich rette sie, na immerhin. Der Streuner liebt das Risiko Und brennt er jetzt auch lichterloh.

Refrain Jab-dab-da...

# Strophe 4

Ein Vampir als Fledermaus Dachte sich: "Flieg gradeaus" Er sah den Baum doch nicht das Tor Jetzt singt er im Knabenchor

Refrain Jab-dab-da...

Der Meuchler macht die Leute kalt Für Geld und aus dem Hinterhalt. Muss er sich ins Grab nun legen -Auch ein Meuchler hat Kollegen.

Refrain Jab-dab-da...

### Strophe 6

Der Graf, das Schaf, war immer brav, Singt die Kinder in den Schlaf. Die Gräfin nachts ist nicht zu seh'n. Tja, ihr Leute, so kann's geh'n

Refrain Jab-dab-da...

## Strophe 7

Der Waldläufer im grünen Rock Nimmt für'n Bogen einen Stock. Doch der lässt sich nicht lange biegen. Nun sieht man die Zähne fliegen.

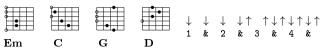
Refrain Jab-dab-da...

### Strophe 8

Die Hexen reiten auf dem Besen. Ja, so ist es stets gewesen. Doch hab ich mal nachgedacht. Wo steckt der Besen in der Nacht?

Refrain Jab-dab-da... (x2)

# Das Lied über die tiefe Zerrissenheit der menschlichen Seele - Das Niveau



Strophe 1 (Saiten gedämpft anschlagen)

Em C Ja, ja, ja, aber bitte, bitte, bitte bitte G D Ja, ja, ja, aber bitte, bitte, bitte bitte Em C Ja, ja, ja, aber bitte, bitte, bitte G D Ja, ja, ja, aber bitte bitte, bitte

# Strophe 2

Nein, nein, nein, aber danke, danke, danke, danke Nein, nein, nein, aber danke, danke, danke, danke Nein, nein, nein, aber danke, danke, danke Nein, nein, nein, aber danke - oder?

### Strophe 3

Jein, jein, jein, aber vielleicht, vielleicht, vielleicht, vielleicht Jein, jein, jein, aber vielleicht, vielleicht, vielleicht, vielleicht Jein, jein, aber vielleicht, vielleicht, vielleicht, vielleicht Jein, jein, jein, aber vielleicht - ahuga!

Instrumental (zwei Mal Strophe ohne Gesang, ungedämpft)

# Strophe 4

Nein, nein, nein, aber bitte, bitte, bitte Nein, nein, nein, aber bitte, bitte, bitte Nein, nein, nein, aber bitte, bitte, bitte Nein, nein, nein, aber bitte...

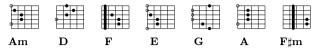
# Strophe 5

Ja, ja, ja, aber danke, danke, danke, danke Ja, ja, ja, aber danke, danke, danke, danke Ja, ja, ja, aber danke, danke, danke Ja, ja, ja, aber danke... - und Schluss

### ... obwohl...

This is punk rock!

Instrumental - Punkrockteil (zwei Mal Strophe mit verzerrter Gitarre, dazu grölen und/oder schreien)



Ein Ritter stand, fern seiner Heimat an der Burg des Feindes Wacht FΕ Lang die Stunden seiner Lauer, schwer sein Herz' Sehnsucht entfacht. Sein Herz woll't heim zu der Geliebten. Jung sie war und wunderschön

Auch fröhlich, frisch war ihr Gemüt, "Ob Treue sie auch nicht verpönt?"

Vorrefrain

Er nahm das Halstuch seiner Liebsten, welches sie als Pfand ihm gab Drückt' es an sich, fragt es stumm: "Wie ist's mit ihrer Treue, sag?!"

Refrain

Dreh dich um und sie wird wandern von der einen Hand zur andern! F♯m D Sie wird nie dein Eigen sein, nie besitzt du sie allein A Kaum bist du dem Blick entschwunden, hat sie schon Ersatz gefunden!  $^{
m A}_{
m Sie}$  wird nie alleine, niemals treu und du nie sicher sein!

# Strophe 2

Der Wind entriss das Tuch den Fingern, trieb es weit und hoch empor, Bis es langsam sank herab und er es aus dem Blick verlor Da fanden's Elstern frech und diebisch und sie stritten um den Pfand Und keine merkte im Gefecht, wie sich das Tuch dem Griff entwand

#### Vorrefrain

Er sah das Halstuch seiner Liebsten, wie's erneut sank tief herab Wie's seidig sacht und sanft auf dem Wasser eines Flusses lag

Refrain Dreh dich um und sie wird wandern (...)

Bridge

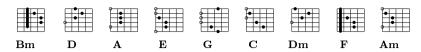
"Da spielt der Wind mir böse Spiele, dann streiten Vögel sich darum Dann reisst der Fluss es mit sich fort...! Ist das ihre Antwort, ihre Treue?!

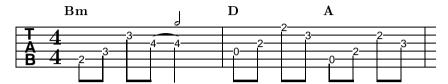
Ein  $\dot{T}$ uch als Pfand wohl nicht viel wert..."

Refrain Dreh dich um und sie wird wandern (...)

# Deine Schuld - Die Ärzte

2004





Intro

Bm | D A (x6 Tabs)

Bm D A

Bm DE

Strophe 1

Hast du dich heute schon geärgert? War es heute wieder schlimm?

Bm D E

Hast du dich wieder gefragt, warum kein Mensch was unternimmt?

Du musst nicht akzeptieren, was dir überhaupt nicht passt,

Wenn du deinen Kopf nicht nur zum Tragen einer Mütze hast. Whoo $\sim$ 

Refrain (x2)

Es ist nicht deine Schuld, dass die  $\overset{\mathrm{Dm}}{\mathrm{Welt}}$ ist, wie sie ist.

Es wär nur deine Schuld, wenn sie so bleibt.

Instrumental

Bm | D A (x2)

Strophe 2

Glaub keinem, der dir sagt, dass du nichts verändern kannst.

Die, die das behaupten, hab'n nur vor Veränderung Angst.

Es sind dieselben, die erklären, es sei gut so, wie es ist,

Und wenn du etwas ändern willst, dann bist du automatisch Terrorist.

Refrain Es ist nicht deine Schuld, dass die Welt ist, wie sie ist... (x2)

Post-Refrain

Am G F Dm Weil jeder, der die Welt nicht ändern will, ihr Todesurteil unterschreibt.

Instrumental

Bm | D A (x2 Tabs)

### Strophe 3 (mit Tabs begleiten)

Lass uns diskutieren, denn in unserem schönen Land, Sind zumindest theoretisch alle furchtbar tolerant. Worte wollen nichts bewegen, Worte tun niemandem weh, Darum lass uns drüber reden, Diskussionen sind ok.

### Strophe 4

Nein – geh mal wieder auf die Straße, geh mal wieder demonstrieren, Denn wer nicht mehr versucht zu kämpfen, kann nur verlieren. Die dich verarschen, die hast du selbst gewählt, Darum lass sie deine Stimme hör'n, weil jede Stimme zählt. Whoo $\sim$ 

Refrain Es ist nicht deine Schuld, dass die Welt ist, wie sie ist... (x3)

# Der erste Schluck - Mr. Hurley & Die Pulveraffen 2019



Sind die Winde uns gewogen oder nicht? Dann muss das wohl so s Wir schütten uns ein' rein.

Den Rumpf voller Ratten, die Haie vorm Bug, Und den Kater im eigenen Leib. Ist das Motiv genug? Wir heben unser'n Krug.

Refrain Und der erste Schluck, der geht für Neptun ins Meer...

Bridge
Unten auf dem Meeresgrund, bei der Party in der Tiefsee-WG,
C
Dm
Kippt der Hummer sich jetzt einen in den Schlund
F
Und der Karpfen kann schon lange nicht mehr steh'n.

Die Pottwal-Dame schüttelt ihren Speck auf dem Parkett
F
Und die Moräne baggert an der Anemone.

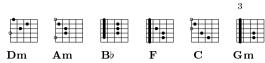
Bb
C
Der Putzerfisch, der räumt die Gläser für die Ander'n weg
Bb
C
Und Ariel tanzt mittlerweile oben ohne (ohne, ohne).

Refrain Und der erste Schluck, der geht für Neptun ins Meer... (x2)

Outro
F
Und nach hunderten Gelagen nach nur ein paar hundert Jahren
Bb
Liegen nun verkatert Wale an den Stränden F
Von dem Fusel, den wir unbedacht ins Meer geschüttet haben

Vielleicht gibt uns ja irgendwann zu denken.

# Der Kodex (Kein Versprechen) - Mr. Hurley & Die Pulveraffen 2019



Intro (x2)

Dm Am Bb F Ohohoh Ohoh ohohoh Dm Am C Ohohoh Oh Oh

# Strophe 1

Dm

Die See ist rau, so wie die Welt und du bist neu dabei.

Der Horizont erscheint so furchtbar weit.

Um dich nicht in den wilden, weiten Wellen zu verlieren,

Geb' ich dir diesen Kodex zum Geleit.

Die Reise, die wird lang sein und der Kurs nicht immer klar,

Doch setze deine Segel stets mit Mut.

Die See hat keine Mauern und die Crew steht hinter dir Gm C
Und Fehler wie Erfolge machen klug.

#### Refrain

Kein Versprechen, dass die Welt 'ne bessere wird. (Oh oh oh)

Dm

Bb

C

Am

Kein Versprechen, dass dein Kurs zum Guten führt. (Oh oh oh)

Dm

Bb

C

Am

Versprechen kann ich's nich', nur das ich alles dafür tu'

Bb

Gm

C

Und dass wir bei dir sind als deine Crew.

Interlude Ohohoh Ohoh ohohoh...

# Strophe 2

Sei stolz auf deinem Weg, nicht auf den Ort wo er begann.

Zeig Dank, nicht stolz für das was man dir gab.

Zeig jedem Mensch stets Respekt, den muss man nicht verdien'n Und alles was du sagen wirst sei wahr.

Den Mensch erkennst du an der Tat, nur wenig an dem Wort Und nie daran, woher man einmal kam.

Nicht daran, wie man aussieht, was man glaubt und wen man liebt Und auch ich selbst erkenne nicht daran: Refrain Kein Versprechen, dass die Welt 'ne bessere wird... (x2)

Bridge

Dn

Du trittst jetzt deine Reise an und vieles wirst du lern'n

C.

Und einmal wirst du selber Käptain sein.

Dm

Und heuert dann bei dir ein neuer Jungmatrose an,

c C

Dann gib' ihm deinen Kodex zum Geleit.

B♭\_ Gm

Dann gib' ihm deinen Kodex

Č

Zum Geleit. (zum Geleit)

Refrain Kein Versprechen, dass die Welt 'ne bessere wird...

Outro (x2)

Dm Am Bb F Ohohoh Ohoh ohohoh Dm Am C Ohohoh Oh Oh

# Der Teufel hat den Schnaps gemacht - Schandmaul

2013

Strophe 1

Refrain

Hip hip hurra, die Humpen her, der Teufel kriegt uns nimmermehr.

Bm G D A

Humpen her, hip hip hurra, wir saufen und wir sind noch da.

Bm G D A

Hip hip hurra, die Humpen her, der Teufel kriegt uns nimmermehr.

Bm G D A

Humpen her, hip hip hurra, wir saufen und wir sind noch da.

 $\begin{array}{c|cccc} Instrumental & & Bm & Bm \\ \hline G & A & Bm & A & Bm \\ G & A & D & A & D \end{array} \tag{x2}$ 

Strophe 2

Refrain Hip hip hurra, die Humpen her, der Teufel kriegt uns nimmermehr...

### Instrumental

Strophe 3 (wie Strophe 2)

Der Teufel hat den Schnaps gemacht. Na und? Na und? Was hab ich gestern noch gelacht. Na und? Na und? So schwör' ich heute ab dem Glas. Na und? Na und? Bis zur nächsten langen Nacht, wenn der Teufel mich verlacht.

# Refrain (russisch)

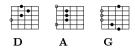
Гип гип, ура! Бокалы сюда, нас чёрт не догонит никогда! Пока мы пьём, гип гип, ура! Давай, друзья, мы пьём до дна! Гип гип, ура! Бокалы сюда, нас чёрт не догонит никогда! Пока мы пьём, гип гип, ура! Давай, друзья, мы пьём до дна!

# Refrain (englisch)

Hipp Hipp Hurray, rise up your glass. The devil won't get hold of us! Rise up your glass, Hipp, hipp, hurray. We'll drink until our final day! Hipp, hipp, hurray, rise up your glass. The devil won't get hold of us! Rise up your glass, Hipp, hipp, hurray, we'll drink until our final day!

Refrain C  $\sharp$  M 
Hip hip hurra, die Humpen her, der Teufel kriegt uns nimmermehr. C  $\sharp$  M 
Humpen her, hip hip hurra, wir saufen und wir sind noch da. C  $\sharp$  M 
Hip hip hurra, die Humpen her, der Teufel kriegt uns nimmermehr. C  $\sharp$  M 
Hip hip hurra, die Humpen her, der Teufel kriegt uns nimmermehr. C  $\sharp$  M 
Humpen her, hip hip hurra, wir saufen und wir sind noch da. B 
C 
Der Teufel hat den Schnaps gemacht. Na und?

# Der Tod und der Trinker - Gotthold Ephraim Lessing $\sim 1750$



Strophe 1

D Gestern, Brüder, könnt ihr's glauben?
D G Gestern bei dem Saft der Trauben,
D Stellt euch mein Entsetzen für:
A D Gestern kam der Tod zu mir.

Drohend schwang er seine Hippe, Drohend sprach das Furchtgerippe: "Fort von hier, du Bacchusknecht! Fort, du hast genug gezecht!"

#### Refrain

D

G
Hopp hopp hopp fa la la la,

D

Ihr glaubt es nicht, der Tod war da.

D

Hopp hopp hopp fa la la la,

D

A

Hopp hopp hopp fa la la la,

D

Fa la la la la la

# Strophe 2

"Lieber Tod,", sprach ich in Tränen, "Solltest du dich nach mir sehnen, Siehe, da steht Wein für dich. Lieber Tod, verschone mich!"

Lächelnd griff er nach dem Glase. Lächelnd trank er's auf die Base, Auf der Pest Gesundheit leer. Lächelnd stellt er's wieder her.

Refrain Hopp hopp hopp...

Fröhlich glaubt ich mich befreit, Als er schnell sein Droh'n erneut: "Narr, für einen Tropfen Wein Glaubst du meiner los zu sein?"

"Lieber Tod, ich möcht auf Erden Gern ein Mediziner werden. Lass mich, ich verspreche dir Meine Kranken halb dafür."

Refrain Hopp hopp hopp...

# Strophe 4

"Gut, wenn das ist, magst du leben", Sprach er, "nur sei mir ergeben! Lebe, bis du satt geküsst Und des Trinkens milde bist."

"Oh, wie schön klingt das den Ohren! Tod du hast mich neu geboren. Dieses Glas voll Rebensaft, Tod auf uns're Brüderschaft."

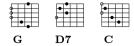
Refrain Hopp hopp hopp...

# Strophe 5

Ewig soll ich also leben, Ewig denn, beim Gott der Reben, Ewig soll mich Lieb' und Wein, Ewig Wein und Lieb' erfreun.

Refrain Hopp hopp hopp...

(Und er kriegt ihn doch!)



Der schönste Baum ist der Vogelbeerbaum, D7

Vogelbeerbaum ist der schönste Baum,

Der schönste Baum ist der Vogelbeerbaum, D7 ... G

D7 Vogelbeerbaum bei der Nacht.

Ha-li-ha-lo, Elisabeth,

 $\stackrel{\rm D7}{\rm Vogelbeerbaum}$ auf dem  $\stackrel{\rm G}{\rm Vogelbeerbaum},$ 

Ha-li-ha-lo, Elisabeth,

Vogelbeerbaum bei der Nacht.

Strophe 2

Das schönste Bett ist Elisabeth (...)

andere Strophen

Der kürzeste Zug ist der Schlafanzug (...)

Der stinkendste Ring ist der Brathering (...)

Der teuerste Wald ist der Rechtsanwalt (...)

Das trockenste Bier ist das Klopapier (...)

Der schönste Marsch ist der Leck-mich-am-Arsch (...)

Das dunkelste Meer ist das Sieht-man-nix-mehr (...)

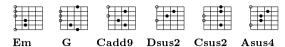
Der nasseste Bär ist der Badezuber (...)

Das schlimmste Boot ist das Trinkverbot (...)

Das dreckigste Ohr ist das Abwasserrohr (...)

Der schönste Sport ist der Biertransport (...)

Das leckerste Schwein ist der Kirschwein (...)



Spürst du den Boden beben? Siehst du den Rauch am Horizont? Kannst du die Trommeln hören? Tausende müssen's sein.

Dort stehen sie in Reih und Glied, Atmen den Hauch des Todes. Hasserfüllt und voller Wut Wollen sie nur eins. Allianzenblut.

Refrain

Die Horde rennt, sie macht alles nieder.

Csus2 Asus4

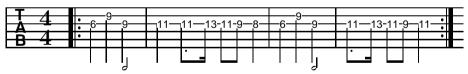
Die Horde rennt, nichts kann ihr widersteh'n.

Dsus2

Die Horde rennt, sie singt ihre Lieder.

Csus2 Asus4
Die Horde rennt und alles hinter ihr brennt.

Zwischenspiel



Strophe 2

Schützen willst du Haus und Hof, gelingen wird's dir nicht.

Die dunkle Brut ist mächtig und du ein kleiner Wicht.

Tapfer zwar, doch eitel, ich rat': Verlass' das Land,

Nimm noch ein paar Sachen und die Beine in die Hand.

Doch stellst du dich in ihren Weg, hauchst du dein Leben aus.

Pack schnell die Sachen, mach geschwind, flüchte aus deinem Haus.

Sie schneiden dir die Kehle durch, tun Schlimmeres mit dir. Hau ab, geh weg, verschwinde schnell! Die Horde ist gleich hier.

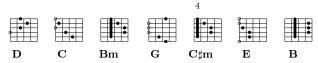
Refrain Die Horde rennt, sie macht alles nieder...

Instrumental

Jetzt sind sie da, du dummer Tor. Sie kennen keine Gnade. Sie nehmen dir die Frau das Kind Und deine ganze Habe.

Heiße Glut, so rot wie Blut, Ist alles was uns bleibt. Stumm und starr sind wir all' Dem Untergang geweiht. (Dem Untergang geweiht.)

Refrain Die Horde rennt, sie macht alles nieder...



Komm, wir ziehen mit der Horde, mit uns'rer Heldenschar.

Wir stürmen wild nach vorne, so wie jedes Jahr.

Unsere Namen sind Legenden, die man ewig weiterträgt.

Komm, wir tanzen, komm, wir brennen, bis die Erde bebt!

Im flackernd' Schein des Feuers, wie die Krieger nach der Schlacht, In mächtigen Gemäuern wird gesungen, wird gelacht.

So ein episches Gelage steigt jedermann zu Kopf.

Macht das Horn zu uns'rem Heiland, den Met zu uns'rem Gott!

#### Refrain

Die Hörner hoch! Keine Mauer dieser Welt, die uns noch hält.

Die Hörner hoch! Die Götter haben uns auserkor'n, drum heb dein Horn.

Die Hörner hoch! Ja, da sind wir radikal, es klingt banal,

Doch ein volles Horn ist mein heiliger Gral.

# Strophe 2

Dort auf der grünen Insel haben wir eines wohl gelernt:

Bei uns wird Lebenslust mit vollen Krügen hoch verehrt.

Und wir schrei'n aus voller Kehle, dass jeder uns versteht:

Der Pub ist meine Kirche, das Guinness mein Gebet!

 $\operatorname{Das} \operatorname{Guinness} \operatorname{mein} \operatorname{Gebet}.$ 

Das Guinness mein Gebet.

Refrain Die Hörner hoch! Keine Mauer dieser Welt, die uns noch hält...

# Bridge

 $^{\rm Bm}$  Und sollt' ich fall'n, weint keine Träne um mich.

Sagt meinen Freunden, ich hab tapfer bis zum Ende gezecht.

Lasst mich zurück auf meinem Schild. Ich werde wiedergebor'n,

Aber  $\stackrel{G}{\text{nie}}$  wieder ohne mein  $\stackrel{A}{\text{Horn!}}$ 

Refrain

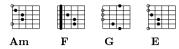
Die Hörner hoch! Keine Mauer dieser Welt, die uns noch hält.

Die Hörner hoch! Die Götter haben uns auserkor'n, drum heb dein Horn.

Die Hörner hoch! Ja, da sind wir radikal, es klingt banal,

B A

Doch ein volles Horn ist mein heiliger Gral.



Refrain

Am F G E Am F G E Hala Leilalala lei La leilalala lei hala Leilalala lei La lei lo la Am F G E Am F G E Hala Leilalala lei La leilalala lei hala Leilalala lei La lei lo la

# Strophe 1

Das Blattwerk rauscht im grünen Baum,
G E
Der lacht dich an und du musst stau'n.
Die nackte Elfe steht am Fluss,
G E
Weil sie dort eben stehen muss.
Ich fragte sie auf wen sie wartet,
G Am
Doch sie schwang nur routiniert
FIhren Zauberstab und meinte,
G Am
Ich sei blöd und unrasiert.

Refrain Hala Leilalala lei...

#### Strophe 2

Und nun ging alles ziemlich schnell, Am ganzen Körper wuchs mir Fell. Ich hatte Füße grün und stumpf Und ein Wolfsgeripp im Rumpf. Sie gab mir schließlich zu versteh'n, Ich sei ein Ork-Wolf, jetzt mal seh'n, Wie's mir ergeht und ich schrie: "Was?! Du kleines Elfenbiest!", und das

Geschah in dem Moment genau, Als jemand rief: "Da ist die Sau!" Ich dreh' mich um und sehe nur Zehn Männer kräftig von Statur. Die schwangen grimmig ihre Keulen, Wie man Keulen schwingen sollte, Wenn man Orks und Wölfe jagt, So wie ich bald erfahren sollte.

Refrain Hala Leilalala lei...

All mein Bitten, all mein Betteln:
"Schenkt mir Glauben, edle Herr'n.
Ich bin verwunschen und verzaubert!",
Schienen sie zu überhör'n.
Sie reagierten nur mit Tritten
Und mit heftigem Gelächter.
Doch sie taten falsch daran,
Denn nun wurde ich zum Schlächter.

#### Refrain Hala Leilalala lei...

#### Strophe 4

Ich schnapp den Ersten und sag: "Bürschchen, Heute ist nicht grad mein Tag."
Während ich mit bloßer Pranke
Ihm den Kopf vom Halse schlag'.
Den ander'n neun erging's nicht besser.
Alle schrien, wie am Spieß.
Bei denen nahm ich dann ein Messer,
Mit bloßer Hand war mir zu fies.

#### Refrain Hala Leilalala lei...

Doch hört was noch geschah, ihr Leut'. Die kleine Elfe kam erneut, Sie war sehr blass und sagte barsch: "Das war nicht abgemacht, du Arsch!"

Und ich schrie: "Hast denn du nen Spleen?"
Dann blieb ich stumm, als da erschien
Der Oberelf samt Elfenclan.
"Jolinde, was hast du getan?",
Schrie er erboßt und nicht zu leise
Und tat nun auf selbe Weise
Sie verzaubern in ein Wesen
Halb Giraffe und halb Besen.

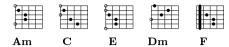
#### Refrain Hala Leilalala lei...

#### Strophe 5

An einer Lichtung im Gestrüpp Ließ er weinend sie zurück. Und da lachte ich, oh Graus, Meine Schadenfreude aus.

Doch plötzlich fühlte ich die Schmerzen, die sie erlitt in ihrem Herzen.
Und ich merkte, dass, na klar,
Mir selbes widerfahren war.
Und ich nahm sie in den Arm,
Quasi meinen neuen Schwarm.
Und so lebten wir zu zweit
Bis in alle Ewigkeit.

Refrain Hala Leilalala lei... (x2)



Neulich saß ich in der Schänke und genoss dort die Getränke,

Als der Schatten eines großen, fiesen Mannes auf mich fiel! (Whoo~)

Ungebeten nahm er Platz, fasste mich an meinem Latz

Und erzählte mir von Ehre, Kameradschaft, Disziplin. (Whoo~)

Und da war mir plötzlich klar, wer dieser düst're Un-hold war.

Am C E Am E Am Und da war mir plötzlich klar, wer dieser düst're Un\_hold war.

Refrain

Er wollte mich zum Kriege schicken, doch ich sagte zu ihm: "Ficken!"

Denn das sind die Waden eines Barden

Und die sind nicht zum Marschier'n.

Denn wenn sich alle Barden schlagen, wer soll da noch musizier'n?

Und ganz ohne die Musike, was gibt's da noch zu verlier'n?

Das sind die Waden eines Barden und die sind nicht zum Marschi-i-ier'n,

Am EAm Zum Marschi-i-ier'n

Strophe 2

Doch der Unhold gab nicht auf und griff nach seiner Klinge Knauf.

Und setzt mir an den Hals sein scharfes Schwert. (Whoo~)

Er schaute fest in meine Augen: "Habt Ihr denn gar keinen Glauben?

Fühlt Ihr Euch als Soldat denn nicht geehrt? (Whoo~)

Was seid Ihr denn für ein Mann, der nicht mal richtig töten kann?" Ich stieß ihn fort, ich hatte Durst. "Hört, Euer Krieg, der ist mir Wurst!"

Refrain Er wollte mich zum Kriege schicken...

Strophe 3

Nun war's mit dem Spaß vorbei, nenn' wir es mal Phase drei,

Der Mann erlitt einen Tobsuchtsanfall! (Whoo~)

Er zerkaute einen Hocker und verschlang sein Schwert ganz locker

Und kackte in die Ecken überall. (Whoo $\sim$ )

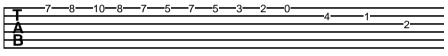
Und da war mir plötzlich klar, dass dieser Mann bescheuert war! Und da war mir plötzlich klar, dass dieser Mann bescheuert war!

Refrain Er wollte mich zum Kriege schicken...

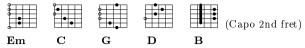
Bridge

Für kein Geld dieser Welt schwinge ich für euch die Lanze,
Dm Am E Am
Sondern höchstens meine Waden, aber die auch nur zum Tanze.

Für kein' Ruhm, für keine Ehre, für keinen Hungerlohn
F Und schon gar nicht für den König, denn der bangt um seinen Thron.
F C
Für kein' Ruhm, für keine Ehre, für keinen Hungerlohn
F Und schon gar nicht für den König, denn der bangt um seinen Thron.
C Dm Am
Nein, ich lasse mich niemals von euch in keine Kriege schicken.
C Da sage ich: "Nein, danke!" und zum Abschied nochmal "Ficken!"
Refrain



Denn das sind die...



Verse 1

Em C G Em Brothers of the mine rejoice! Swing, swing, swing with me.

Raise your pick and raise your voice! Sing, sing, sing with me.

Em D C G G Down and down into the deep. Who knows what we'll find beneath?

Em Diamonds, rubies, gold and more, hidden in the mountain store.

Pre-Chorus

Born underground, suckled from a teat of stone.

 $\stackrel{ ext{C}}{ ext{Raised}}$  in the dark, the safety of our mountain home.

 $^{\mathrm{C}}_{\mathrm{Skin}}$  made of iron, steel in our bones.

To dig and dig makes us free. Come on, brothers, sing with me!

Chorus

Em G D C I am a dwarf and I'm digging a hole  $\begin{array}{c} {\rm C} \\ {\rm Diggy\ diggy\ hole,\ diggy\ diggy\ hole} \end{array}$ I am a dwarf and I'm digging a hole Diggy diggy hole, diggy diggy hole

#### Verse 2

The sunlight will not reach this low - deep, deep in the mine. Never seen the blue moon glow - dwarves won't fly so high. Fill a glass and down some meat. Stuff your bellies at the feast. Stumble home and fall asleep, dreaming in our mountain keep.

#### Pre-Chorus

Born underground, grown inside a rocky womb The earth is our cradle; the mountain shall become out tomb Face us on the battlefield; you will meet your doom We do not fear what lies beneath. We can never dig too deep

Chorus I am a dwarf... (x2)

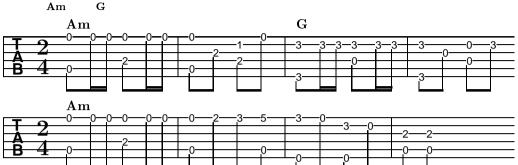
Pre-Chorus Born underground, suckled from a teat of stone...

Chorus I am a dwarf... (x2)

# Drunken Sailor - Traditional

 $\sim 1839$ 





Intro

What shall we do with a drunken sailor?

What shall we do with a drunken sailor?

What shall we do with a drunken sailor?

G Am Early in the morning!

Chorus

Way hay and up she rises (...)

Verses

Shave his belly with a rusty razor (...)

Put him in a long boat till his sober (...)

Stick him in a scupper with a hosepipe bottom (...)

Put him in the bed with the captains daughter (...)

Take him, and shake him, and try to awake him (...)

Outro

That's what we do with a drunken sailor (...)

∃ (Capo 1. Bund)

Strophe 1

Esus2' Em' Esus4' Em' Esus2' Em' Esus4 Weil die Welt sich so schnell dreht, weil die Zeit so schnell vergeht Em' Esus2' Em' Esus4' Em' Kommst du nicht hinterher Esus2' Em' Esus4' Em' Esus2' Em' Esus4' Weil die Hektik sich nicht legt, du in der Masse untergehst

Em' Esus2' Em' Esus4' Bist du ein Tropfen im Meer

Vorrefrain Bm Doch du lebst länger als ein Leben lang Du bist das womit alles begann

Refrain

Denn du schreibst Geschichte mit jedem  $\overset{\mathrm{Am}}{\mathrm{Schritt}}$ Em Mit jedem Wort setzt du sie fort Εm Du schreibst Geschichte an jedem Tag Denn jetzt uuund hier bist du ein Teil von ihr

Strophe 2

Weil ein Monster vor dir steht, dir bedrohlich in die Augen sieht Bist du lieber still Weil jeder dir erzählt, wer du bist und was dir fehlt Vergisst du, was Du sagen willst

Vorrefrain Doch du lebst länger als ein Leben lang...

Refrain Denn du schreibst Geschichte mit jedem Schritt...

Bridge

Em' Weil du nur einmal lebst, willst du, dass sich was bewegt C' D' Em' Bevor du gehst... C'D'Bevooor du gehst...

Vorrefrain Doch du lebst länger als ein Leben lang...

Refrain Denn du schreibst Geschichte mit jedem Schritt...

G D Cadd9 Asus4 Ich stehe morgens auf, es ist halb drei Em C/G D Die Birne tut mir weh, ich könnte spei'n G D Cadd9 Asus4 Als erstes hau' ich mir den Fuß an meinem Nachttisch an Em C/G D G D Asus4 CAnn stolpere ich über das Telefonkabel und reiß' es aus der Wand

# Strophe 2

Ich kriege gerade noch den Vorhang zu fassen, doch der hält auch nichts aus Drum haut's mich schwungvoll auf die Fresse. Meine Katze klatscht Applaus Ich steh' wieder auf und schmerzerfüllt reibe ich mir mein Gebein Und während ich auf einen Reißnagel trete, fällt's mir wieder ein:

Refrain Heut' ist ein guter Tag zum Sterben So hat das Leben keinen Sinn Dsus2/F♯ Em7Die Götter wollen mir den Spaß verderben. Cadd9 G/B Cadd9 D Man gönnt mir keinen Lustge-Ein guter Tag zum Sterben So macht das Leben keinen Spaß Dsus2/F♯Em7 D Bevor die Zähne ich mir aus\_beiße Cadd9 G/B Asus4 Beiß' ich lieber gleich ins

# Strophe 3

Im Kühlschrank ist die Stimmung gut, die Pilzkulturen feiern Eine fette Made grinst mich an. Ich dreh' mich um – zum Reihern Die Eier zu weich, die Butter zu hart, der Kaffee fließt daneben, Im Brot tobt sich der Schimmel aus – dann entfällt das Frühstück eben

Mein Auto hat man demoliert, es hängt ein Zettel dran, Von meiner Freundin, die mir sagt, was ich sie alles kann Sie führt die Sache näher aus: Ich wäre zu oft blau Sie sagt mir damit Lebewohl, doch ich weiß ganz genau:

Refrain Heut' ist ein guter Tag zum Sterben...

## Bridge

Am G/B C/G D
Ich schmeiß mich hinter'n Auto, (oh!)

Am G/B C/G
Ich schieß mir in den Fuß
Am G/B C/G D
Irgendwie werd' ich's schon schaffen,
Em Dsus $2/F\sharp$  G
Bevor ich noch mehr ertragen muß!

#### Strophe 5

Beim Christoph steigt 'ne Party, mit letzter Kraft komm ich dort an An jeder Frau, die ich dort seh', klebt schon 'n Macker dran Als letztes bleibt mir nur der Rausch, was soll ich sonst noch hier, Doch auch dieser Wunsch bleibt mir versagt, es gibt nurPariser Bier (Bäähh)

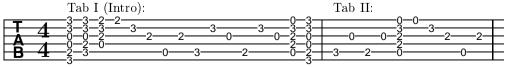
# Strophe 6

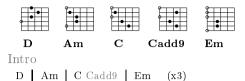
Ich will mir einen Whisky holen, die Hausbar ist mein Ziel Da treff' ich meine Freundin, stöhnend mit Hannes beim Liebesspiel Ich steig ins Auto, fahre los und denke: Hoffentlich denkt die Frau, Die mir gerade vors Auto läuft, Genauso wie auch ich:

#### Refrain

Ein guter Tag zum Sterben So macht das Leben keinen Spaß Bevor die Zähne ich mir ausbeiße Beiß' ich lieber gleich ins Gras! Ein guter Tag zum Sterben So hat das Leben keinen Sinn Ich will den Spaß euch nicht verderben Auch nicht wenn ich gestorben bin

Licks aus dem Intro und den Strophen:





Wenn man so will, bist du das Ziel einer langen Reise

C Cadd9

Die Perfektion der besten Art und Weise, in stillen Momenten leise

Die Schaumkrone der Woge der Begeisterung

C Cadd9

Em

Bergauf mein Antrieb und Schwung

#### Refrain

# Strophe 2

Wenn man so will, bist du meine Chillout-Area Meine Feiertage in jedem Jahr, meine Süßwarenabteilung im Supermarkt Die Lösung, wenn mal was hakt, so wertvoll, dass man es sich gerne aufspart Und so schön, dass man nie darauf verzichten mag

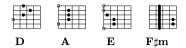
Refrain Ich wollte dir nur mal eben sagen, dass du das Größte für mich bist...

#### Instrumental

Refrain Ich wollte dir nur mal eben sagen, dass du das Größte für mich bist...

# Ein Problem mit Alkohol - Alligatoah

2018



H	/		<del>-6-6-6</del>	-5-5-5 <del>-</del> 6	-6-6-6-6-6-6-	-5-5-5 <del>-</del> 6-
		5-7-	<del>///-5-/-5-</del>	<del></del> / <del></del> /5-/-	<del>/</del>	
HE	<del>} 4</del>	<u> </u>				

Intro D | A | E | F#m

Strophe 1

D

Ich trinke viel in diesen Schattentagen

Wegen der schwierigen Erfahrung, in der Kindheit keinen Schnaps zu haben

Aber als Aperitif

Nehm' ich ein stilles Wasser, denn stille Wasser sind tief

Alter, không ai hiệu tôi, ja

Das ist vietnamesisch und heißt: niemand versteht mich

Erzähl' der Kellnerin direkt Memoiren

Tja, jeder hat mein Päckchen zu tragen

Refrain

Ja, ich habe ein Problem mit Alkohol

 $_{
m Willst\ du\ mich\ verklagen?}^{
m E\ F\sharp m}$ 

Oder gibt's ein "Ich verlier' den Halt"-Verbot?

Zeig den Paragraphen!

Mir geht's super schlecht,

Aber das ist mein gutes Recht.

Mir geht's super schlecht,

Aber das ist mein gutes Recht.

Strophe 2

Yeah, Psychologie ist keine Hexenkunst

Einsicht ist besser als Besserung

Lass mich, wenn man meine Störung heilt

Was bleibt denn dann von der Persönlichkeit, heh?

Ich hab' viel durchgemacht, zum Beispiel letzte Nacht

Trinke, um zu vergessen, dass ich eigentlich nichts zu meckern hab'

Es ist nie zu spät für pubertären Mitleidsdrang

Ich fang' mit siebzig mit dem Ritzen an

Refrain Ja, ich habe ein Problem mit Alkohol...

#### Instrumental

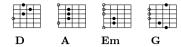
# Strophe 3

Graue Wände, die Gebäude hier sind kalt Lyrisch, wie ich bin, nenn' ich das häusliche Gewalt Woah, krass, große Poesie Ist das noch 'ne Songzeile oder schon ein Tweet? Wow, wie kommst du drauf, dass Kafka mein Buchgeschmack ist? Achso, wegen meiner Kafka-Kapuzenjacke Und meinem ganz subtilen Kafka-Tattoo im Nacken Und weil ich niemanden mit Kafka in Ruhe lasse Oder war's doch meine Kafka-Figur aus Pappe? Ich mag die alten Sachen lieber als die New-Age-Kacke Deepe Gedanken sind ein schweres Los Sag' in ernstem Ton: "Boah, es gibt mega viele Sterne so." Wunden klaffen, das ist Kunst erschaffen Aus dem Kummerkasten diverser Grundschulklassen "Ach nix" ist die erste Zeile in meinem Bewerbungsschreiben Ich brauche jemanden zum Reden, der kann gerne schweigen Die Welt ist schuld an meinen Saufexzessen Schatz, verklag doch die Welt wegen der blauen Flecken Es soll Menschen geben, die sind ohne Grund fröhlich Das ist unhöflich

Refrain Ja, ich habe ein Problem mit Alkohol...

## Outro

Boah, es gibt mega viele Sterne so



D A Em A
Er war ein Königssohn, nicht nur das, noch er einzig gar.

D A Em A
Sollt' herrschen über Land, das ihm stets seine Heimat war.

D A Em A
Denn sein Vater krank und dem kommenden Tode nah,

D A G
Sollt' er denn Thrones Erbe nun sein.

Das war ihm nicht genehm und erschien ihm so sonderbar, War'n ihm doch Land und Leute seit jeher zu Freunden dar, Ritt er doch allzuoft mit der hiesigen Bürgerschar, Verliebte sich in Bauers Mägdlein.

Refrain

Er wollte nicht so sein, wie er sollt', denn er konnte nicht.

D A G A

Er konnte nicht so sein, wie er wollt'. Ooh-ooh.

D A D A

Er wollte nicht so sein, wie er sollt', denn er konnte nicht.

Er konnte nicht so sein, wie er wollt'.

# Strophe 2

Fühlt' er sich doch als Teil seines Volkes und Landes gar. Könnt' er doch niemals knechten, was einst seiner Freundschaft war. Denn er guten Herzens und all jenen Leuten nah Und wollte ihnen gleichgestellt sein.

Empfand er doch die Steuer und Armut so sonderbar. Fand er doch Gold ist flüchtig und wahrlich für alle da. Wollt' er doch keine Schuld an der hungernden Bürgerschar. Wollt' er doch nur des Bauers Mägdlein.

Refrain Er wollte nicht so sein... (x2)

Da kam ihm ein Gedanke der Hoffnung und Einsicht gar, Denn, wenn sein Vater tot, er ja Herrscher der Lande war. So wollte er besorgen, dass Steuern dem Ende nah Und jeder Mann der Freiheit soll sein.

Er wollte niederbrennen, was jeher ihm sonderbar. Die Pranger und die Galgen, die Furcht sollte nie mehr dar. Er wollte eine glücklich und freudige Bürgerschar; Vor allen Dingen Bauers Mägdlein.

#### Refrain

Er wollte doch so sein, wie er sollt', denn er konnte es. Er konnte doch so sein, wie er wollt'. Ooh-ooh. Er wollte doch so sein, wie er sollt', denn er konnte es. Er konnte doch so sein, wie er wollt'.

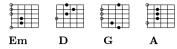
Refrain Er wollte doch so sein...

## Strophe 4

Doch als er sich den Thron nahm, die Krone des Königs gar, Da traf er holdes Weib, was ihm jeher versprochen war. Sie war so wunderschön und dem Traum seiner Jugend nah, Da wollt' er nicht mehr ohne sie sein.

Da schien ihm all sein Denken und Willen so sonderbar; Wollt' er sie doch beglücken auf ewig und immerdar. So schenkt er ihr Geschmeide auf Kosten der Bürgerschar Und vergaß des Bauers Mägdlein.

Refrain Er wollte nicht so sein... (x2)



Intro

Ich möchte dir eine Frage stellen! Halt mal das Lenkrad...

Strophe 1

Ist der Mond wirklich da, wenn keiner hoch blickt am Abend?

A
Hab ich das Kind wirklich getötet? Philosophische Fragen
Denn nur mein todschicker Wagen trägt die Spur
Ach der Typ auf der Motorhaube schläft doch nur!
Im Ernst, ich will hier nicht die Probleme verdoppeln
Für erste Hilfe bin ich eh zu besoffen
Es ist das Beste wenn ich abhau, ich brauch da so'n TÜV-Siegel
Das Ausmaß ist überschaubar...im Rückspiegel
Schwarzer Rauch verdeckt den Tag, Stapel aus gecrashten Cars
Sie warten auf den Rettungsarzt, aber der steckt im Graben
Blut und Fleisch, ein Zug entgleist
Nachwuchs verwaist - Tut mir leid

Refrain
Em D G A
In der Straßenschlucht liegt Gasgeruch
Ein Knabe tut kein' Atemzug
Ich glaub ich habe wieder mal zu tief ins Glas geguckt
Ich glaube es wieder einmal Zeit für Fahrer, Fahrer...

# Bridge

Yeah, aha! Und ich brause wie der Wind, es ist Fahrerflucht, Bitch! Yeah, aha! Aus den Augen, aus dem Sinn. Es ist Fahrerflucht, Bitch! Yeah, aha! Ich fahr am Besten immer schneller. Es ist Fahrerflucht, Bitch! Yeah, aha! Vielleicht vergess ich es dann selber. Es ist Fahrerflucht!

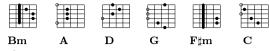
Ja ich habe draus gelernt, ich war Temposüchtig
Jetzt kenn ich meine Grenzen, flüchtig
Und ja! Ich fühl mich wie ein Straßenköter: Ganz scheiße
Stimmung durch riskante Fahrmanöver anheizen!
Warum gibts denn unsern Freund und Helfer
Oder Feuermelder, meine Steuergelder?
Wir sind quitt! Ich weiß ich sollte haften vor Gericht
Ich hab n' Zettel hinterlassen nur ich hatte keinen Stift...
Endzeit-Stimmung, es wird jeder zum Sünder
Wer noch lebt in den Trümmern wird geraped und geplündert
Staub, bis zum Berliner Tor, man hat Benzin verloren
Brennender Viehtransport, es kommt nicht wieder vor...

Refrain In der Straßenschlucht liegt Gasgeruch...

Bridge Yeah, aha! Und ich brause wie der Wind, es ist Fahrerflucht, Bitch!

Em Fahrer, Fah

Refrain In der Straßenschlucht liegt Gasgeruch... (x2)



Refrain

Strophe 1

Und unter uns im tiefen Erdreich, dort verfault der Feind Bm Er liegt dort kalt und feucht, wir liegen wo die Sonne scheint Er dient uns dort als Dung fürs weiche Gras, auf dem wir liegen G D Bm Auf dem wir süße Träume träum'n und Kinder friedlich wiegen

Refrain Wir liegen faul und fett im Gras...

# Strophe 2

Und neben uns beim Nachbarn ist das Gras noch ziemlich kurz Wir rufen zu ihm rüber: "Alter sag mal, was denn los?" Und er erzählt uns dass der Knabe, der da unter ihm begraben Noch nicht so lange tot ist und wir soll'n nicht so viel fragen

Wir fragen aber trotzdem heiter weiter: "Hey jetzt sei mal nicht so faul! Du erzählst uns die Geschichte oder 's gibt nen paar aufs Maul!" Na bei soviel Überredungskunst, da ließ er sich nicht lumpen Und er kam zu uns rüber mit zwei, drei gefüllten Humpen

Refrain Wir Lumpen liegen faul und fett im Gras...

# Strophe 3

Und er zieht uns sauber all die Humpen übern Schädel
"Das ist für eure Neugier, ihr vermaledeiten Flegel!"
Dann holte dieses Tier noch einen Spaten aus dem Haus
Und sagt er muss uns jetzt begraben, weil wir seh'n so scheiße aus
Wir seh'n so scheiße ...

Momentchen also jetzt mal Stop, det kann ja wohl nich sein Wir seh'n ja wohl nich scheiße aus, wer det sagt is jemein Nun schaut euch mal den Matze an, ein Mann wie Wilhelm Tell Für Heldenstatuen stand der Junge öfter schon Modell Bm D G F  $\sharp$ m Und er, er selbst, Chrimas der Schelm, hat zwar ne kleene Meise Bm D G F  $\sharp$ m Er bricht dafür die Frauenherzen aber reihenweise

Aber jut, jetzt Schluss damit, zurück zum Wesentlichen Es sah nicht rosig aus für uns, die Lage war beschissen Unser Nachbar, seelenruhig, grub seine Löcher tiefer Und wir lagen bewusstlos da, mit halbjebroch'nem Kiefer lagen wir...

#### Refrain

... faul und fett im Gras Mit Blut beschmiert und voll im Arsch

# Strophe 4

Menschenskinder, wir befanden uns in allergrößter Not Jetzt musste was passier'n ganz schnell, sonst sind wir alle tot Mit janz viel Überzeugungskraft und janz viel Energie Ham wat schließlich doch jeschafft, na fragt uns bloß nich wie

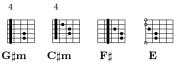
Man kann dazu nur soviel sagen ... nee man kanns jar nich erklär'n Es war so unbegreiflich – wir erzähln's immer wieder gern Wir rüttelten uns quasi aus der Auennacht wieder wach Und nahmen uns den Kerl zur Brust, doch der hielt uns in Schach

Der Typ hatte sich nämlich einen Keller eingerichtet Sich mit Trainieren und Hanteln stemmen, die Arme neu beschichtet Der Kampf dauerte, was glaubst du da, so an die drei, vier Stunden Er hatte seine Höh'n und Tiefen und ging über zwölf Runden

In Runde zwölf, da wurde mir ganz allerplötzlichst klar Dass ich ein Säckchen Zauberpulver mit mir führte – ha! "Hasenscheisse" "Zauberpulver" Also hurtig raus damit dem Schurken ins Jesichte Wat soll schon sein, er starb daran – so endet die Jeschichte

Nein jetzt im Ernst, er wurde grün, ganz klein und immer dünner Sein schurkenmäßijet Jebrüll war plötzlich nur Jewimmer Verwandelt in ein Büschel Gras – erbärmlichst anzuschau'n Na mit sowat mussten wir uns ja nun wirklich nich mehr hau'n

Outro  $$\operatorname{Bm}$$  D G F#m Und einmal, ja, da urinierte ich hinein mit größter Wonne Bm D G C Bm War ja später trocken wieder, allein schon durch die Sonne Bm D G F#m Und die Moral von der Geschichte: wir hatten großen Spaß Bm D G Bm Schön dass ihr alle da wart, gesegnet sei das Gras



Refrain

G#m Ich geb' dir Feinstaub in dein'n Mund, Baby,

Riech den Auspuff, riech den Auspuff

Wenn ich reinhau', dicke Luft

Und viel zu laut, und viel zu laut, aber

Ich scheiß' drauf. Gebe Gas, es quietscht

Und raucht, das Spiel ist aus

G#m

Das ist der Kreislauf

Ich scheiß' drauf  $^{\mathrm{F}\sharp}$ 

# Strophe 1

G#m

Zwischen uns gab es ein'n radikalen Klimawandel

Und es reicht mir, wie eine Energiesparlampe

(Yeah) Ich brauch' dich etwa so wie Hepatitis

Du bist das Letzte, was mir je passiert ist

Ja, es ist Raubbau an deinen Gefühlen mit rauen Worten

Kommende Generationen von Partnern können das wieder aufforsten

Ich hau' berechnend auf den Tisch, das sind Faustformeln

Dass mein Körper checkt, dass wir dich aussortier'n

"Sei doch keine Drama-Queen", brülle ich mit kahlrasiertem

Schädel aus dem Lamborghini und mein Mascara fließt

Das ist der Ausstieg, au revoir, Paris

Raus aus meinem Narrativ

Refrain Ich geb' dir Feinstaub in dein'n Mund, Baby, ...

#### Postrefrain

G♯m

Ich geb' dir Feinstaub

\_ Ĕ\_ F♯

Oh-oh-oh-oh

Ich geb' dir Feinstaub

Oh-oh-oh-oh

Ich geb' dir Feinstaub

Oh-oh-oh-oh

Das ist der Kreislauf

E Ft

Ich scheiß' drauf

Ja, ich lag in deinem Schoß, mal am lachen, mal am heul'n Aber hast du dafür Zeugen?

What? Auf manchen Bildern frohlocke ich wie am Honigtopf Doch nicht mehr lange, ich hab' Photoshop, ey Du verschwindest, als würdest du das Regime kritisieren Hast nie existiert, Geschichte wird von Siegern geschrieben Wenn jemand fragt, leugne ich das Emotionsgewicht Du warst in meiner Vorgeschichte nur ein Vogelschiss Da hängt von uns so ein romantisches Brückenschloss Doch Gott sei Dank hab' ich den Schlüssel noch Rücksichtslos, auch unser Baumherz küsst Diesel Socke übern Rückspiegel

Refrain Ich geb' dir Feinstaub in dein'n Mund, Baby, ...

Postrefrain Ich qeb' dir Feinstaub, Oh-oh-oh-oh ...

# Strophe 3

Liebe deinen Nächsten, ja, ich liebe schon die Nächsten Dich liebe ich wie meinen Kieferorthopäden Guck, ich flieg' nach Indonesien, Lonesome Ride Ich hab' dich abgewählt, du warst meine Verbotspartei Du warst allergisch auf Fisch, hieltest mich ab vom Fisch Heut ess' ich jeden Tag Fisch (Wouh) – ich hasse Fisch Ich richte mich bergauf, ich bin nicht im Leerlauf (Nein) Nein, ich leg' zuerst auf

Bridge

 $^{\mathrm{G}\sharp\mathrm{m}}$   $^{\mathrm{E}}$   $^{\mathrm{F}\sharp}$   $^{\mathrm{E}}$   $^{\mathrm{F}\sharp}$   $^{\mathrm{alle}}$ ,  $^{\mathrm{G}\sharp\mathrm{m}}$   $^{\mathrm{E}}$   $^{\mathrm{F}\sharp}$   $^{\mathrm{E}\sharp}$   $^{\mathrm{F}\sharp}$   $^{\mathrm{Liebe}}$  ist alle, eyyyy

## Outro

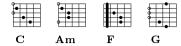
Ich geb' dir Feinstaub (In dein'n Mund, Baby,)

Oh-oh-oh (Riech den Auspuff, riech den Auspuff)
Ich geb' dir Feinstaub (In dein'n Mund, Baby,)
Oh-oh-oh-oh (Riech den Auspuff, riech den Auspuff)
Ich geb' dir Feinstaub (In dein'n Mund, Baby,)
Oh-oh-oh-oh (Riech den Auspuff, riech den Auspuff)

G#m E F#

Das ist der Kreislauf

G♯m Ich geb' dir Feinstaub



Verse 1

 $\mathop{\rm Tim}\nolimits^{\rm C}$ Finnegan lived in  $\mathop{\rm Walkin}\nolimits^{\rm Am}$  Streen,

A gentle Irishman, mighty odd.

He had a brogue both rich an sweet

An' to rise in the world he carried a hod.

You see he'd a sort of a tippler's way

With the love for the liquor poor Tim was born

And to help him on his way each day,

He'd a drop of the craythur every morn.

## Chorus

C Am
Whack fol the daw now dance to yer partner
F G
'Round the floor yer trotters shake.
C Am
Wasn't it the truth I told you?

E C C C Finnegan's Wake.

### Verse 2

One morning Tim got rather full,
His head felt heavy which made him shake
Fell from a ladder and broke his skull,
And they carried him home his corpse to wake
Rolled him up in a nice clean sheet,
And laid him out upon the bed
A bottle of whiskey at his feet
And a barrel of porter at his head

Chorus Whack fol the dah now dance to yer partner...

#### Verse 3

His friends assembled at the wake
And Mrs. Finnegan called for lunch
First she brought in tay and cake,
Then pipes, tobacco and whiskey punch
Biddy O'Brien began to cry:
"Such a nice clean corpse did you ever see?
Tim mavourneen, why did you die?"
"Will ye hould your gob?", said Paddy McGee

Chorus Whack fol the dah now dance to yer partner...

#### Verse 4

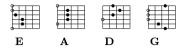
Then Maggie O'Conor took up the job.
"Biddy", says she, "you're wrong, I'm sure"
Biddy gave her a belt in the gob
And left her sprawling on the floor.
Then the war did soon engage,
T'was woman to woman and man to man.
Shilelagh low was all the rage
And a row and a ruction soon began.

Chorus Whack fol the dah now dance to yer partner...

#### Verse 5

Mickey Maloney ducked his head
When a bucket of whiskey flew at him
It missed and, falling on the beg,
The liquor scattered over Tim.
Bedad he revives, see how he rises,
Timothy rising from the bed.
Said: "Whirl your whiskey around like blazes,
Thanam 'on dhoul, do ye think I'm dead?"

Chorus Whack fol the dah now dance to yer partner... (x2)



 $\stackrel{
m E}{
m Viele}$  uns'rer Lieder beginn'n mit  $\stackrel{
m A}{
m dem}$  Genuss der Biere;

Hier lieg ich nun, hab aufgehört zu zähl'n: Eins, zwei, drei, viere. Damit ist jetzt Schluss, denn es ist schon so spät,

Dass sich alles nur noch um das Eine dreht.

Zu wem geh'n wir heut' Nacht nach Hause? Männlein oder Weib?

Sind wir oben oder unten? Egal, wir sind bereit

Für jedes Spielchen, jede Stellung, die Königin der Triebe,

Das Gefühl der Gefühle, klar, es geht um Liebe.

Refrain

 $_{
m Ja,\ es\ ist\ so\ weit,\ die\ Stunde\ hat\ geschlagen.}^{
m G}$ 

Das Niveau darf endlich wieder "Ficken" sagen.

Ficken (Ficken!) - was für ein schönes Wort.

Alles zwischen Liebemachen und Leistungssport.

Dieses Lied ist nicht für Hörer unter achtzehn geeignet.

Wehe, wer jünger ist und sein wahres Alter leugnet,

Denn die Themen werden dreckig, die Sprache ordinär.

Es geht... um Geschlechtsverkehr.

Strophe 2

Es gibt da eine Regel, die Gutes will und Böses schafft.

Nicht das verbot'ne F-Wort solang die Sonne lacht.

Wir soll'n sie nicht verderben, eure lieben Kleinen.

Haltet ihnen doch die Ohren zu und hört auf zu weinen.

Sex ist lebenswichtig, das ist unbenomm'.

Kann mir mal bitte jemand sagen, wo die Kinder herkomm'?

Dieses Lied hier steht für Freiheit und mehr Liebe auf der Welt.

Gestatten, das Niveau. Hat hier jemand Sex bestellt?

Refrain Ja, es ist so weit, die Stunde hat geschlagen...

Vater im Himmel, vergieb uns uns're Schuld.

Wir üben uns doch jeden Tag aufs Neue in Geduld,

Bis endlich der Schleier der Nacht sich auf uns legt

Und sich in uns'rer Lendengegend wieder etwas regt.

Dann nur ein Blick, ein Nicken, die Nippel steh'n, die Nackenhaare auch

Und fünf Minuten später komm' wir grinsend aus 'nem Strauch.

Lustwandeln mit der Liebsten, wieder ohne Not.

Wegen uns lockert der Papst das Kondomverbot.

Refrain Ja, es ist so weit, die Stunde hat geschlagen...

## Strophe 4

Etwas in eig'ner Sache müssen wir noch sagen,

Wem wir die Freiheit "Ficken" zu sagen zu verdanken haben.

Vor gut 'nem viertel Jahrtausend gab es ein paar Männer,

Die benutzten ihr'n Verstand - Sapere aude, du Penner!

Die sagten, die Kirche habe nicht das Monopol

Auf Selegkeit, auf Sex, auf Spaß und auf Alkohol.

Wir steh'n ohne Frage in deren Tradition.

Durch uns kommt ihr zur Weisheit, nicht durch die Religion.

### Refrain

Ja, es ist so weit, das Licht der Wahrheit scheint heller.

Niemand braucht zum "Ficken" sagen in den Keller.

Ficken (Ficken!) - schreit es raus!

Eure Seelen wollen atmen, also zieht euch aus.

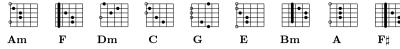
Habt ihr auf Männer oder Frauen oder beides Durst?

Ob ihr unter achtzehn seid beim Zuhör'n, ist uns herzlich Wurst.

Vielen Dank, Emanuel Kant, und danke, Voltaire,

Euretwegen gibt es nicht die Hölle für Geschlechtsverkehr.

Refrain Ja, es ist so weit, die Stunde hat geschlagen...



Bridge 1

Spontane Urlaube sind toll, das Auto alt und viel zu voll

Am
Es ist eng und wir zu viert.

Die Fenster klemmen und selbstverständlich ist hier nichts klimatisiert

Refrain 1

Am F
Im Ford Fiesta von meiner Schwester

Bis zum Meer ein gutes Stück und dann auch hoffentlich zurück
Im Ford Fiesta von meiner Schwester

G
Es läuft hier non-stop Bravo Hits, weil keiner mehr CDs besitzt

F
G
Im Ford Fiesta, im Ford Fiesta

Strophe 2

Die erste Raste auf der Autobahn ist unsere Das liegt daran, dass wir Kühlwasser verlieren Das ist kein Rost, der Wagen hat Patina Das ist Latein und das bedeutet Rost

Bridge 2

Zwei Stunden Parkplatz, kurz gepennt. Toilette kostet 70 Cent Kapitalismus nervt extrem, Deswegen wird jetzt wild gepinkelt gegen das System

Refrain 2

Im Ford Fiesta von meiner Schwester
Granini Flasche aufgemacht. Lecker frischer Apfelsaft
Im Ford Fiesta von meiner Schwester
Fahr jetzt bitte nur geradeaus, die Flecken kriegst du nicht mehr raus
Im Ford Fiesta, im Ford Fiesta
75

Bridge

Kann es sein, dass der Motor seltsam klingt?

G F Wo kommt denn plötzlich all der Rauch her?

Am G F Und was heißt es, dass die Anzeige da blinkt?

Ich fahr' den Wagen hier rechts ran. Wusst' nicht, dass Rost so brennen kann Daumen raus und gute Fahrt

F G Dm E Und falls die Polizei kommt oder irgendjemand fragt:

Refrain 3

Am F Der Ford Fiesta ist von meiner Schwester Sie war das wirklich ganz allein. Ich hab nicht mal den Führerschein

Und in den nächsten Urlaub fahren wir

 $\rm ^{Bm}$  Mit dem Toyota Corolla von Opa und  $\rm ^{G}_{Oma}$ 

Packung Merci und lieber Blick. That's what I call "Enkeltrick"

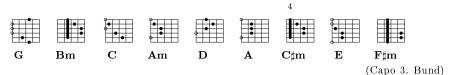
Der Toyota Corolla von Opa und  $\overset{G}{O}$ ma

Mit ihren  $\overset{A}{95}$  Jahren sollten die ohnehin nicht fahr'n

Mit dem Toyota Corolla

Der Toyota Corolla

Gummibärenbande - Michael & Patricia Silversher, Markus Fritzinger



Strophe 1

G Bm C G G Mutig und freundlich, so tapfer und gläubig, C G Am D Fröhlich und frech kämpfen sie auch für dich. G Bm C G Leben im Wald unter Bäumen und Steinen, Am G C D In ihren Höhlen da sind sie zu Haus.

Refrain

G C Am D G C Am Gummibären! Hüpfen hier und dort und überall.

D G C Sie sind für dich da, wenn du sie brauchst,

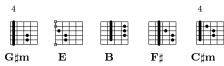
Am D G C Das sind die Gummibären.

Strophe 2

G Bm C G Lasst euch verzaubern von ihrem Geheimnis: C G Am D Der Saft bringt die Kraft, das Abenteuer lacht. A C $\sharp$ m D A Gemeinsam könnt ihr so viel mehr noch erleben, Bm C $\sharp$ m D E Kommt doch hier her und singt einfach mit:

Refrain
A D Bm E A F#m Bm
Gummibären! Hüpfen hier und dort und überall.

E A D
Sie sind für dich da, wenn du sie brauchst,
Bm E A D
Das sind die Gummibären.
Bm E A
Das sind die Gummibären.



Intro

 $^{\mathrm{G}\sharp\mathrm{m}}$  E  $^{\mathrm{B}}$   $^{\mathrm{F}\sharp}$  Hello tomorrow and goodbye to yesterday.

We've been waiting for this moment and we still don't know what to say.

We may never find the answers or know the reason why,

G♯m E Why we both decided we should say goodbye

G#m | E | B | F# (x2)

Verse 1

G♯m

Nothing but good things are coming my way

If you are going, please let me stay

C♯m

You bring me down when I'm getting high

Fμ

You turn me on, I amplify

G#m

1-2-3, times you've broken me (broken me)

 $^{\mathrm{C}\sharp\mathrm{m}}$   $^{\mathrm{E}}$   $^{\mathrm{F}\sharp}$   $^{\mathrm{1-2-3}}$  (three)  $^{\mathrm{E-7}\sharp}$ 

Verse 2

I won't bleed like this forever

I'm down to ride but my wings are severed

Blindside blitz- evacuation

I'm stuck in hell, you're on vacation

1-2-3, times you've broken me (broken me)

1-2-3 (three) 1-2-3

Chorus

G#m E B F# I've been wai\_ting, waiting for the day

G♯m E B F♯

I've been wai\_ting, waiting for the day

 $G\sharp m$  E B  $F\sharp$  I'm still waiting for tomorrow, tired of living in yesterday  $G\sharp m$  E B  $F\sharp$   $G\sharp m$ 

I've been wai\_ting, waiting for the day I'd be over you

 $\begin{array}{c|c|c|c} (G\sharp m) & E & B & F\sharp \\ G\sharp m & E & B & F\sharp \\ \end{array}$ 

### Verse 3

Oceans, devotions, these notions run dry Floating away and I don't know why Spend all my days in a bottle thinking You're like an anchor - got me sinking 1-2-3, times you've broken me (broken me) 1-2-3 (three) 1-2-3

### Verse 4

Say goodbye now and mean it forever Got to move on and keep it together Forget the things that you've said and you've done That's in the past, here comes the sun 1-2-3 times you've broken me (broken me) 1-2-3 (three) 1-2-3

Chorus I've been waiting, waiting for the day...

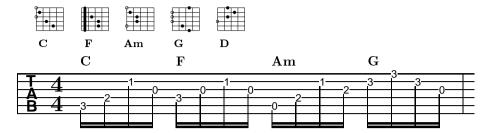
$$G\sharp m$$
 |  $E$  |  $B$  |  $F\sharp$  ( $x2$ )

Bridge Hello tomorrow and goodbye to yesterday...

Chorus I've been waiting, waiting for the day...

### Outro

 $G\sharp m$  E B F $\sharp$  Hello tomorrow, 1-2-3, I'd be over you  $G\sharp m$  E B F $\sharp$  G $\sharp m$  Hello tomorrow, 1-2-3, I'd be over you



Chorus

Here's to us, here's to love, all the times that we fucked up

C
G
Am
Here's to you, fill the glass 'cause the last few days have kicked my ass

C
So let's give 'em hell! Wish everybody well.

C
G
Am
F
Here's to us, here's to us

### Verse 2

We stuck it out this far together, put our dreams through the shredder Let's toast 'cause things got better

As everything could change like that and all these years go by so fast but... Nothing lasts forever

### Chorus

Here's to us, here's to love, all the times that we messed up Here's to you, fill the glass 'cause the last few nights have kicked my ass If they give you hell, tell 'em go fuck themselves Here's to us, here's to us

# Bridge

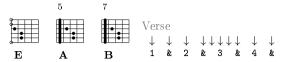
Here's to all that we kissed and to all that we missed G To the biggest mistakes that we just wouldn't trade F To us breaking up without us breaking down G To whatever's coming our way

### Chorus

Here's to us, here's to love, all the times that we fucked up Here's to you, fill the glass 'cause the last few days have kicked my ass So let's give 'em hell! Wish everybody well.

Here's to us, here's to love, all the times that we messed up Here's to you, fill the glass 'cause the last few nights have kicked my ass If they give you hell, tell 'em go fuck themselves (Go fuck themselves) Here's to us (here's to us), here's to us (here's to us)

Outro
C
Here's to us, here's to love, here's to us (Wish everybody well)
C
Here's to us, here's to love, here's to us
C
Here's to us



Verse 1

When I wake up, well, I know I'm gonna be

I'm gonna be the man who wakes up next to you

When I go out, yeah, I know I'm gonna be
I'm gonna be the man who goes along with you

If I get drunk, well, I know I'm gonna be
I'm gonna be the man who gets drunk next to you

And if I haver, yeah, I know I'm gonna be
I'm gonna be the man who's haverin' to you

### Chorus

But I would walk five hundred miles
And I would walk five hundred more
Just to be the man who walked a thousand
A B
Miles to fall down at your door

#### Verse 2

When I'm workin', yes, I know I'm gonna be
I'm gonna be the man who's workin' hard for you
And when the money comes in for the work I do
I'll pass almost every penny on to you
When I come home (when I come home), oh, I know I'm gonna be
I'm gonna be the man who comes back home to you
And if I grow old, well, I know I'm gonna be
I'm gonna be the man who's growin' old with you

Chorus But I would walk five hundred miles...

# Post-Chorus

Da-da da da (Da-da da da), Da-da da da (Da-da da da)

A B E
Da-da dum diddy dum diddy dum diddy da da da
Da-da da da (Da-da da da), Da-da da da (Da-da da da)
Da-da dum diddy dum diddy dum diddy da da da

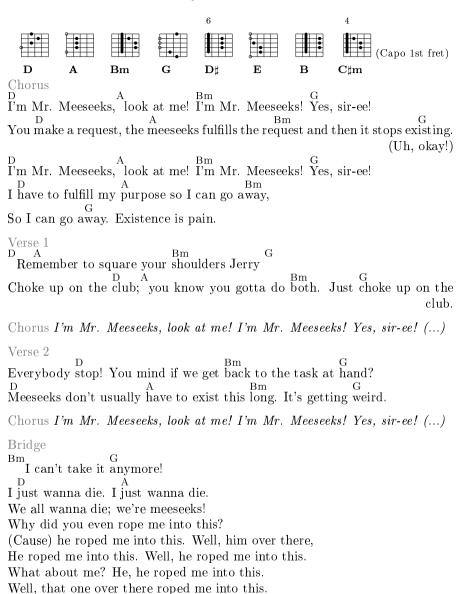
### Verse 3

When I'm lonely, well, I know I'm gonna be
I'm gonna be the man who's lonely without you
And when I'm dreamin', well, I know I'm gonna dream
I'm gonna dream about the time when I'm with you
When I go out (when I go out), well, I know I'm gonna be
I'm gonna be the man who goes along with you
And when I come home (when I come home), yes, I know I'm gonna be
I'm gonna be the man who comes back home with you
I'm gonna be the man who's comin' home with you

Chorus But I would walk five hundred miles...

Post-Chorus Da-da da da (Da-da da da) ... (x2)

Chorus But I would walk five hundred miles...



Chorus

Bm G
I'm Mr. Meeseeks, look at me! I'm Mr. Meeseeks! Yes, sir-ee!

Bm G
I'm Mr. Meeseeks, look at me! I'm Mr. Meeseeks! Yes, sir-ee!

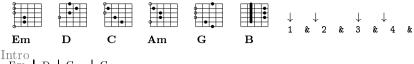
Bm G
I have to fulfill my purpose so I can go away,

G B
So I can go awaaaay

Chorus

E B
I'm Mr. Meeseeks, look at me! I'm Mr. Meeseeks! Yes, sir-ee!

E I'm Mr. Meeseeks, look at me! C $\sharp$ m Mr. Meeseeks! Ares, sir-ee! E B C $\sharp$ m I have to fulfill my purpose so I can go away, A So I can go away. Existence is pain.



$$\begin{array}{c|c} \operatorname{Intro} \\ \operatorname{Em} & \operatorname{D} & \operatorname{C} & \operatorname{C} \\ \operatorname{Em} & \operatorname{D} & \operatorname{Am} & \operatorname{C} \end{array}$$

 $\ensuremath{^{Em}}$  D  $\ensuremath{^{Am}}$  C  $\ensuremath{^{Ch}}$  Ich, neugeboren, gar nicht süß, aber Mama ist anscheinend zufrieden  $\ensuremath{^{Em}}$  D  $\ensuremath{^{Am}}$  C  $\ensuremath{^{Ch}}$  Ich mit zwei, was guck ich fies, meine Eltern sind schon geschieden  $\ensuremath{^{Em}}$  D  $\ensuremath{^{Am}}$  C  $\ensuremath{^{Ch}}$  Em Ich mit drei, ich mit vier, Mama und ich alleine hier  $\ensuremath{^{Em}}$  D  $\ensuremath{^{Am}}$  C  $\ensuremath{^{Em}}$  Em Ich mit der Geburtstagstorte, lachend, weil ich's einfach nicht kapier

## Strophe 2

Ich mit Opa, kerngesund, ich beim Spiel'n mit Opas Hund Ich mit dem Hund im Blumenbeet, ich mit dem Ohr wieder angenäht Ich im Süden, Sonnenbrand, mein allererster Urlaub

Refrain

G D C
Ich am Strand (Ich am Strand)
G D C
Und ich am Strand (Ich am Strand)

# Strophe 3

Ich in der Schule, erster Tag, ich mit der Lehrerin, die ich mag Ich an der Tafel, ABC, erstes Zeugnis ganz ok Ich zu Besuch im Boxverein, ich mit gebrochenem Nasenbein Ich, von Pickeln übersät, auf dem Weg zu meinem ersten Date

# Strophe 4

Ich mit Nina, Hose beult, ich ohne Nina, schwer verheult Ich beim Kiffen, total cool, ich mit Peter, partyschwul Ich auf Demo: "Nazis raus!" – Ich wieder mal im Krankenhaus Ich mit Abi in der Hand, ich mit meinem Rucksack

Refrain Ich am Strand (Ich am Strand)... (x2)

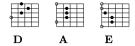
Em	Em	Εm	Em
D	D	D	D
$^{\rm C}$	C	$^{\mathrm{C}}$	С
В	В	В	В

Ich an der Uni, das ging schnell: zehn Semester BWL Ich mit Abschluss, Freude groß, ich seit einem Jahr arbeitslos Ich mit Antrag auf Hartz IV, hier setzt mein Vermieter mich vor die Tür Ich ungewaschen, unrasiert, alles probiert, doch nichts hat funktioniert

## Strophe 6

Ich unter einer dunklen Brücke, ich, wie ich mich nach Kippen bücke Ich, wie ich an der Mauer lehne, ich jetzt ohne Schneidezähne Ich, wie ich im Winter frier, noch einmal seh' ich alles vor mir: Ich als Kind an Mamas Hand, ich mit Nina, glücklich

Refrain Ich am Strand (Ich am Strand)... (x4)



So hatten wir ein Dutzend Fass Wein an Bord,
D E A E
Zu tief war der Seegang, so voll war der Hort.
A E
Da wies uns der Kaptain den Frachtraum zu leer'n
D E A E A
Und uns zu füllen, den freudigen Launen zu mehr'n.

### Refrain

Ich und ein Fass voller Wein

A

Und nur morsches Holz zwischen mir und den Fischen.

A

Ich und ein Fass nur allein,

A

Dem Himmel entrissen, oh, drauf geschissen;

D

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

E

K

# Strophe 2

Lang war die Nacht und der Durst war so groß Und bald war jedermann Trunkenheit bloß. Elf Fässer wir löschten in Seemannsmanier. Voll war der Mond - und noch voller war'n wir!

Der Kaptain war wieder der Strammste von allen, Beim Pissen ist er von der Reling gefallen. Zu retten ihn sprangen noch viele in See, Doch bei unser'n zwölf Knoten war das keine so gute Idee.

Refrain Ich und ein Fass voller Wein...

Wer später dann noch nicht von Bord war gegang'n, Der kroch noch im Suff auf der Reling entlang. Und ich hab mich still in den Frachtraum gestohlen, Das zwölfte Fass Wein für uns Zecher zu holen.

Das war dann die Zeit heit'ren Himmels hernach, Der Sturm über unsere Köpfe reinbrach. Das Ruder barst kurz nachdem unser Mast fiel Und nach wenig der Weil hatten Felsen wir unter dem Kiel.

Refrain Ich und ein Fass voller Wein...

## Strophe 3

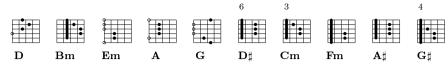
So sind allesamt in der Sturmflut ertrunken Und mit unser'm Kahn in die Tiefe gesunken. Nur ich überlebte im Frachtraum geschlossen Und hab unser Schicksal in Ehren begossen.

So sitze ich hier zwischen Gold, Schmuck und Tuch, Hab Umtrunk und Luft und auch Ratten genug. Ich würd' mich wohl fürchten, wär' ich hier allein, Doch hab ich ein' Krug und ein volles Fass lieblichen Wein.

Refrain Ich und ein Fass voller Wein... (x2)

# Immer wenn ich traurig bin - Heinz Erhardt

 $\sim \! 1970$ 



Strophe 1

Refrain

G D Holla he, jubi dubi de, ha ha ha. D G Holla he, jubi dubi de.

Strophe 2 Immer wenn ich traurig bin, trink ich einen Korn (...)

Refrain Holla he, jubi dubi de, ha ha ha (...) (x2)

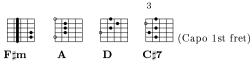
Strophe 3

D# Cm Fm A# D# Immer wenn ich traurig bin, trink ich einen Korn, D# Cm Fm A# D# Wenn ich dann noch traurig bin, trink ich noch 'n Korn, D# Cm Fm D# Wenn ich dann noch traurig bin, trink ich noch 'n Korn, D# Cm Fm A# D# Und wenn ich traurig bin, fang ich an von vorn'.

Refrain (x2)

Holla he, jubi dubi de, ha ha ha.  $\mathbb{Q}^{\sharp}$   $\mathbb{Q}^{\sharp}$ 

Holla he, jubi dubi de.



Verse 1

 $F\sharp m$  A Since the sun came up this morning there's a rumor going round D A C $\sharp 7$  That there's a brand new sheriff who just hobbled into town.

F#m A
He's not an outlaw or a villain, but his reputation sticks

C $\sharp$ 7 F $\sharp$ m Because where his thighs & calves should go, he's got a pair of dicks.

Refrain

Because he's Johnny! Johnny Dicklegs.

You won't like him when he's angry, you won't like him when he's cold.

Because he's Johnny! Johnny Dicklegs.

 $C\sharp 7$  F #  $C\sharp 7$  And he's come to steal your woman and to pan for all your gold.

Verse 2

Takes a while to put his chaps on, well into the afternoon So we all just play it cool when he flops into the saloon But it just takes a pretty gal to put some spring into his walk (And I'm not talking figurative... His legs are giant cocks)

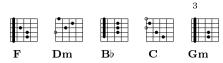
Refrain

Because he's Johnny! Johnny Dicklegs.

You'll have to give him just a minute, he is not quite at his best Because he's Johnny! Johnny Dicklegs.

And he'll rub out all the ne'er-do-wells and ride into the west.

Outro  $_{F\sharp m}^{F\sharp m}$  (Johnny... Johnny... Johnny)  $_{C\sharp 7}^{F\sharp m}$  He's got dicks for legs.



 $\operatorname*{Verse}_{\mathbf{F}}\mathbf{1}$ 

Have you ever felt sad or lonley? Have you ever felt two feet tall?

Have you ever thought: "Man, if only I was anybody else at all."

Dm

They like to kick you when times get rough

And you give your all but it's not enough.

### Bridge

And sticks and stones might break your bones Gm

DmBut words can break your heart.

And if you don't know where to go

Gm DmI'll show you where to start.

### Chorus

F Dm Kill yourself. It'll only take a minute.

You'll be happy that you did it. Just go over to your oven and shove your head in it.

 $\overset{F}{\text{Kill}}$  yourself. Really, you should do it.

There's really nothing to it. Just grab a mug and chuck a cup of lighter fluid.

#### Verse 2

I sound un-empethatic. I sound mean and rude.

Suicide is an epidemic and I don't wanna be misconstrued.

Signs of depression go overlooked

So if you're depressed then you need to book...

# Bridge

A therapy session, talk about your depression

And let a professional hear it.

But if you search for moral wisdom

In Katy Perry's lyrics, then...

### Chorus

Kill yourself. It won't be painful If you are able to give a little kiss to an oncoming train, You'll kill yourself. It's over mull it There's the trigger, pull it. Get it through your head, "it" being a bullet.

### Verse 3

Stick your tongue in a plug, suck a pipe of exhaust, Make some toast in the tub, nail yourself to a cross, Hold your breath till it's gone, drink a gallon of mace, Be gay in Iran, let Oprah sit on your face.

### Verse 4

Jump off of a bridge, skinny dip in a flood, Sky dive attached to a fridge, drink a Haitian guy's blood, Break into the zoo, give a tiger a shove, Eat a Phillips head screw, marry Courtney Love.

# Kleid aus Rosen - Subway to Sally

2001

			2					
			•	•				
$\mathbf{F}\sharp\mathbf{m}$	$\mathbf{D}/\mathbf{F}\sharp$	Bm6	$\mathbf{D}^*$	Dsus4	Bmsus2	$\mathbf{A}$	Bmsus4	$\mathbf{G}$
4	5	6	6					
	•	•	• •	•				
<b>C</b> ♯ <b>7</b>	D(b5)	Bm (#6)	$\mathbf{E}9$	$\mathbf{F}\sharp\mathbf{m}$				
Refrain F#m Meister,	D/F# Meister	Bm6 , gib mir	F♯m Rosen		eir	nfache Ve	ersion (capo : Em C	2.Bund): Am Em
D* Dsus4 Rosen		A n weißes l	Bmsus4 Klaid				C A	Am G D
F♯m	$\mathrm{D}/\mathrm{F}\sharp$		F♯m				Em C	Am Em
G F♯n Unberül	n C#7 nrten Mä	F♯r dchenleil	n b.				С (	G D Em
Strophe D(b5	)	nen lief ei	ngt fort				(	Cadd9
Bm(♯	6)	heit schö		E9			As	sus2 Am
D(b5) Verließ o	lie Elteri	n und sog	ar den N	`♯m Mann. de	C; m sie versp	#7 prochen		ld9 G D
D(b5	)	da blieb			1			Cadd9
Bm(#6 Darinne	n war ei:	n Mann z	zu seh'n	E9			As	sus2 Am
D(b5) F#m C#7 C Cadd9 G D Der Bilder stach in nackte Haut, da rief das gute Mädchen laut:								

Refrain Meister, Meister, gib mir Rosen...

# Strophe 2

"Diese Rosen kosten Blut",

Sprach der Meister sanft und gut,

"Enden früh dein junges Leben. Will dir lieber keine geben."

Doch das Mädchen war vernarrt.

Hat auf Knien ausgeharrt,

Bis er nicht mehr widerstand und die Nadel nahm zur Hand.

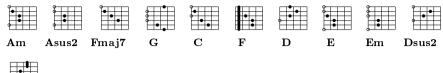
Refrain Meister, Meister, gib mir Rosen...

Bridge
D
C Cadd9 Asus2 Am
Und aus seinen tiefen Stichen wuchsen Blätter, wuchsen Blüten,
Bm
C Cadd9 Asus2 Am
Wuchsen unbekannte Schmerzen in dem jungen Mädchenherzen.
D
C Cadd9 Asus2 Am
Später hat man sie geseh'n, einsam an den Wassern steh'n.
Bm
F#m
C#7
C Cadd9 G D
Niemals hat man je erfahr'n, welchen Preis der Meister nahm.

Refrain Meister, Meister, gib mir Rosen... (x2)

# Kopfüber in die Hölle - Die Ärzte

1993



(Capo 3. Bund)

### Dsus4

Intro

### Strophe 1

Am G C F Revolution stand auf unser'n Fahnen.

Revolution stand uns im Gesicht.

Revolution stand uns im Gesicht.

Wir ham' erlebt, was and're nicht mal ahnen.

Am\_ G \_\_\_\_\_ I

Revolution, weniger wollten wir nicht.

Das ist noch nicht so lange her, doch heute kennst du mich nicht mehr.

### Refrain

Wir ham' geträumt von einer Fess'ren Welt.

Wir ham' sie uns so einfach vorgestellt.

Wir ham' geträumt. Es war 'ne lange Nacht.

Ich wünschte wir wär'n niemals aufgewacht.

# Zwischenspiel

## Strophe 2

Revolution - wir wollten weg von der Masse

Kopfüber in die Hölle und zurück

Heute stehst du bei Hertie an der Kasse

Da ist keine Sehnsucht mehr in deinem Blick

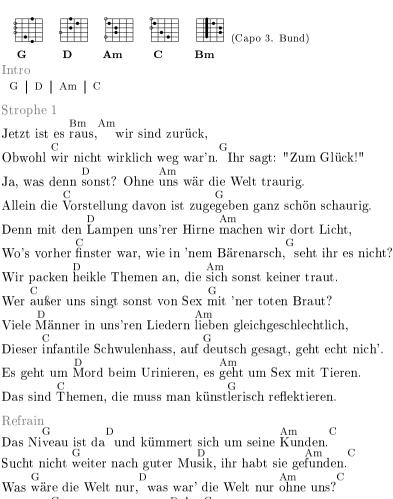
Du sagst, man tut halt was man kann und dir geht's gut. Du kotzt mich an!

Refrain Wir ham' geträumt...

### Instrumental

### Refrain

Revolution von einer bess'ren Welt
Wir ham' sie uns (Revolution) so einfach vorgestellt
Wir ham' geträumt. Es war 'ne lange Nacht
F G D Dsus2 D Dsus4 D
Ich wünschte wir wär'n niemals aufgewacht.
Ich wünschte wir wär'n niemals aufgewacht.



Na, na, na, na, na.

Manche sagen, es sei scheiße,

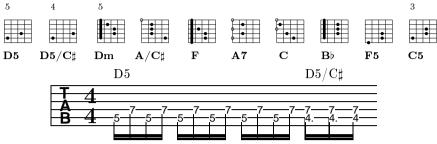
Am C

D

Wir sagen, es ist  $\breve{\mathbf{K}}$ unst. Na,  $\breve{\mathbf{n}}$ a, na, na, na, na.

Regt euch nicht auf, Freunde. Alles wird gut.
Wie Andere Suppe ausschenken, verteil'n wir Mut.
Das Niveau wird gehoben aufs höchste Plateau,
Da sitzen wir dann in der Sonne und sind froh.
Es schwirren Vögel um uns rum - niedlich die Dinger.
Schmetterlinge liebkosen uns're müden Finger,
Wegen der Schwielen vom vielen Schreiben so grandioser Lieder,
Wegen der Schmerzen vom Gitarrenspiel, wieder und wieder.
Aber einer muss es tun, sonst ändert sich die Welt nicht.
Wir lassen uns nicht kaufen, nicht für Ruhm und auch für Geld nicht.
Und irgendwann haben wir sie dann in den Händen,
Die Früchte uns'rer Worte oder uns'rer Lenden.

Refrain Das Niveau ist da und kümmert sich um seine Kunden...



D5/Ct Ich steppe in den Wald und lasse liegen, was mir aus der Hose plumpst:

Ne Packung Bifi, Batterien und Plutonium.

Ob teures Kōbe-Rind oder ein neugebor'nes Kind,

Was einmal den Boden berührt hat, ist bedeutungslos und stinkt.

Ich lass' es liegen. Lieber neue Waren statt verwahren.

Nur muss ich jetzt beim Einkaufen Atemmaske tragen.

Lieber liege ich im Gras - erfrischt den Geist, erfrischt die Lunge -

Bis ich merke, ich liege in aufgeweichten Kippenstummeln.

Hörst du nicht den Vogel singen, er zwitschert Lobeshymnen

Auf die Seen in denen sogar die Fische oben schwimmen.

Hörst du nicht die schöne Möwe neben der Ölfabrik?

Ich würde gern verstehen, was sie sagt. "Töte mich!"

Refrain

 $_{
m Pm}^{
m Dm}$  Fällt das Porzellan in den Sand und verdreckt,

Lass liegen, lass liegen.

Dm A/C# Wenn dir der geröstete Panda nicht schmeckt,

Lass liegen, lass liegen.

Ich wurde heute morgen von 'nem Panzer geweckt.

Lass liegen, lass liegen, lass liegen bleiben.

Drunter lag ein Mann, der seine Hand nach uns streckt,

Doch wir haben keinen Platz zu bieten lass liegen.

Bei so billigem Zeug ist es nicht nötig, meinen Kram zu schleppen,

Nach meinem Picknick mit Friteusen und Massage-Sesseln.

Man kann mich durch die Spur von leeren Plastikhüllen orten.

Sie führt zum Mediamarkt, ich kaufe den Müll von morgen

Und lass ihn liegen, weil ich lieber in das Beachhotel geh.

"Guck' mal, Jutta, da schwimmt uns're alte Mikrowelle."

Auch wenn wir sonst die Urlaubsreise klasse finden.

Sollte man hier nicht das Leitungswasser trinken.

Die Einheimischen strahlen hier, nur haben sie die Hände an den Rippen,

Husten endlos lang und zittern. And're Länder, and're Sitten.

Langsam brauch ich - auch wenn Umwelt leidet, um den Preis zu retten -Dringend neue Gummistiefel, denn die Deiche brechen.

Refrain Fällt das Porzellan in den Sand und verdreckt...

Instrumental

Bridge

Wie ein Boom- Boom- Boomerang,

Ruf' ich in den Wald aber vergess', dass der auch rufen kann.

Wie ein Boom- Boom- Boom- Boomerang!

Ich werfe gerne weg, aber ich hab noch niemals gut gefang'.

Wie ein Boom- Boom- Boomerang,

Ruf' ich in den Wald aber vergess', dass der auch rufen kann.

Wie ein Boom- Boom- Boomerang!

Ich werfe gerne weg, aber ich hab noch niemals gut gefangen.

Wie ein Boomerang.

Refrain

 $\overset{ ext{(D5)}}{\text{Fällt}}$  Bällt das Porzellan in den Sand und verdreckt,

Lass liegen, lass liegen.

 $^{
m Dm}$  Wenn dir der geröstete Panda nicht schmeckt,

Lass liegen, lass liegen.

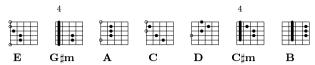
Ich wurde heute morgen von 'nem  $\overset{\mathrm{B}\,\flat}{\mathrm{Panzer}}$  geweckt.

Lass liegen, lass liegen, lass liegen bleiben.

Dm Drunter lag ein Mann, der seine Hand nach uns streckt,

Doch wir haben keinen Platz zu bieten, lass liegen.

# Leb Deinen Traum - Hidenori Chiwata, Andy Knote 2000



Strophe

Du wirst noch viel erleben,

Du musst diesen Test bestehen.

Es kommt der Tag, an dem du dein Ziel erreichst.

Ein Digimon wird dich begleiten,

Der beste Freund aller Zeiten.

Ihr seid ein Team, werdet alle Abenteuer besteh'n.

Bridge

C#m Whoh whoh whowhoh whoh,

Wir bleiben Freunde, was auch immer passiert.

Whoh whoh whoh whoh whoh,

Doch wir wissen nicht, was morgen sein wird.

Refrain

Leb deinen Traum, denn er wird währ.

Geh deinen  $\overset{G\sharp m}{\text{Weg}}$ , stelle dich der Gefahr.

 $G\sharp m$ 

Alles was wichtig ist,

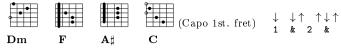
wirst du erkennen, wenn die Zeit gekommen ist.

Ja, greif nach den Sternen, du bist bereit.

Glaub an dich, bald ist es so weit.

G♯m Wir werden bei dir sein.

C D E Sei bereit!



Intro

 $\stackrel{\text{Dm}}{\text{Oh}}$ , baby, let the bad times roll (Oh-oh-oh)

Oh, baby, let the bad times roll (Oh-oh-oh)

Verse 1

Dm We're gonna hang 'em high

We're gonna shoot straight up in the air

This eye is for an eye

No need to ask and no need to care, yeah

Pre-Chorus 1

Well, don't be thinkin' we're crazy, crazy

When you see all the hell that we're raisin' (raisin')

Don't be thinkin' we're crazy, crazy

'Cause the truth is what we're erasing

And so I, I'm doing it all for you

 $\overset{\mathrm{C}}{\mathrm{I}}$ ,  $\overset{\mathrm{I'm}}{\mathrm{doing}}$  it all for you

Chorus

 $\stackrel{\text{Dm}}{\text{Oh}}$ , baby, let the bad times roll. Machiavelli flow (Oh-oh-oh)

Hey, Lincoln, how does your grave roll? (Oh-oh-oh)

Take what's right and make it wrong, make it up as I go along

 $\stackrel{ ext{A}\sharp}{ ext{Let}}$  me know when you decide: Apathy or suicide

Oh, baby, let the bad times roll (Oh, oh-oh-oh)

Verse 2

Now it was all a lie

But that bitch won't get in my way

Keep shoutin' what I like – "lock her up, lock her up"

Now that's a good one I gotta say, yeah

### Pre-Chorus

Well, don't be thinkin' we're crazy, crazy
When you see all the hell that we're raisin' (raisin')
Don't be thinkin' we're crazy, crazy
'Cause the truth is what we're erasing
And so I, I'm turning my back on you
I, I'm turning my back on you

### Chorus

Oh, baby, let the bad times roll on a stripper pole (Oh-oh-oh) Yeah, fuck it, let the bad times roll (Oh, oh-oh-oh) (Fuck it, fuck it) Mexicans and Blacks and Jews got it all figured out for you Gonna build a wall, let you decide: Apathy or suicide Oh, baby, let the bad times roll (Oh, oh-oh-oh)

### Post-Chorus

Chorus Oh, baby, let the bad times roll. Machiavelli flow...

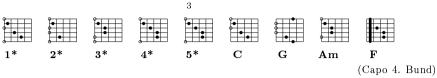
### Outro

Oh, baby, let the bad times roll.

A#
Let me know when you decide: Apathy or suicide
Oh, baby, let the bad times roll.

A# C
Oh, baby, let the bad times roll.

F
Oh, baby, let the bad times roll



1\* Wir könn' die Bürde nicht mehr tragen, <sup>2\*</sup> immer nur die gleichen Fragen.

Die Leute woll'n nur Lieder übers Vögeln.

 $^{1*}$  Das ist an sich ja nichts Verkehrtes, weil Verkehr ja nicht verkehrt ist,  $^{3*}$  Aber da geh'n wir doch lieber segeln.

Bridge

 $^{5*}$  Denn langsam geh'n mir (oh, weh dir)  $^{5*}$  die Reime aus.

5\* Wegen dieser Barriere, <sup>4\*</sup> Aus für die Bardenkarriere, <sup>5\*</sup> weil ich Reime brauch'.

Refrain

Wünscht euch doch mal Lieder übers Stricken,
Über Könige, die Truppen in Kriege schicken,
Mütter, die kaputte Kleider flicken,
Wanderer, die sich nach Pilzen bücken,
Über die schwüle Jahreszeit und all die Mücken,
Zuhörer, die im Tackt mitnicken,
Verkrüppelte Krieger, kriechend an Krücken.
Nein, ihr wollt nur Lieder übers Ficken.

Post-Refrain

Über Beischlaf, Liebe machen, Kopulieren,

\*\*

Von vorne, hinten und auf allen vieren.

\*\*

Mit euresgleichen und auch gern mit Tieren.

\*\*

Weit entfernt von guten Manieren.

Das alles nagt an uns'ren Seelen, dass wir uns oft aus Schänken stehlen. Gemeinsam im Wald zu weinen.

Da sitzen wir dann unter Bäumen und fangen an zu träumen, Davon eure Fragen zu verneinen.

## Bridge

Fragen über Lieder, Lieder voller Glieder - bitte Schluss damit. Wegen dieser Barriere, Aus für die Bardenkarriere - harter Schnitt!

### Refrain

Ihr wünscht euch Lieder übers Bücken. Über Gemächte, die dünnen und die dicken, Männer mit frivolen Blicken, Übers schrill schreiende Beglücken, Über tiefe, warme, feuchte Lücken. Letzte Nacht war so hart, ich geh an Krücken. Wir könn' nicht mehr und werden uns verdrücken. Ihr wollt immer nur Lieder übers Ficken.

### Post-Refrain

Über Beischlaf, Liebemachen, Kopulieren, Von vorne, hinten und auf allen vieren, Mit euresgleichen und auch gern mit Tieren. He, ihr seid nackt! Seid ihr denn nicht am Frieren?

# Strophe 3

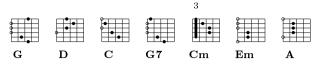
Ihr alle wollt, dass wir uns fügen und es wären ehrlich Lügen, Wenn es hieß, wir würden uns gern drücken... doch: Was wären Barden ohne Leute? ohne Zustimmung der Meute? Also sing'n wir Lieder übers F...

### Refrain

Ficken, bumsen, blasen, knacken, vögeln, Rammeln, nageln, pimpern, lochen, bügeln, Bürsten, hobeln, poppen, dübeln, knattern, Stechen, wetzen, wemsen, knallen, rattern.

### Post-Refrain

Über Beischlaf, Liebemachen, Kopulieren, Von vorne, hinten und auf allen vieren, Mit euresgleichen und auch gern mit Tieren. Es ist doch Liebe, warum sich also zieren?



Sie hatte rotes Haar und gelbe Zähne.

Sie roch nach Bana' und nach Hyäne.

Ich traf sie in 'ner Bar in Leverkusen

Und mir war sofort klar, ich will die  $\stackrel{\mathrm{D}}{\mathrm{Milch}}$  aus ihrem  $\stackrel{\mathrm{G}}{\mathrm{Busen}}$ .

Refrain

Sie war 44 und ich war 13 einhalb.

Sie hieß Margarethe und war so zart wie ein Kalb.

Comme çi, comme ça. Wir singen: "Schalalalala"

Comme çi, comme ça. Schalalala-HSV.

Strophe 2

Wir standen splitternackt vor einem Leuchtturm.

Sie war mein Stück Holz und ich ihr Holzwurm.

Sie küsste mir die Knie und ich ihr Schienbein.

Und danach wurd' es laut, denn sie ritt mich wie ein Wildschwein.

Refrain Sie war 44 und ich war 13 einhalb...

Bridge

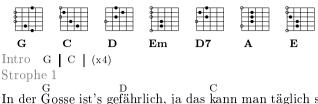
 $\begin{array}{c} {\rm Cm} \\ {\rm Doch\ dann\ eines\ Nachts\ lag\ sie\ nicht\ mehr\ da.} \end{array}$ 

Ich trat vor die Tür, als es geschah.

Sie hing an Papas Stab, ich dachte nur: "Du Bitch!"

Sie sagte: "Zieh dich aus! Ich bin die Wurst in eurem Sandwich!"

Refrain  $Sie\ war\ 44\ und\ ich\ war\ 13\ einhalb...\ (x2)$ 



In der Gosse ist's gefährlich, ja das kann man täglich seh'n

Em D C

Und die Leute fragen ehrlich, wie bleibt man so jung und schön,

G D C

Wie ich Gossencasanova, so erhaben und galant.

Wie so'n geiler Lust-und-Liebes-Gott  $^{\mathrm{C}}$  aus Griechenland.

Und ich sage ihnen: Leute, ich bin zwar ein bisschen träge, Doch ich hege eine wirklich ganz besond're Körperpflege. Denn damit ich frisch und saftig bleib', bin ich mir nicht zu fein Und leg' täglich meine Innerei'n mit Alk von innen ein.

Und sagt einer: "Mach mal halblang!", sag' ich: "Nein, nein, nein."

# Refrain

Denn mein Körper ist ein Tempel, meine Leber ist ein Schrein

C
G
Und um alles gut zu pflegen, trink' ich täglich ein Glas Wein.

G D C G
Und ein, zwei, drei Fläschchen Branntwein dabei!

D Und ein Tässchen Kräutertee? ... Nee!

# Strophe 2

Und zudem sollte man tunlichst manche Tätigkeiten meiden, Die zu schnell zum Tode führen oder ungewollten Leiden. Wie zum Beispiel Rackes Bruder, der im Suff beim Bad ertrank, Bevor er selbst bei Gegenwind am eig'nen Mauldampf erstank.

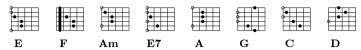
Wie auch Kaspar, der mir aus Vesehen auf die Stiefel spuckte, Oder Piet, der sich beim Wasser saufen an 'nem Fisch verschluckte, Oder Hein, der sich mit ehrlich' Arbeit zu 'nem Krüppel schund. So was kann mir nicht passieren, denn ich lebe ja gesund.

Und sagt einer: "Mach mal halblang!", sag' ich: "Nein, nein, nein."

## Refrain

Denn mein Körper ist ein Tempel, meine Leber ist ein Schrein
C G D
Und um alles gut zu pflegen, trink' ich täglich ein Glas Wein

Und ein kleines Fässchen Bier und ein Ouzo da und hier Und ein Cognac - elitär - und ein Whisky hinterher Und weil man am wohl nicht spart, noch ein Wodkakonzentrat. GDCGUnd ein, zwei, drei Fläschchen Branntwein dabei! Vielleicht ein Tässchen Milchkaffee? ... Nee! Bridge Und will einer 'nen Beweis für meine tolle Theorie, Sage ich: "Schaut mich nur an, ich geiler Bock bin stramm, wie nie. Bin 'ne gesunde, junge Hundelunge, männlich, wie ein Bär, Wie 'ne Katze mit neun Lebern und Promillemillionär." Räucherfisch ist haltbar, also rauch den Hals dir wund, So bleibt die Lunge konserviert: Also, gesund! Liegst du reihernd unterm Tisch auf dem Tavernengrund, Kannst du nicht mehr hinnfall'n: Also, gesund! Hast du keine Arbeit, schuftest du nicht Stund' für Stund' Und kannst länger schlafen: Älso, genund! Kommt dir einer krumm, dann mach ihn vorsichtshalber rund. So wirst du selbst nicht rund gemacht: Also, gesund! Refrain Denn mein Körper ist ein Tempel... ... Und weil man am wohl spart, noch ein Wodkakonzentrat. Und ein, zwei, drei Fläschchen Branntwein dabei! Und ein netter Korn von vorn und von hinten zwei Absinthen Und, wenn ich es dann noch pack', 'ne Phiole Nagellack Und ein Öbstler mit 'ner Spur von der Quecksilber-Tinktur Und 'nen Büddelchen voll Rum mit 'nem Schuss Petroleum. Und 'nem Krümel Opium und 'nem Hauch von Radium.  $A \to D A$ Und ein, zwei, drei Fläschchen Branntwein dabei! Und am Morgen Mittelstrahl? Nee! Doch! Genial!



Refrain

Gestern Nacht ist meine Freundin explodiert,

Ich hatte nicht damit gerechnet, darum bin ich blutverschmiert

Wer konnte ahnen, dass sie so reagiert?

### Strophe 1

 $^{\mathrm{G}}$  Täglich liest man in der Zeitung

 $^{\rm E}{\rm Von~spontanen~Explosionen.}$ 

 $\begin{array}{c} G \\ \operatorname{Man} \\ \operatorname{Billen:} \\ \operatorname{E} \end{array}$ 

Das Schicksal wird mich sicherlich verschonen.

 $^{\mathrm{G}}$  Ich frage Sie – nee, ich frag Sie!

Wie konnte so etwas geschehn?

G Mein Baby war mein Ein und Alles

E Am Und, entre nous: Sie war auch schön

 $^{\mathrm{F}}\mathrm{Sie}$  hatte einen süßen  $\overset{\mathrm{Am}}{\mathrm{K\"{o}rper}},$ 

So wie der eine von den Krupps. Wie hieß er noch? – Dörper

#### Refrain

Gestern Nacht ist meine Freundin explodiert, Ich hatte nicht damit gerechnet, darum bin ich blutverschmiert Man kann sagen, ich bin ziemlich irritiert Gestern Nacht ist meine Freundin explodiert

## Strophe 2

Ich rief sofort die Polizei an Und sagte: "Komm' 'se schnell vorbei, Mann!" Meine Freundin ist passé, So wie ein China-Böller "D" Sie flog mir plötzlich um die Ohren Kein Wunder, dass ich traurig bin Ich hab nicht nur 'ne Frau verloren Nein, auch die Bettwäsche ist hin

Ich wollt sie gerade küssen, da gab es einen Knall Grad eben lag sie neben mir, jetzt liegt sie überall (im Raum verteilt)

### Refrain

Gestern Nacht ist meine Freundin explodiert Zum Glück trug ich 'nen Integralhelm, darum ist mir nichts passiert Wer konnte ahnen, dass sie so reagiert? Gestern Nacht ist meine Freundin explodiert

### Bridge

Als meine erste große Liebe ganz spontan in Flammen stand Da habe ich noch laut gelacht

 $\overset{\mathrm{F}}{\operatorname{Die}}$  nächste wurde dann von Außerirdischen entführt Ich hab mir nichts dabei gedacht

 $^{
m F}_{
m Mit}$  Freundin Nummer  $^{
m G}_{
m 3}$  war es auch bald vorbei F G C Sie versteinerte, das fand ich ganz normal

Doch als die Vierte explodierte, wurde mir dann langsam klar

Dass meine Partnerin zu sein wohl nicht ganz ungefährlich war

# Refrain

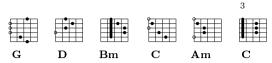
 ${
m Gestern~Nacht~ist~meine~Am}$ 

Ich hatte  $\stackrel{F}{\text{nicht}}$  damit gerechnet, darum  $\stackrel{E}{\text{bin}}$  ich blutverschmiert

Wer konnte ahnen, dass sie so explodiert?

Gestern Nacht ist meine Freundin, gestern Nacht ist meine Freundin, Gestern Nacht ist meine Freundin, oh, gestern Nacht ist meine Freundin,

Gestern Nacht ist meine Freundin explodiert



Es wird niemand seh'n, woran ich grad denke Bm C Schießbefehl an der Schamgrenze

Plakatwände an Bushaltestationen

Sind bedruckt nur mit Erotik, alle gucken auf den Boden Dabei wär's die beste Zeit, es gibt Partner per Knopf Und kein'n strafenden Gott, der ins Schlafzimmer glotzt Du kannst lieben, wen du willst, und dank moderner Medizin Sind wir safe, aber alle woll'n Gesellschaftsspiele spiel'n

What the fuck? Dann spiel'n wir halt Tabu auf Mamas Couch Das einzig Animalische ist dieser Elefant im Raum Ich kann ihn ausblenden. Friede, Freude, Auenland

Ich kann ihn ausblenden, Friede, Freude, Auenland Ich find' schon einen Fingernagel, den ich noch zerkauen kann

## Vorrefrain

 $egin{array}{cccc} \operatorname{Am} & & \operatorname{C} & \\ \operatorname{Adam} & \operatorname{und} & \operatorname{Eva} & \operatorname{der} & \operatorname{Moderne} \\ \operatorname{Am} & & \operatorname{C} & \\ \operatorname{Feigenblatt} & \operatorname{vorm} & \operatorname{Mund} & \end{array}$ 

## Refrain

Ich will nicht sagen, dass ich mit dir schlafen will

Aber ich will mit dir schlafen

Es sind wieder einmal die Gedankenfilme

Die mich hilflos versklaven

Ich will nicht sagen, dass ich mit dir schlafen will Ich will nicht sagen, dass ich dich versklaven will

Deshalb sitz' ich in der Ecke und ich warte still

Darauf, dass du mit mir schlafen willst

Ich hab' gehofft, wenn man älter wird, geht's nur noch um Liebe Doch in mir kocht immer noch ein Proteinshake
Derselbe Blicke war früher sexy, heut ist es ein Creep-Face
Teenage Dirtbag, nur ohne das Teenage
Dabei wollt ich doch zeigen: Ich bin nicht wie diese Asozialen
Dich als Menschen wertschätzen, ignorier den Sabberfaden
Abgesehen davon bin ich feinfühlig, hi, grüß' dich!
Aber die Gedanken sind freizügig
Ich bin nervös, wenn keine Machtworte helfen
Versuch' ich mir die Menschen kurz nicht nackt vorzustell'n
Fuck, vergessen zu blinzeln, mir tun die Augen weh
Ihr wollt in mein Kopfkino, darf ich ma' den Ausweis seh'n?

Vorrefrain Adam und Eva der Moderne (...)

Refrain Ich will nicht sagen, dass ich mit dir schlafen will (...)

## Bridge

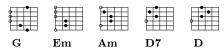
Am Sicher ist mein Liebesbrief für dich schmutziges Schmierpapier C Sicher magst du Tiere, aber sicher nicht das Tier in mir Sicher hältst du mich für 'nen rumfickenden dummen Wichser Sicher bin ich unsicher (Sicher, sicher, sicher) Sicher könnte man auch wie die Hunde ohne Pathos lieben Sich am allerersten Date gegenseitig am Arschloch riechen Sicher ist sicher, doch das ist sicher nicht deine Sicht Sicher hat's 'n Grund, dass du so schweigsam bist, oder?

Refrain Ich will nicht sagen, dass ich mit dir schlafen will (...) (x2)

## Molly Malone - Traditional

 $\sim 1870$ 

Melody: The Dubliners



Verse 1

G Em Am D I first set my eyes on sweet Molly Malone.

She wheeled her wheelbarrow through the streets broad and narrow

Crying: "Cockles and mussles, alive, alive, oh"

Chorus

G Em Am D7 "Alive, alive, oh, alive, alive, oh"

Crying: "Cockles and mussles, alive, alive, oh"

Verse 2

She was a fishmonger and sure t'was no wonder

For so were her father and mother before.

They both wheeled their barrow through the streets broad and narrow Crying: "Cockles and mussles, alive, alive, oh."

Chorus "Alive, alive, oh, alive, alive, oh"...

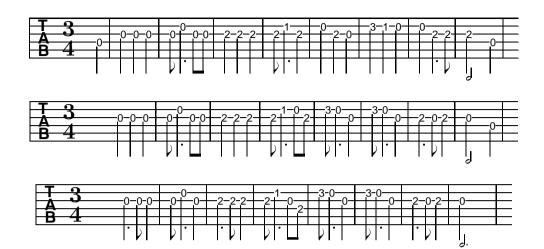
Verse 3

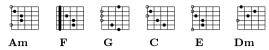
She died of a fever and no one to grieve her

And that was the end of sweet Molly Malone.

Now her ghost wheels her barrow through the streets broad and narrow Crying: "Cockles and mussles, alive, alive, oh."

Chorus "Alive, alive, oh, alive, alive, oh"... (x2)





In Ramnicul in Transsylvanien sah ich ein Plakat.

G
C
Drauf stand, dass der Graf Dracula zum Fest geladen hat.

Am
Eingeladen war ein jeder, auch Dr. Frankenstein,
E
Am
Einzige Bedingung war, es muss ein Monster sein.

Am Ich stahl ein altes Laken und schnitt zwei Löcher rein. G E Ich dacht' mir, auf der Party ist's wohl besser Geist zu sein. Am F Ich packte etwas Knoblauch ein und sattelte mein Pferd, Dm G Denn so ein Fest bei Dracula ist sicher nicht verkehrt.

Refrain  $\begin{array}{cccc} C & G & F \\ Das wird die Monster-Monsterparty - aii ai ai ai ai aiii \\ C & G & F & Am \\ Das wird die Monsterparty - aii ai ai ai aiii \\ \end{array}$ 

## Strophe 2

Ich kam zum Schloss des Grafen bei Sonnenuntergang. Ich lachte mir ins Fäustchen, die Nacht wird sicher lang. Des Unsichtbaren Mütze schwebte vor mir in der Luft Und endlich kam Graf Dracula besoffen aus der Gruft.

Er hob zum Toast sein Glas, der Inhalt war blutrot, Lallte noch schnell "Hallo Freunde" und fiel um, wie tot. Alle Monster jubelten, die Stimmung war famos, Die Turmuhr schlug ein letztes Mal, da ging die Party los.

Refrain Das wird die Monster - Monsterparty...

## Strophe 3

Plötzlich drang ein jämmerliches Schluchzen an mein Ohr.
Es kam von King Kong vor dem Schloss, er passte nicht durch's Tor.
Das sah Boris Karloff und verhielt sich ziemlich schlau,
Sprach: "Wenn King Kong nicht durch's Tor passt, schnapp ich mir die weiße
Frau."

Ich ging auf die Toilette, weil ich Blut nicht so vertrag. Im Becken schwamm der weiße Hai und sagte: "Guten Tag!" Auf der Suche nach 'nem Busch dachte ich bei mir: "Ich glaub, ich nehm die Mumie mit, von wegen Klopapier."

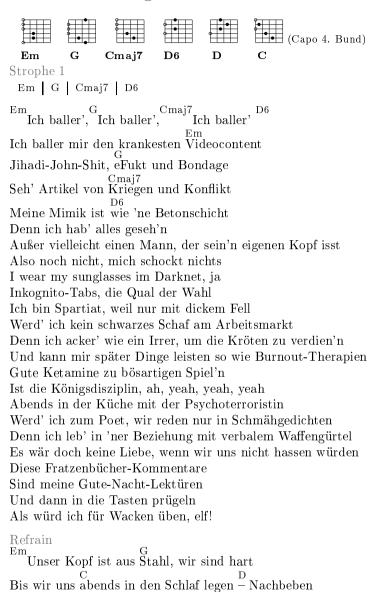
Refrain Das wird die Monster - Monsterparty...

### Strophe 4

Da war so'n widerliches Tier, ich glaub vom ander'n Stern. Es sprach zu mir: "Ich heiß E.T. und Partys hab ich gern." Ganz besonders schien sich das Skelett zu amüsier'n, Es ließ den Werwolf tausend mal sein Schienbein apportier'n.

Doch als ich "Buh!" rief, kriegten alle Monster einen Schreck Und wer nicht in Ohnmacht fiel, der lief einfach weg. Ich warf das blöde Laken fort und fühlte mich saustark Und kotzte noch, bevor ich ging, in des Grafen Sarg.

Refrain  $Das\ war\ die\ Monster$  -  $Monsterparty...\ (x4)$ 



Bloß ein Schock, doch noch Jahre danach Sind unsre Herzen Porzellanläden – Nachbeben Pass auf deine Seele auf! Nachbeben Pass auf deine Seele auf!

Ich drück', Ich drück', Ich drück'

Ich drück' den Knopf – Hiroshima

Noch ein Trauma, hoppala

Versiegel' es mit Heisenberg-Kristallen (Psch)

Wir müssen ganz feste feiern, bis wir fallen

Push, push, ich scroll' ein Jahrhundert im Bruchteil

Einer Sekunde ins Unterbewusstsein

Leute, die diesen Artikel geliked hab'n

Intressier'n sich auch für Stricke und Leiter, klicken Sie weiter

Zuhause ist die Stimmung wie im Führerbunker – Gift

Deshalb mach' ich wieder eine Überstundenschicht

Mit müdem Tunnelblick, egal, ob mich der Chef beleidigt

Nur noch sechsunddreißig Jahre bis zum Renteneintritt

Klar kann ich dir 'ne Niere und 'n Ei braten (Ja, ja)

Ich kann alles außer nein sagen

Eines Tages, sagen sie, werden mal deine Träume wahr

Ich hoffe nicht, denn ich träume schwarz – gute Nacht!

Refrain Unser Kopf ist aus Stahl, wir sind hart...

## Strophe 3

Trotz einem Leben voller Folterszenen

Hab' ich keine Scholgefäden

Äh, Folgeschäden

Nur in den Nackenmuskeln manchmal ein Achselzucken

Ich hab' richtig getippt im Lotto, ich bin mit 'nem Model in den Flitterwochen

Ich bin nicht beeindruckt

Ich sitz' auf Kosten, vom Blitz getroffen, Genick gebrochen

Alles kein Beinbruch (True)

Und wie ich so mit leerem Blick über Dinge grübel'

Bemerk' ich auf einmal, dass ich mein Kind verprügel'

Und dabei Geräusche mache wie ein Pinscher-Rüde

"Alles okay?" "Ich bin nur müde!"

Dabei dacht ich, dass sich mein Leben zum Guten wandt'

Doch bin wutentbrannt im Unruhestand

Ich so: "Vorbei ist vorbei, juckt!"

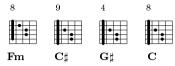
Meine Seele so: "Einspruch!"

Refrain Unser Kopf ist aus Stahl, wir sind hart...

### Outro

Pass auf deine Seele auf! Nachbeben

Dafür gibt's keinen Prothesenbau (-beben)



Fm Die Konkurrenz schläft nie, die User grinsen,

Ich seh' Menschen, die brennenden Sambuca trinken.

Das ist Showbiz, du kriegst hier nichts geschenkt.

Aber, dick! Hier wird um jeden Klick gekämpft.

Meine Videos heißen "Vollidiot will Luftballon besteigen"

Oder "Junge kann nicht reiten" oder "Football in die Leisten".

Komm und staune über Menschen auf'm Hardcore-Trip.

Ich wär so gern das dicke, fette Star Wars Kind.

Mama wird stolz auf mich sein, ich bin ein guter Junge.

Gib mir 'n Skateboard, ich fahre in den U-Bahntunnel (Bitch)

Und wir baden nackt im Panamakanal,

Hauptsache ist, mein Atze hat die Kamera am Start.

Und ich arbeite hart und ich geh' meinen Weg nach oben, wie ein Saiyajin.

Mein Vorbild ist der Kerl, der in sein Bier kotzt und weitertrinkt.

Hunderttausend Views hier werden Legenden gemacht,

Doch das Publikum vergisst schnell, sie wenden sich ab.

#### Refrain

Willst du dir 'nen Namen machen,

Musst du auf die Straße kacken.

Zeig den Leuten mal,

Was in dir steckt.

Willst du dir 'nen Namen machen,

Musst du auf die Straße kacken.

Sie lieben dich in dem Videoclip.

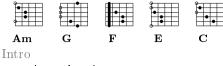
Verlier' dein Gesicht, aber nie ihren Blick.

Wir sind keine Asso-Kinder, wir sind Afro-Ninja Und wir tun unser'n Job, so wie Schlachthofrinder, Also schieb mal Respekt, es ist ein Kunstversuch, Wenn mich der Nunchaku entjungfern tut. Ich will zu DSDS geh'n und keinen Ton treffen, Mit 'nem grotesken Outfit über Stromkästen springen, Versagen, fick auf den Schmerz. Ich bin toll. Bitte gib mir nur ein "lol". Um mich selbst zu zerstör'n hab ich 15 Minuten. Gib mir davon ein Drittel, ich werde bluten. Bin ein Jackass 2.0 Und beim Weitsprung schaff' ich ohne Leistung Kult. Es ist nicht meine Schuld, es ist die Gesellschaft, Die wie ein Esel gafft, bis ihn' der Schädel platzt. Man, es ist ekelhaft und es ist Schrott, ja, Es sind Opfer, aber Popstars.

Refrain Willst du dir 'nen Namen machen...

### Neandertal - EAV

2005, erste Version: 1991



Am | Am | G | Am

## Strophe 1

Am Anfang lebte der Mensch am Baum,

G Am Doch verändert hat er sich seit damals kaum.

Er geht zwar aufrecht und er fliegt ins All, Doch er ist noch immer im Neandertal.

Der Mensch von heute, der mailt und faxt. Sein GTI ist frisch gewachst. Doch gibt es irgendwo ein Problem, Benimmt er sich wie ehedem.

Im prähistorischen Rachewahn heißt es: "Auge um Auge und Zahn um Zahn! Und bist Du nicht willig, dann gibt's Krawall!" Schon sind wir wieder im Neandertal!

Refrain  $\overset{\mathrm{Am}}{\mathrm{Willkommen}}$ im Neandertal, willkommen, willkommen, Am F G Am Willkommen in Neandertal! Der Yeti haut den Rübezahl!

## Strophe 2

Seit Menschengedenken wird aufgebaut, Damit man es nachher wieder niederhaut. Aus Blut und Schutt und nach jedem Krieg Die Wirtschaft wie Phönix aus der Asche stieg.

Humanismus und menschliche Ethik Bringen keine Kohle, darum hammas auch nicht nötig. Sokrates, Plato, Hegel und Kant Waren an der Börse nie genannt.

Beim Kreuzzug des homo sapiens Geht es um das schwarze Gold Arabiens! Doch dafür in Dafur mischt sich keiner ein, Ich fürcht, da dürft kein Erdöl sein.

Refrain Willkommen im Neandertal, willkommen, willkommen...

### Bridge

C G Am Schau, do drin im Fernseh'n, da liegt a klanes Kind!
F C G Schau, dem fehl'n die Fusserln. Geh, schalt um, mach gschwind!
Des kann sich kana anschaun, weil's Essen nimmer schmeckt!

Am F G Und Spenden, das hat a kan Zweck, weil's sowieso varreckt!

#### Refrain

Willkommen im Neandertal, willkommen, willkommen, Willkommen in Neandertal! Der Yeti haut ihn noch einmal!

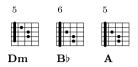
### Strophe 3

Das zweite Jahrtausend ging zuende, Die Mauern sind gefallen, wir haben unsere Wende. Europa ist groß und so soll's auch sein, Doch für manche Staaten dann doch zu klein.

Ein Ausländerheim in Deutschland brennt, Die Pyromanen im Parlament. Trotz Internet und Gigabyte: Wir sind wieder in der guten alten Zeit!

#### Refrain

Willkommen im Neandertal, willkommen, willkommen, Willkommen in Neandertal! Wo ich Dir eine auf die Rübe knall! Willkommen im Neandertal, willkommen, willkommen, Willkommen im Neandertal! Es sei denn, Du bist in der Überzahl! Willkommen im Neandertal, willkommen, willkommen...





Kaltes Licht im Treppenhaus begünstigt Augenkrebs Dm Bb A Draußen ist's so dunkel wie gestern auf dem Nachhauseweg Grade wusste ich noch grob was ich geträumt habe Irgendwas mit der Pest und einem Heuwagen Aber das Bild kann ich nicht lang in den Gedanken halten Weil meine Hände automatisch ihres Amtes walten

Vorrefrain

Dm Bewege 'ne Wand von Paketen durchs Land
Ob bei Schnee oder Sandsturm mit Gegenwind
Dm Bb
Weswegen ich manchmal daneben bin?

Refrain

A

Dm

Bb

Ich hab' ein'n Job neben dem Nebenjob, oh ja

Dm

Bb

Ich hab' kein Leben doch ich lebe noch, oh ja

A

Dm

Bb

Ich bring' Pakete in dein Märchenschloss, oh ja

A

Dm

Bb

Aber erwarte keinen Prinz auf einem weißen Pferd

Ich hab' ein'n Job neben dem Nebenjob, oh ja

Ich hab' kein Leben doch ich lebe noch, oh ja

Ich bring' Pakete in dein Märchenschloss, oh ja

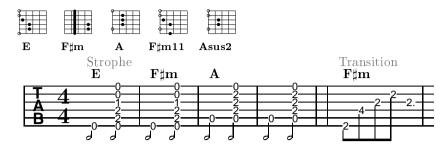
Aber erwarte keinen Prinz auf einem weißen Pferd

Um diese Uhrzeit fühlt man sich etwas im Stich gelassen Noch schläft die woke Gerechtigkeitskrieger-Twitterbubble An der Tür des ersten Kunden klebt ein Anarchieemblem Seine gespielte Höflichkeit ist eine vier von zehn Wahrscheinlich stört ihn der Geruch von meinen Körpersäften Sicher sieht er all den Hass in meinem Servicelächeln Er gibt das Trinkgeld mit extra lauten Soundeffekten Weil es ihm hilft gegen die Angst in meiner Haut zu stecken

#### Vorrefrain

Stunden verrinnen, ich humpel' von Sinnen zum Kunden Und bring' ihm sein dummes Shirt Warum bin ich immer so unerhört?

Refrain Ich hab' ein'n Job neben dem Nebenjob, oh ja (...)



Mir steht ein Elefant aufm Fuß und da kann man nix tun Ambulanzen, die ruf' ich nicht an

Denn das Tuten und Jammern stört nur den Gang der Natur Ich hab' Bierchen bestellt, aber kriege vom Kellner ein'n riesigen Kelch mit Urin an dem Teller Ich spiel' nicht den Held, bin zufriedengestellt

Liege flach, die Kolleginnen machen mir Tee

Doch ich lache und lehne ihn ab

Denn ich schäm' mich zu krass für mein schäbiges Abwehrsystem

Dicka, Bund zu dem Shit, eine Bullet, sie trifft

Meine Pulsader drippt und in nullkommanix

Ist dein Pulli bespritzt, ich entschuldige mich

Refrain

F#m Und du fragst mich: "Warum hast du nichts gesagt?"

Ich wollte dich nicht wecken

E F#m11 Asus2
Du hast so schön geschlafen, als Dämonen mich jagten

Es tut mir leid, ich wollte dich nicht wecken

Flm11

Das war echt keine Absicht, doch jetzt, wo du wach bist

Zeig' ich mich ein kleines bisschen mehr

Panzerangriff auf dein Land, du bist pissed Auf die Angreifer, ich nehm' das Ganze auf mich Dass dein grantiger Blick keinen anderen trifft Habe scheiß Emotion'n, werd' sie leicht wieder los Denn ich schweige sie tot, es ist einfach, denn so Werden weitre Personen vom Leiden verschont Unser Schiffskapitän hat das Riff nicht geseh'n Ich erblick es, betätige nicht die Sirene Weil ich gerne wenig im Mittelpunkt stehe Es sind 200.000, die Zeit mit mir brauchen Denn ich teile mich auf, hol' die Kreissäge raus Schneide peinlich genau bis zur Leichenbeschau

Refrain Und du fragst mich: "Warum hast du nichts gesagt?"...

## Bridge

C $\sharp$ m Wir sind keine Kinder mehr, hier heult keiner A B E Ich schaff' das allein – träum' weiter! Uhh, yeah C $\sharp$ m Wir sind keine Kinder mehr, hier heult keiner A B E Leg dich wieder hin – träum weiter!

#### Refrain

Ich wollte dich nicht wecken Du hast so schön geschlafen, als Dämonen mich jagten Es tut mir leid, ich wollte dich nicht wecken Das war echt keine Absicht, doch jetzt, wo du wach bist Zeig' ich mich ein kleines bisschen mehr

# Nie wieder Krieg, nie mehr Las Vegas - Die Ärzte 1998

Intro

CG Am F (2x)

Strophe 1

C Ich bin heut Morgen im Rinnstein aufgewacht,

Am F
Splitternackt mit schwerem Schädel, was für eine Nacht
C G
Keinen Pfennig in der Tasche und kein Geld mehr auf der Bank

Am F Hallo Leute, ich bin pleite, ich bin total blank

Bridge

Dm F Alles verspielt, ich hab alles verloren
Dm F G G Aber jetzt ist Schluss damit, das hab ich mir geschwor'n

Refrain

Nie wieder Hütchenspiel, nie wieder in die Spielothek

Am
Nie wieder Hütchenspiel, oh, das ganze Geld ist weg

C
Nie mehr Las Vegas und nie mehr Quartett

Am
F
C
Nie wieder Hütchenspiel oder Russisches Roulette

 $\begin{array}{c|c} \text{Instrumental} \\ \text{(C)} & G & \text{Am} & \text{F} \\ \text{C} & G & \text{Am} & \text{F} \end{array}$ 

Strophe 2

Es fing alles ganz harmlos mit Monopoly an Ich war immer der Reichste weil ich immerzu gewann Später spielte ich dann Lotto, natürlich mit System Ich hatte oft drei Richtige, das war ein schönes Leben

Bridge

Oft saß ich am Roulettetisch, nächtelang, Doch die verdammte Zockerei ist jetzt mein Untergang

#### Refrain

Nie wieder Hütchenspiel, nie wieder in die Spielothek Nie wieder Hütchenspiel, oh, das ganze Geld ist weg Alles durchgebrannt, da hab'n wir den Salat

Am F Dm Nie wieder Hütchenspiel und auch ganz bestimmt kein Skat

Bridge

Oh, wie schade, Foh, wie schade,

Am
Nur noch Trockenbrot und keine Schokolade

Dm
Oh, wie schade, Ewig schade,

Am
nur noch Trockenbrot und keine Schokolade mehr,

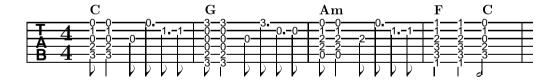
das Leben ist nicht fair

 $\begin{array}{c|ccc} Instrumental & \\ (C) & G & Am & F \\ C & G & Am & F \end{array}$ 

#### Refrain

Nie wieder Hütchenspiel, nie wieder in die Spielothek Nie wieder Hütchenspiel, oh, das ganze Geld ist weg Nie mehr Malefiz und nie mehr Fang den Hut nie wieder Hütchenspiel, dann wird alles wieder C G Am F C G Am F guu-uuu-uuu-uuu-uuu-uuu-t

Outro



$$\begin{array}{c|c} Intro \\ F & C & G & Am \\ F & C & G & G \end{array}$$

Verse:

My neighbors ask me why I'm limping down the way
C
And who that fellow was who came by yesterday

 $^{
m F}$  I quickly turn my face before I start to blush

Cause frankly there is nothing I can say

#### Verse 2

I've always had a thing for pushing the extremes And I've just got a thing you won't find in the magazines This molded silicone has got me begging please Give me more of what I really need

Chorus

Chorus

F
Cause there is no cock like horse cock. Send your asshole into shock
F
Cause there is no cock like horse cock. Send your asshole into shock
G
You need horse cock. Of course-cock. Grab the lube and slam the day away

#### Verse 3

My shaft is quivering, my balls are turning blue as I think of drinking in a foot or even two of My favorite stallion that I keep in my top drawer Slip it in and I'll be dripping goo

## Chorus (dampened)

As I take more cock, horse cock. Shut the door and turn the lock Is your cock a horse cock? You will never hear me saying neigh

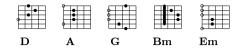
#### Chorus

Cause there is no cock like horse cock. Rub my dick inside a sock Don't stop now, horse cock. Stretch out my insides and make me bray

Chorus (repeat & fade out)

My lovely horse cock, horse cock (scatting)

Horse cock, horse cock (scatting)



Chorus D A G Bm Ah, for just one time I would take the Northwest Passage G D Em G To find the hand of Franklin, reaching for the Beaufort Sea Tracing one warm line through a land so wild and savage G D A D And make a Northwest Passage to the sea

Verse 1 D A G Bm Westward from the Davis Strait, 'tis there 'twas said to lie G The sea route to the Orient for which so many died D A G Bm Seeking gold and glory, leaving weathered, broken bones G D A D A D And a long-forgotten lonely cairn of stones

Chorus Ah, for just one time...

#### Verse 2

Three centuries thereafter I take passage overland In the footsteps of brave Kelso, where his "sea of flowers" began Watching cities rise before me, then behind me sink again This tardiest explorer driving hard across the plain

Chorus Ah, for just one time...

#### Verse 3

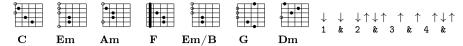
And through the night, behind the wheel, the mileage clicking west I think upon Mackenzie, David Thompson and the rest Who cracked the mountain ramparts and did show a path for me To race the roaring Fraser to the sea

Chorus Ah, for just one time...

#### Verse 4

How then am I so different from the first men through this way? Like them, I left a settled life. I threw it all away To seek a Northwest Passage at the call of many men To find there but the road back home again

Chorus Ah, for just one time...



### Intro

C | Em | Am | F (x2)

### Strophe 1

C Ich sehe, was du  $\stackrel{\rm Em}{\rm denkst.}$  Ich denke, was du  $\stackrel{\rm Am}{\rm f\"uhlst.}$ 

Ich fühle, was du willst. Aber ich hör' dich nicht, ich

C Hab' mir ein Wörterbuch gelieh'n. Dir A bis Z ins Ohr geschrien F ... C

Ich stapel' tausend wirre Worte auf, die dich am Ärmel zieh'n

#### Vorrefrain

Und wo du hingeh'n willst, ich häng' an deinen Beinen. F Em Dm Em F G Wenn du schon auf den Mund fall'n musst, warum dann nicht auf meinen?

Refrain C Oh, bitte gib mir nur ein "Em Oh", bitte gib mir nur ein "Oh"

Bitte gib mir nur ein  $-\stackrel{\mathrm{F}}{\mathrm{bitte}}$ , bitte gib mir nur ein " $\stackrel{\mathrm{C}}{\mathrm{O}}$ h"

Bitte gib mir nur ein "Oh", bitte gib mir nur ein "Oh"

F C Em Am F Bitte gib mir nur ein – bitte, bitte gib mir nur ein Wort

## Strophe 2

Es ist verrückt, wie schön du schweigst, wie du dein hübsches Köpfchen neigst Und so der ganzen lauten Welt und mir die kalte Schulter zeigst

Dein Schweigen ist ein Zelt. Stellst es mitten in die Welt.

Spannst die Schnüre und staunst stumm, wenn nachts ein Mädchen drüber fällt.

#### Vorrefrain

Zu deinen Füßen red' ich mich um Kopf und Kragen Ich will in deine tiefen Wasser große Wellen schlagen

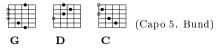
Refrain Oh, bitte gib mir nur ein "Oh", bitte gib mir nur ein "Oh"...

## Vorrefrain

In meinem Blut werfen die Endorphine Blasen

Wenn hinter deinen stillen Hasenaugen die Gedanken rasen

Refrain Oh, bitte gib mir nur ein "Oh", bitte gib mir nur ein "Oh"... (x2)



G Gestern war ich in der Pflanzendisco, das hatte ich noch nie gemacht.
G Gestern war ich in der Pflanzendisco, es war so schön, ich blieb die ganze
Nacht.

Refrain

C G D G
Tanzende Pflanzen - sieht erstmal komisch aus.
C G D G Aber wenn man sich daran gewöhnt hat, will man nie mehr nach Haus.

Strophe 2

Ist großartig, unglaublich - dieses Wackeln und Schlenkern! Dieses Zucken und sich einrollen und alles ohne Gelenke!

Bridge

"Und die Musik?", fragst du, "Deswegen bist du doch hauptsächlich hin."

"Ja, die Musik war toll", sage ich, "Die ist in jeder Pflanze drin!"

Refrain Tanzende Pflanzen! Sieht erstmal komisch aus...

Strophe 4

Gestern war ich in der Pflanzendisco, da fiel mir auf wie laut ich bin Gestern war ich in der Pflanzendisco und morgen geh ich wieder hin

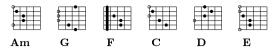
Bridge

Rhododendron, Phlox und Pampasgras, Bonsai-Ulmen, alle hatten Spaß.

Strophe 5

Gestern ging ich in die Pflanzendisco, das hatte ich noch nie gemacht. Gestern ging ich in die Pflanzendisco, es war so schön, ich blieb die ganze Nacht.

Refrain Tanzende Pflanzen! Sieht erstmal komisch aus...



Am Ich will der Allerbeste sein

Wie keiner vor mir war

Ganz allein fang ich sie mir

Ich kenne die Gefahr

Ich streife durch das ganze Land

Ich suche weit und breit

Das Pokémon, um zu verstehen

Was ihm diese Macht verleiht

Refrain

Pokémon! (Komm schnapp sie dir!) Nur ich und du

F G In allem was ich auch tu

Pokémon! Du, mein bester Freund

Komm, retten wir die Welt

 ${\rm Am \atop Pok\acute{e}mon!}$  (Komm schnapp sie dir!) Dein Herz ist gut

 $\begin{array}{c} \text{Am} & \text{G} \\ \text{Wir vertrauen auf unseren Mut} \\ \text{F} & \text{C} & \\ \end{array}$ 

Ich lern' von dir und du von mir

Pokémon

Komm schnapp sie dir! Komm und schnapp sie dir!

Strophe 2

Egal wie schwer mein Weg auch ist Ich nehme es in Kauf Ich will den Platz, der mir gehört

ich will den Platz, der mir geno

Ich gebe niemals auf

Komm, zeigen wir der ganzen Welt,

Dass wir Freunde sind

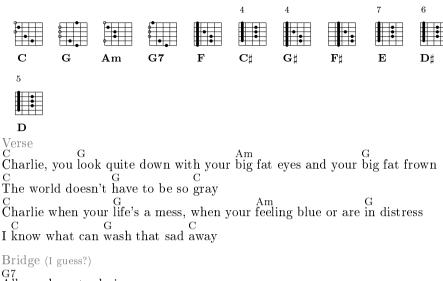
Gemeinsam ziehen wir in den Kampf

Das beste Team gewinnt

Refrain Pokémon! (Komm schnapp sie dir!) Nur ich und du... (x2)

## Put a Banana in Your Ear - Jason Steele

2008



Bridge (I guess?)

All you have to do is...

### Chorus

Put a banana in your ear (a banana in my ear?)

Put a ripe banana right into your favorite ear

It's true (says who?), so true. Once it's in your gloom will disappear

The bad in the world is hard to hear when in your ear a banana cheers So go and put a banana in your ear

## Chorus 2

Put a banana in your ear (I'd rather keep my ear clear)

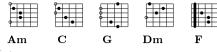
You will never be happy if you live your life in fear

It's true! (says you) So true! When it's in the skies are bright and clear

Oh, every day of every year the sun shines bright in this big blue sphere

So go and put a banana in your

Dt D Eeeeeeeeeeeeeeeaarr



Intro

Verse 1

The pictures tell the story, this life has many shades

I'd wake up every morning and before I'd start each day

I'd take a drag from last nights cigarette that smoldered in it's tray G Dm Am Down a little something and then be on my way

Verse 2

I traveled far and wide and laid this head in many ports I was guided by a compass, I saw beauty to the north I drew the tales of many lives and wore the faces of my own I had these memories all around me so I wouldn't be alone

Pre-Chorus

C Some may be from showing up, others are from growing up Dm Am Sometimes I was so messed up and didn't have a clue C I ain't winning no one over, I wear it just for you I've got your name written here in a rose tattoo

Chorus

Am C In a rose tattoo, in a rose tattoo

G Am G Am I've got your name written here in a rose tattoo

Instrumental

Verse 3

This one's for the mighty sea, mischief, gold and piracy
This one's for the man that raised me, taught me sacrifice and bravery
This one's for our favorite game, black and gold, we wave the flag
This one's for my family name, with pride I wear it to the grave

Pre-Chorus Some may be from showing up...

Chorus In a rose tattoo, in a rose tattoo... (x2)

Verse 4

This one means the most to me it stays here for eternity

Am

A ship that always stays the course, an anchor for my every choice

A rose that shines down from above, I signed and sealed these words in blood

 $^{
m G}$  I heard them once, sung in a song, it played again, we sang along

#### Instrumental

Bridge (Next four lines quiet, tap on the guitar while chord is playing)

Am You'll always be here with me, even if you're gone

Dm

You'll always have my love, our memory will live on

Pre-Chorus Some may be from showing up...

### Chorus

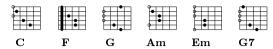
In a rose tattoo, in a rose tattoo I've got your name written here in a rose tattoo

In a rose tattoo, in a rose tattoo With pride I'll wear it to the grave for you

C G
In a rose tattoo, in a rose tattoo

Dm Am
I've got your name written here in a rose tattoo

Outro				
Am	С	G	Am	(x2)
$^{\mathrm{C}}$	$\mathbf{G}$	Dm	Am	(x2) (x2)
Am	С	G	Am	(x2)
$^{\mathrm{C}}$	G	Dm	Am	(x2)
		G $Am$		



Es gibt Sicherheitsgurte für Hunde, es gibt Uhren, die halten gesund, C F C G Es gibt intelligente Raketen, es gibt Duschen für den Mund.

Es gibt Schokolade für Vögel und Schönheitskuren für Katzen, Es gibt gefähriche Kugelschreiber, es gibt sogar was gegen Glatzen.

Bridge

Es gibt schon so viel und es wird immer mehr

Am
Em G G7
Und wir können alles kaufen,
C F
Aber am besten ist immer noch: Saufen, saufen, saufen.

Refrain

Saufen, saufen, saufen, saufen, fressen und ficken. C F C G Saufen, saufen, saufen Und die Kinder Bier holen schicken.

Strophe 2

Es gibt Dragees gegen Schüchternheit, es gibt Witze, die sind spitze, Es gibt Filme und Videos, die gegen die Sonne schützen.

Es gibt den großen Lauschangriff, es gibt Oliven so groß, wie Melonen, Es gibt Pillen gegen Doofheit, es gibt extreme Situationen.

Bridge Es gibt schon so viel und es wird immer mehr...

Refrain Saufen, saufen, saufen...

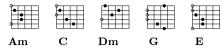
Bridge

Sie sagen für das Glück ist es nie zu spät.

Am Em F C
Es wartet zwischen Wirklichkeit und Realität.

Am Em F G
Das Geld liegt auf der Straße - so große Haufen,
C F Aber am besten ist immer noch: Saufen, saufen,

Refrain Saufen, saufen, saufen...



Wir haben gekämpft in eisiger Nacht.

Am C Dm Am Jetzt wollen wir feiern, so rollt rein ein Fass G Am E Am Und singen und trinken, ohn' Unterlass.

#### Refrain

Japp dabadabadei, japp dabadadei. Japp dabadabadei, japp dabadadei. Japp dabadabadei, japp dabadadei.

### Strophe 2

Ich trink' auf die Freundschaft, auf Liebe und Krieg. Ich trinke auf Odin und auf den Sieg. Auf alle Gefallenen dort in Valhall, Auf Frau und auf Kind und auf das Vieh im Stall.

Refrain Japp dabadabadei...

## Strophe 3

Oh, Brüder, wir feiern bis zum Morgengrau'n Mit Wein und mit Bier, mit Met und mit Frau'n. Heut' will ich vergessen des Lebens Leid, So lasset uns saufen, es ist an der Zeit.

Refrain Japp dabadabadei...

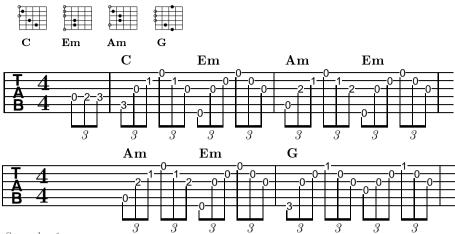
## Strophe 4

Komm, holde Maid und schenk nochmal ein. Fülle den Becher mit süßem Wein. Ich werde dir zeigen, wozu so ein Mann, Wie ich, des Nachts imstande sein kann.

# Refrain Japp dabadabadei...

## Strophe 5

Und wenn ich am Morgen nach solch einer Nacht Mit brummendem Schädel bin aufgewacht, Werde ich dann meine Taten beschau'n: Fünf Kinder gezeugt und acht Männer verhau'n! Refrain Japp dabadabadei... (x3)



C Em Am Em Schlaf mein Kindchen, schlafe ein.

Am Em G

Die Nacht, sie schaut zum Fenster rein.

Der runde Mond, er hat dich gerne

Und es leuchten dir die Sterne.

Schlaf, mein Kleines, träume süß,

Bald bist du im Paradies.

## Strophe 2

Denn gleich öffnet sich die Tür

Und ein Monster kommt zu dir.

Mit seinen elf Augen schaut es dich an

Und schleicht sich an dein Bettchen ran. (Buh!)

Du liegst still da, bewegst dich nicht.

Das Monster zerkratzt dir dein Gesicht.

## Strophe 3

Seine Finger sind lang und dünn.

Wehr dich nicht, 's hat keinen Sinn.

Und es kichert wie verrückt,

Als es deinen Hals zudrückt.

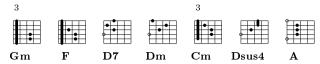
Du schreist, doch du bist allein zu Haus.

Das Monster sticht dir die Augen aus.

Dann bist du still und das ist gut. Es beißt dir in den Hals und trinkt dein Blut. Ohne Blut bist du bleich wie Kreide. Dann frisst es deine Eingeweide. Dein kleines Bettchen vom Blut ganz rot. Die Sonne geht auf und du bist tot.

### Strophe 5

Schlaf, mein Kindchen, schlaf jetzt ein. Am Himmel steh'n die Sternelein. Schlaf, mein Kleines, schlafe schnell. Dein Bettchen ist ein Karussell. Schlaf, mein Kindchen, schlaf jetzt ein, Sonst kann das Monster nicht hinein.



 $_{
m Gm}^{
m Gm}$  Als ich des Nachts nach Hause kam

Und nicht wie sonst mein Weib vernahm,

Kein Zetern drang mir an mein Ohr,

Kein Zetern drang mir an mein Ohr

Kein Nudelholz schlug mir davor.

Nur aus der Grube hinterm Haus

Da lugten ein paar Füße raus.

Refrain

Gm l

 $Schockschwere not, \ mein \ Eheweib \ ist \ tot.$ 

Gm Cm Gm Cm Gm Cm D7 Wer flickt mir jetzt die Socken und wer kocht mein Abendbrot?

Schockschwerenot, mein Eheweib ist tot.

Wer flickt mir jetzt die Socken und wer kocht mein Abendbrot?

Strophe 2

Sie war so gut, sie war so lieb,

Auch wenn sie's oft mit ander'n trieb.

Der Pastor und der Bäckersmann,

Die klopften öfters bei ihr an.

Derweil ich zog so durch die Welt

Mit Spielleut', nur für'n Taschengeld,

Als Vater von sechs Kindern für den mich wohl keiner hält!

Refrain Schockschwerenot, mein Eheweib ist tot...

Strophe 3

Sie war nicht schön, sie war nicht schlank,

Sie war so groß wie'n Küchenschrank.

Das Bett war grad so breit wie sie,

Drum schlief ich oft beim lieben Vieh.

Des Nächtens fiel's ihr manchmal ein,

Dass ich ihr soll zu Willen sein.

Da flehte ich: Du lieber Gott, lass' mich jetzt nicht allein!

Refrain Schockschwerenot, mein Eheweib ist tot...

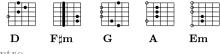
### Strophe 4

Doch Trübsal scheint mir ohne Sinn,
Denn tot ist tot und hin ist hin.
Den Branntwein hol' ich mir hervor,
Da klopft es auch schon an das Tor.
Draußen steht der Sensenmann,
Der sieht mich ziemlich traurig an

Und meint: Hey, wenn Du willst, kannst Du sie wirklich wieder haben...

#### Refrain

Schockschwerenot, mein Eheweib ist tot. Gevatter, ach, behalt' sie nur; das kommt schon noch ins Lot! Schockschwerenot, mein Eheweib bleibt tot. Ich koch' mir meine Socken selbst. Zur Not zum Abendbrot!



Intro

### Strophe 1

 $\begin{array}{c} G \\ Vielleicht \ von \ einem \ fremden\_Stern \ im \ tiefen \ All. \end{array}$ 

F♯m Ich wollt' schon immer auf dem Mond spazieren geh'n,

Winken, springen und wenn nicht, dann durch die Wolkendecke fall'n.

### Bridge

 $^{\rm F\sharp m}$  Und würd' ich mit den Vögeln fliegen - das wollt' ich schon immer mal.

Doch als ich dich dann sah.

F♯m G Wurden alle meine Träume plötzlich relativ egal

Und mir wurde klar:

#### Refrain

F♯m Ich wollt' schon immer mal, schon immer mal, schon immer mal,

Schon immer mal Teil deines Lebens sein.

Ich wollt' schon immer mal, schon immer mal, schon immer mal,

Schon immer mal dein' Namen von den Häuserdächern schrei'n.

## Bridge

Ich weiß, es klingt verrückt. Ich wusst es selber nicht. Ich weiß, es klingt verrückt. Ich wollt schon immer mal dich.

## Strophe 2

Ich wollt' schon immer mal auf großen Bühnen steh'n Und mir keine Sorgen machen mehr ums Geld. Ich wollt' schon immer mal den Lebenssinn versteh'n Und an jedem Augenblick nur noch tun, was mir gefällt.

## Bridge

Wollte durch die Nächte tanzen, hätt' die Zweifel ausgelacht.

Doch jetzt seit du da bist,

Scheint das irgendwie unwichtig und ich habe den Verdacht, Dass das alles banal ist.

Refrain Ich wollt' schon immer mal...

## Bridge

Ich weiß, es klingt verrückt. Ich wusst' es selber nicht.

Ich weiß, es klingt verrückt. Ich wollt' schon immer mal...

Ich weiß, es klingt verrückt. Es war mir selbst nicht klar,

Dass ich dich schon immer mal,

A Schon bevor ich dich säh.

Die ganze Welt ist mir egal.

A Kein Wenn und Aber kümmert mich.

A Hätt' ich aus alledem die Wahl.

Wollt' ich nichts and'res mehr als...

### Strophe

Oooh...

Oooh...

Refrain Ich wollt' schon immer mal...

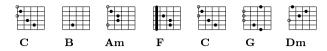
## Bridge

Ich weiß, es klingt verrückt. Ich wusst' es selber nicht

Ich weiß, es klingt verrückt. Ich wollt' schon immer mal...

Ich weiß, es klingt verrückt. Ich wusst' es selber nicht.

Ich wollte dich schon immer mal. Ich wollt' schon immer mal dich.



Strophe 1 C B Am C B Am

Du hast mich so oft angespuckt, geschlagen und getreten

Das war nicht sehr nett von dir, ich hatte nie darum gebeten

(Am) Deine Freunde haben applaudiert, sie fanden es ganz toll Groupe Gr

Am F C G G C G
Wenn du mich vermöbelt hast, doch jetzt ist das Maß voll

Vorrefrain

Gewalt erzeugt Gegengewalt, hat man dir das nicht erklärt?

Geder hast du da auch, wie so oft, einfach nicht genau zugehört?

Gegengewalt, hat man dir das nicht erklärt?

Gegengewalt, hat man dir das nicht erklärt?

Gegengewalt, hat man dir das nicht erklärt?

Keiner kann dir helfen, keiner steht dir bei

Ich schlag' nur noch auf dich ein

Refrain

Immer mitten in die Fresse rein!
C G Dm F
G Dm F
G Dm F C

## Strophe 2

Ich bin nicht stark und ich bin kein Held, doch was zu viel ist, ist zu viel Für deine Aggressionen war ich immer das Ventil

Deine Kumpels waren immer dabei, doch jetzt wendet sich das Blatt Auch wenn ich morgen besser umzieh', irgendwo in eine andere Stadt

### Vorrefrain

Gewalt erzeugt Gegengewalt, hat man dir das nicht erzählt? Oder hast du da auch, wie so oft, im Unterricht gefehlt? Jetzt liegst du vor mir und wir sind ganz allein Und ich schlage weiter auf dich ein Das tut gut, das musste einfach mal sein

Refrain Immer mitten in die Fresse rein! ...

#### Outro

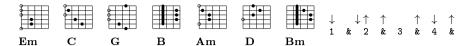
Immer mitten in die...

C G Dm F

Fresse-ee-ee! Mitten in die Fresse-ee-ee! Mitten in die...

Fresse-ee-ee! Mitten in die Fresse-ee-ee! Mitten in die...

Fresse-ee-ee! Mitten in die Fresse-ee-ee! Mitten! Fresse-ee-ee! Mitten in die Fresse-ee-ee! Mitten in die... Fresse-ee-ee! Mitten in die Fresse-ee-ee! Mitten in die... C Fresse!



### Strophe 1

Die Enge der Liverpooler Gassen

Erdrückt mich schon seitdem ich klein war.

Der Gestank der blassen Menschenmassen

Ist fast so schlimm wie meiner.

Ein alter Zecher in 'ner Hafenkneipe, Der lallt aus dem Skorbut-zerfress'nen Maul Von den Schiffen, Schätzen, Schnaps und von der Weite Und da denk ich mir: "Dem kannste schon vertrau'n."

## Vorrefrain

Also nehme ich den alten Sack beim Wort

Am

Und ich taumel' aus der Kneipe gleich an Bord.

### Refrain

Die Segel  $\overset{\mathrm{G}}{\mathrm{hoch}}$  und in die  $\overset{\mathrm{Bm}}{\mathrm{Weiten}}$ ,

Der Wunsch nach Wind und Wellen ist zu groß.

Die Segel ho\_ch, ich kann nicht bleiben,

Denn die Leinen und ich müssen los.

## Strophe 2

Der Sonnenuntergang am Strand von Cuba Ist fast so schön wie diese eine Frau. Sie riecht nach Kokos und schmeckt nach Curuba. Ich seh' sie rosarot, sie sieht mich blau.

### Vorrefrain

Ich erwach' mit ihr im Arm und schwerem Kater, Da raunt sie: "Meinen Glückwunsch du wirst Vater." ( - "Was?")

Refrain Die Segel hoch und in die Weiten...

## Bridge

Verantwortung und Pflichten lagen mir schon immer fern,

Bm Em
So hab' ich auch versucht das uns'rem Bootsmann zu erklär'n.

Em
Ich sei ein Kind der Freiheit und ein ungebund'ner Mann,

C B
Da brüllt er mich mit rotem Kopf aus voller Kehle an:

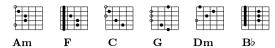
### Vorrefrain

"Du Drückeberger halt dich endlich ran! Mach dich nützlich, schrubb die Planke, pack mit an!"

#### Refrain

Die Segel hoch und in die Wanten, Der Bootsmann ist da ziemlich rigoros. Die Segel hoch, ich zieh' am Tampen, Denn die Leinen und ich müssen los.

Refrain Die Segel hoch und in die Weiten... Die Segel hoch, ich kann nicht bleiben, Denn die Leinen und ich müssen los.



Intro

Laalaa lalalaa laalaa lalalaa!

Verse 1

Am F C G
I wrote her off for the tenth time today
(And) practiced all the things I would say
(But) she came over, I lost my nerve
I took her back and made her dessert
I know I'm being used
That's okay, man, 'cause I like the abuse
I know she's playing with me
That's okay 'cause I've got no self-esteem

Chorus

Am F C G
Oh hey yeah yeah yeeh-eah
Oh yeah yeeaah
Oh yeah yeeh-eah
Oh yeah yeeaah

#### Verse 2

We make plans to go out at night I wait 'til two, then I turn out the light This rejection's got me so low (If) she keeps it up, I just might tell her so

Chorus Oh hey yeah yeah yeeh-eah...

Bridge

Dm Bb F C G F The more you suffer the more it shows you really care F G (Am) Right? Yea-heah

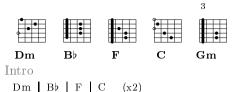
## Verse 3

Now I'll relate this little bit
Happens more than I'd like to admit
Late at night, she knocks on my door
She's drunk again and looking to score
I know I should say no but
It's kind of hard when she's ready to go
I may be dumb, (but) I'm not a dweeb
I'm just a sucker with no self-esteem

Chorus Oh hey yeah yeah yeeh-eah...

Bridge When she's saying, oh, that she wants only me...

# Slim Pickens Does The Right Thing And Rides The Bomb To Hell - The Offspring 2010



Verse 1

Take me for a ride, I'm the one you pushed aside
But it's coming back to you, yeah, it's coming back to you
Run to the sound, take it back and double down
Cause it's coming back to you, yeah, it's coming back to you (well)

Chorus
Dm Bb F C
Ah-ah-ah, well, we're pouring gasoline
Dm Bb F C
So dance around the fire that we once believed in
Dm Bb F C
Ah-ah-ah, and we'll never be the same, now
Bb C
Cause there's nothing left for us to bleed
Bb C
Give it up the champions of greed
Bb C
So come around and have another round on me
(Dm)
Dance, fucker, dance! Let the motherfucker burn!

#### Verse 2

Snake is in the grass while you're living in the past
Sayin' whatcha gonna do? Yeah, whatcha gonna do?
Earn never learn we'll be cheering while it burns
And we're coming after you. Yeah, we're coming after you
Slim Pickens, well, he does the right thing
And he rides the bomb to hell. Yeah, he rides the bomb to hell
Watch the pulse, it quickens after every little sting
If you're gonna go to hell, drink it up you might as well

Bridge

Are you really gonna take it like that?

B. C.
Riding on a missile with a cowboy hat (and)

#### Chorus

Ah-ah-ah, well, the world is gonna end So dance around the fire that we once believed in Ah-ah-ah wanna tear it down again, now Cause there's nothing left for us to bleed Give it up the sons of anarchy So come around and have another round on me Dance, fucker, dance! Let the motherfucker burn!

### Intrumental

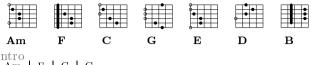
## Bridge

Are you really gonna take it like that? Riding on a missile with a baseball bat (and)

#### Chorus

Ah-ah-ah, well, we're pouring gasoline
So dance around the fire that we once believed in
Ah-ah-ah, and we'll never be the same
The takers and the liars that we all believed in
Ah-ah-ah, well, we're going down in flames
So dance around the fire, we dance around the fire
Cause there's nothing left for us to bleed
Give it up the champions of greed
So come around and have another round on me

Outro
Dm
(Hey! Hey!)
Dm
Dance fucker dance let the motherfucker burn!



 $\begin{array}{c|c} Intro\\ Am & F & C & G\\ Am & F & C & E \end{array}$ 

Refrain

Am Es geht um Leben oder Tod (Wo-o-o-o),

Bei diesem Spiel das unser Leben heißt
Am
F
C
Auf uns wartet nur der Tod (Wo-o-o-o),

Nimm diesen Tanz als wenn es dein letzter wär

Strophe 1

 ${\rm ^{Am}}$  Es ist nicht so wie ihr es kennt, kein Spiel aus Kindertagen  ${\rm ^{Am}}$  Kein Ringelreihen, Fangen spielen, kein Suchen und kein Jagen

F Auch Karten legen braucht ihr nicht, wollt ihr das Glück versuchen F C G G E Auch Würfel oder Spielfiguren braucht keiner hier zu suchen

Refrain Es geht um Leben oder Tod (Wo-o-o-o)... (x2)

Strophe 2

Nicht Stärke oder Größe zählt, es gelten gleiche Chancen Und auch der Allerschnellste kann mit Können hier nicht prahlen Wenn ihr jetzt denkt das Schönheit zählt, dann muss ich euch verraten Mit Aussehen kann man nicht allein bei diesem Spiel erstrahlen

Refrain Es geht um Leben oder Tod (Wo-o-o-o)... (x2)

Bridge

Am Ein Spiel das jeder von uns kennt, bei dem es keine Regeln gibt C G G C B F Ein jeder ist hier Spielfigur und jede Runde endet nur C G Am Mit einem Ziel, es ist kein Sieg. Weil jeder von uns fliegt F Mit einem Ziel, es ist kein Sieg. Weil jeder von uns fliegt

Refrain Es geht um Leben oder Tod (Wo-o-o-o)... (x2)

# Star of the County Down - Cathal McGarvey

 $\sim \! 1900$ 

Melody: Van Morrison & The Chieftains

 $\mathbf{Em}$ G D  $\mathbf{C}$ 

Verse 1

Near Banbridge Town in the County Down

One morning last July

Down a boreen green came a sweet cailín

And she smiled as she passed me by.

She looked so sweet from her two bare feet

To the sheen of her nut brown hair.

Such a winsome elf, sure I shook myself

For to see I was really there.

#### Chorus

And from Bantry Bay up to Derry Quay and from Galway to Dublin Town No maid I've seen like the fair cailín Em That I met in the County Down.

#### Verse 2

As she onward sped, sure I scratched my head And I gazed with a feeling rare.

And I said, says I, to a passer-by:

"Who's the maid with the nut brown hair?"

And he smiled at me and he said to me:

"That's the gem of Ireland's crown.

Young Rosie McCann from the banks of the Bann.

She's the star of the County Down."

Chorus And from Bantry Bay up to Derry Quay...

### Verse 3

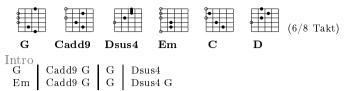
She had soft brown eyes with a look so shy And a smile like a rose in June. And she sang so sweet, what a lovely treat As she lilted an Irish tune. At the Lambuth dance I was in the trance As she whirled with the lads of the town And it broke my heart just to be apart From the star of the County Down.

Chorus And from Bantry Bay up to Derry Quay...

### Verse 4

At the Harvest Fair she'll be surely there
So I'll dress in my Sunday clothes,
With my shoes shone bright and my hat cocked right
For a smile of the nut brown rose.
No pipe I'll smoke, no horse I'll yoke
Till my plough turns a rust coloured brown
And a smiling bride by my own fireside
Sits the star of the County Down.

Chorus And from Bantry Bay up to Derry Quay...



Strophe 1

Wenn am Abend um zehn die Turmuhr mahnt, Dsus4 G

Hält mich der Durst mit eiserner Hand.

Wenn mich die Musik ins Wirtshaus zieht, Dsus4 G

Sag ich meinem Weib es wird heute spät.

 $\begin{array}{c} \operatorname{Em} & \operatorname{Cadd9} \\ \operatorname{bin} & \operatorname{ich} \ \operatorname{zu} \ \operatorname{Hause}, \ \operatorname{hier} & \operatorname{bin} \ \operatorname{ich} \ \operatorname{ein} \ \operatorname{Mann}, \\ \operatorname{G} & \operatorname{Dsus4} \\ \operatorname{Hier} & \operatorname{treffen} \ \operatorname{sich} \ \operatorname{Kerle}, \ \operatorname{hier} & \operatorname{schreibe} \ \operatorname{ich} \ \operatorname{an}. \end{array}$ 

Die Taschen sind leer, doch das Bier ist bestellt.

G Dsus4 N.C.

Durst ist schlimmer als Heimweh, was kostet die Welt?

Refrain

Em C G D D Sternhagelvoll! Zwei Promille über Soll.

Em C G Dsus4 Auf Schaukelschuh'n durchs Leben, auf Wolke Sieben schweben.

 $\stackrel{\rm C}{\rm Sternhagel voll!}$  Heute  $\stackrel{\rm G}{\rm Dur}$  und morgen Moll.

Em C G G D Auf Schaukelschuh'n durchs Leben, was kann es Schön'res geben?

Strophe 2

Ein falsches Wort zu später Stunde

Dreht immer schneller seine Runde.

Mir platzt der Kragen, Gemüter erhitzt,

Blut aus der Nase, das Hemd aufgeschlitzt.

Draußen mein Name, gelb im Schnee.

Wo ist die Hose? Es tut kaum noch weh.

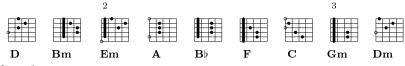
Wieder im Wirtshaus, die Glocke schlägt Vier.

I spent all my money on whiskey and beer.

Refrain Sternhagelvoll! Drei Promille über Soll...

Instrumental

Refrain Sternhagelvoll! Vier Promille über Soll...



Bm

Verse 1

Bm

This was a triumph.

BmI'm making a note here: huge success.

It's hard to overstate my satisfaction.

D Bm Bm Aperture Science

We do what we must because we can.

Em A Bb For the good of all of us, except the ones who are dead.

### Chorus

But there's no sense crying over every mistake.

BbYou just keep on trying till you run out of cake.

And the science gets done and you make a neat gun D Bm D Bm D Bm D Bm

for the people who are still alive.

#### Verse 2

I'm not even angry.

I'm being so sincere right now.

Even though you broke my heart and killed me.

And tore me to pieces.

And threw every piece into a fire.

As they burned it hurt because I was so happy for you!

#### Chorus

Now these points of data make a beautiful line

And we're out of beta, we're releasing on time.

So I'm glad I got burned, think of all the things we learned For the people who are still alive.

#### Verse 3

Go ahead and leave me.

I think I prefer to stay inside.

Maybe you'll find someone else to help you.

Maybe Black Mesa.

That was a joke, ha ha, fat chance.

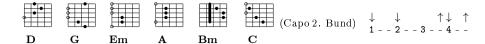
Anyway this cake is great; it's so delicious and moist.

### Chorus

Look at me still talking when there's science to do. When I look out there it makes me glad I'm not you. I've experiments to run, there is research to be done On the people who are still alive.

## Outro

D Bm D Bm
And believe me I am still alive.
I'm doing science and I'm still alive.
I feel fantastic and I'm still alive.
While you're dying I'll be still alive.
And when you're dead I will be still alive.
Still alive. Still alive.



### Chorus

There it is again, that funny feeling

Bm G

That funny feeling

There it is again, that funny feeling

That funny feeling

### Verse 2

The surgeon general's pop-up shop, Robert Iger's face Discount Etsy agitprop, Bugles' take on race Female Colonel Sanders, easy answers, civil war The whole world at your fingertips, the ocean at your door

The live-action Lion King, the Pepsi Halftime Show Twenty-thousand years of this; seven more to go Carpool Karaoke, Steve Aoki, Logan Paul A gift shop at the gun range, a mass shooting at the mall

Chorus There it is again, that funny feeling...

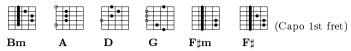
#### Verse 3

Reading Pornhub's terms of service, going for a drive And obeying all the traffic laws in Grand Theft Auto V Full agoraphobic, losing focus, cover blown A book on getting better hand-delivered by a drone

Total disassociation, fully out your mind Googling derealization, hating what you find That unapparent summer air in early fall The quiet comprehending of the ending of it all

Chorus There it is again, that funny feeling...

```
\begin{array}{c} {\rm Bridge\ (x5)\ (with\ fade-out)} \\ {\rm D} \\ {\rm Hey,\ what\ can\ you\ say?} \\ {\rm We\ were\ overdue} \\ {\rm We\ were\ overdue} \\ {\rm But\ it'll\ be\ over\ soon} \\ {\rm G} \\ {\rm You\ wait\ (buh-duh-da,\ buh-duh-da,\ buh-duh-duh-duh-duh-da)} \end{array}
```



Verse 1

Bm

Man and machine and nothing there in between

The flying circus and a man from  $\overset{\text{Bm}}{\text{Prussia}}$ 

The sky and a plane, this man commands his domain

The western front and all the way to Russia

Pre-chorus

Death from above, you're under fire

Death from above, you're under fire

Death from A Bm
Stained red as blood, he's roaming higher

Geographical A Born a soldier from the horseback to the skies

Geographical A F $\sharp$ That's where the legend will arise

And he's flying...

Chorus

Bm A
Higher, the king of the sky
Bm A
He's flying too fast and he's flying too high
Bm A
Higher, an eye for an eye
Bm A
The legend will never die

#### Verse 2

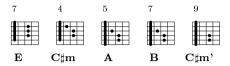
First to the scene, he is a lethal machine It's bloody April and the tide is turning Fire at will, it is the thrill of the kill Four in a day, shot down with engines burning

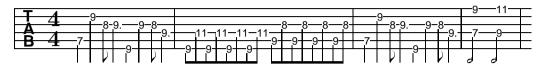
#### Pre-chorus

Embrace the fame, red squadron leader Call out his name, Rote Kampfflieger In the game to win, a gambler rolls the dice 80 allies paid the price And he's flying...

Chorus Higher, the king of the sky (...)

```
Instrumental
 Bm | A (x2)
Chorus
    A Bm A
Bm
Higher
Higher, the king of the sky
He's flying too fast again, he's flying too high
He's flying higher, an eye for an eye
The legend will never die
      A Bm A
Higher
Instrumental
 Bm Bm A Bm
D A Bm Bm
                       (x2)
Pre-chorus
 {
m And~the~legend~never~dies}
^{\mathrm{F}\sharp} And he's flying
  And he's flying
^{\mathrm{F}\sharp} And he's flying
Chorus Higher, the king of the sky (...) (x2)
```





Strophe 1

Und ich gab jedem Trauerfeierlied dieselbe Chance  $^{\mathrm{C}\sharp\mathrm{m}}$ 

Keins war genug monumental und herzzerreißend, von Queen bis Elton John Diesen Hafensängern überlasse ich doch nicht die Show

Auf meiner großen Todesfeier. Hier der Song vom Zeremonienmeister

Das Fest beginnt, ich stell es mir gigantisch vor

Ich hoffe doch ihr habt mir einen Elefant besorgt

Ich seh prasselnden Regen, in der Masse fließen Tränen

Kinderaugen fragen, wann sie Papa wiedersehen

Es gibt noch Fotos, da kann man mich in kraftbepackter Pracht betrachten Ich hab auch T-Shirts und Kaffeetassen machen lassen

80 Tacken, die Bestattungskasse schluckt

Wer keins mehr kriegt, kann auch wahrscheinlich Bilder meiner straffen Brust

Bridge

Auf allen privaten und offenen Kanälen, in Blogs und in jeglichem Wochenblatt sehen

A C\pm Ich geh mal davon aus, dass das geklappt hat mit meiner Modellkarriere A C\pm Ich mit meiner Modellkarriere C\pm Ich mit meiner Modellkarriere A C\pm Ich mit meiner Modellkarriere Erscheinen, aber ja nicht streiten A B Etwas Wartezeit und jeder darf sich vor dem Sarg verneigen (pssst...)

Refrain

Ihr schafft den Rest allein.

Wem ist heute keine  $\overset{A}{\text{Träne}}$  in die Hände geflossen?

Ihr schafft den Rest allein.

Der ist ein schlechter Mensch und wird von Engeln erschossen.

Ihr schafft den Rest allein.

Doch es wird alles wieder gut.

Ihr schafft den Rest allein.

Denn ihr hört dieses Lied im Loop. Und meine letzten Worte, bevor ich zu den Sternen schweb:  ${\rm ^BGern~geschehen"}$ 

Strophe 2

 Hört ihr den Wind in den Bäumen singen? Ich werde euch den Weg weisen, Ich bin hier oben, über euch, wie schon zu Lebzeiten Dir, holde Maid, bin ich ein Schutzengel im Wolkenreich Wenn du jemand anderen fickst, dann werd ich eher Poltergeist Jungs, ich werd euch auch fehlen, oder? Denkt daran, dass ich euch stets mein Haustelefon gab So viel gute Taten, alter, sogar schon der Bäcker im Dorf Meinte, wenn ich weg bin ist die Welt ein besserer Ort Ihr schafft den Rest allein, also die Drecksarbeit So'n Mausoleum bleibt nicht von alleine fleckenfrei

## Bridge

Hab mittlerweile mir bestimmt 'ne Religion zugelegt, Um so gut es geht der Angst vor dem Tod souverän zu entgehn, Hab nie großspurig Hochmut gelebt Doch Paradiese reißen sich um mich, losbudenmäßig (eyvyvy)

Und rächt meinen Mord doch schafft euch Heimvorteil Wenn er mich besiegt hat, muss er ein Cyborg sein

Refrain Ihr schafft den Rest allein...

Instrumenal

$$E \ \ \ C\sharp m \ \ \ A \ \ \ B \ \ \ (x4)$$

Refrain A E B C# Und meine letzten Worte, bevor ich zu den Sternen schweb

Man mich in Särge legt und in die Erde gräbt:

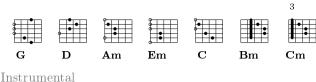
"Ich hab dir mehr gegeben, als dein Wert beträgt Wir woll'n nicht Erbsen zähl'n - Gern geschehn.." B E

Outro

Und ich gab jedem Trauerfeierlied dieselbe Chance  $^{\mathrm{E}}$ 

Keine Musikkapelle konnt mich überzeugen, also schrieb ich schnell und prompt

Denn falls ich nie mit Nachwuchs zu meinen Schwiegereltern komm Dann hinterlass' ich lieber dieser Welt 'nen Song (Fin)



G D Am Em
G D C D Em
G D C D Em
G D C D Em

## Strophe 1

#### Refrain

#### Instrumental

## Strophe 2

Also trank ich was ich konnte für meine Kameraden mit. Schnell verlor ich meine Sinne Sinne, auf dass ich nicht mehr weiter litt.

Refrain Wasser verdirbt die Leber und den Darm...

### Instrumental

## Strophe 3

Meine Liebste brannte dreimal durch mit einem ander'n Mann, Doch sie kam bald darauf wieder, weil der nur Wasser suffen kann.

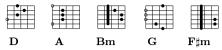
Refrain Wasser verdirbt die Leber und den Darm...

#### Instrumental

## Strophe 4

Willst du dich gar recht vergnügen, so nimm ein prächtig Fässlein her. Acht' nur drauf, dass es gefüllt ist mit bestem Wein und sauf es leer.

Refrain Wasser verdirbt die Leber und den Darm... todo: outro(?)



Strophe 1

D A Bm G D A Losgelöst und ohne Sorgen kein Gedanke an den Morgen, D A Bm G A D Woll'n wir heut' zusammensein und an Wein und Bier und erfreu'n. D A Bm G D D Der Tisch soll reich gedeckt heut' sein - am Spieß da schmort ein ganzes A Schwein.

D A Bm G A D Und wir halten hoch die Krüge, des Trinkens werden wir nicht müde.

Bridge

 ${\rm \ddot{G}}$   ${\rm F}\sharp m$   ${\rm \ddot{G}}$   ${\rm D}$   ${\rm \ddot{A}}$  Zur Freude soll Musik erklingen, wer noch kann soll dazu singen  ${\rm \ddot{G}}$   ${\rm F}\sharp m$   ${\rm \ddot{G}}$   ${\rm \ddot{A}}$  Und, wenn nicht zu voll der Ranzen, fröhlich auf den Tischen tanzen.

Refrain

Es fließt der Wein, es fließt das Bier. Grüge, Arinken wir!

D A G G A A Trinken wir!

Es fließt der Wein, es fließt das Bier. Hoch die Krüge, trinken wir!

## Strophe 2

Auf dem Schoß ein schönes Weib und du berührst den zarten Leib. Schaust sie an mit tiefem Blick und willst nie mehr nach Haus zurück Neben dir ein schöner Mann, nimmt dich sachte bei der Hand. Preist dich deines Anblicks wegen, will dir die Welt zu Füßen legen.

Bridge Zur Freude soll Musik erklingen...

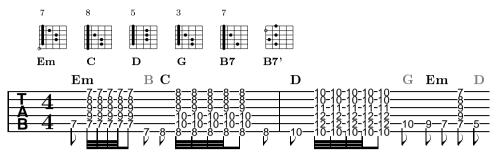
Refrain Es fließt der Wein, es fließt das Bier...

## Strophe 3

Erzählt 'nen Schwank aus eurem Leben, denn was könnt' es schön'res geben, Als bei Grölen und bei Lachen, die lange Nacht zum Tag zu machen. So wollen wir die Nacht verbringen mit schönen, angenehmen Dingen. Trübsal wollen wir vertreiben, wir lassen den Spaß uns nicht verleiden.

Bridge Zur Freude soll Musik erklingen...

Refrain Es fließt der Wein, es fließt das Bier... (x2)



Intro

Em B C DG Em D (x4)

Strophe 1

(Hey) Darling, du hast aus meinem Leben eine Pony-Ranch geschaffen

Deshalb möchte ich dir heute ein paar Komplimente machen

Schließ die Augen und ich geb' dir 'ne Million Handküsse

Du siehst gut aus, ich hab' auch nich' so hohe Ansprüche

Nein, ich lieb' dich so, du musst mir nich' ma' Essen machen

Was man nich' kann, sollte man besser lassen, Girl

Lehn dich zurück, ich mach' alles für dich

Wenn ich Zeit hab' und es nicht zu anstrengend ist

Du bist nicht wie die ander'n, nich' so'n Modepüppchen

Mit großen Brüsten, die geboren hübsch sind

Du hast dein' eigenen Style – oh, holde Maid

Doch deinen Zähnen schmeichelt ein gold'nes Kleid

Ich schau' dir ins Gesicht und den<br/>k' an Regenbögen

Die sind wenigstens schön, nur dein Face is' störend

Ach ja, ich muss dir da noch so ein Ding erzähl'n

Aber du wirst das bestimmt versteh'n

Refrain

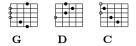
Em C G B7 Schatz, es tut mir so leid, du bist nur der Trostpreis.

Und immer, wenn der Mond scheint, denk' ich, da is' noch Luft nach oben Em C G B7

Schatz, es tut mir so leid, du bist nur der Trostpreis.

Em C Und immer, wenn der Mond scheint, denk' ich an die, die mir damals entflogen

```
Bridge
Yea-hi, yeah, la-la-la-la-la-la (ach, alles halb so wild)
 Oh, la-la-la-la-la-la (einem geschenkten Gaul ...)
   Oh, la-la-la-la-la-la-la
La, la, la, la (und zur Not frisst der Teufel Fliegen)
Ah, la-la-la-la-la-la (ich hätt' halt lieber die andere genommen)
Oh, la-la-la-la-la-la (man kann ja nich' alles haben)
Oh, la-la-la-la-la-la (keine Angst, ich verlass' dich nich')
La, la, la, la
 Em | C
           (Du kennst doch mein' Kumpel hier)
           (Der war bei seiner Freundin ein klein bisschen direkter)
 B7
Strophe 2
Schatz, wir verbrachten schöne Tage zusamm'
Fuhren in den Urlaub, lagen am Strand
Haben es länger versucht, doch ich hab' festgestellt
Der Toaster is' intelligenter als du
Lieg' wach jede Nacht mit dir Engel in meinem Arm'
Immer, wenn du schläfst, bange ich deine Mom (Hihi)
Als ich mal gesagt hab', dass keine so wie du ist
Da wusste ich noch nicht, dass du dreißig Kilo zunimmst
Und du hast echt gedacht, ich geh' nich' ohne dich fort
Ich hab' jetzt eine Neue, die mir billig Drogen besorgt (Was?)
Stimmt, du hast Recht, wir hatten wirklich gute Zeiten
Ich ficke in dein Gesicht und du frisst meine Scheiße (Haha)
Schau, wie schön blau deine Augen sind
Timi hat dich mit der Faust geschminkt
Frauen wie dich gibt's in tausend Städten
Lausemädchen, laufe Mädchen
Refrain Schatz, es tut mir so leid, du bist nur der Trostpreis...
Bridge
Yea-hi, yeah, la-la-la-la-la-la
Oh, la-la-la-la-la-la (so is' das Leben)
Oh, la-la-la-la-la-la
La, la, la (man nimmt, was man kriegen kann)
Ah, la-la-la-la-la-la (Baby)
Oh, la-la-la-la-la-la
Oh, la-la-la-la-la-la (Du guckst so komisch)
La, la, la (was los?)
Refrain Schatz, es tut mir so leid, du hist nur der Trostpreis...
```



Verse 1

'Twere back in the year of 1986

I courted a maid from the wild wild west

She took I to a place where cider's always ace

G C DG Return to Turbo Island

Chorus

Whooh~ We'll raise the main sail
G
Whooh~ And we'll battle the gale

Whooh~ We're all going to hell

As we return to Turbo Island

Verse 2

Our ship, oh she be, a-rockin' on the sea Our bosun be a-prayin' to the lord My babby makes a plea, oh won't you marry me As we return to Turbo Island

Chorus Whooh~ We'll raise the main sail...

Verse 3

You won't find Turbo Island on any sort of a map They said if thee's left that place there's no way to go back We searched the Stoke's Croft Point, and off the old bear pit And now that we've found the place, we'll drink like lunatics

Chorus Whooh~ We'll raise the main sail...

... As we return to Turbo Island

As we return to Turbo Island

# Unser Untergang - Mr. Hurley & Die Pulveraffen

2019



## Strophe 1

Die letzte  $\overset{\text{Bm}}{\text{Seeschlacht}}$  ist geschlagen

Und halb zerfetzt ist unser Rumpf

Aye, unser'n Kahn zieht's auf seine alten Tage

G D A Hinunter auf den Grund

## Vorrefrain

Das Schiff hat zu viel Flüssigkeit im Bauch

Genau das woll'n wir auch

## Refrain

Wir laufen voll wie unser Kahn Komm, wir grölen unser'n Abgesang  $_{
m Bm}$   $_{
m G}$  Und es geht abwärts mit nem Affenzahn

Wir feiern unser'n Untergang

#### Instrumental

## Strophe 2

Ein letztes mal die Pegel hoch, Und wenn wir schon im Meer versinken Wenn nichts mehr bleibt, dann bleibt ja immer noch Uns in Würde zu betrinken

#### Vorrefrain

Von Panama bis hin zu den Antillen War nie ne Mannschaft reicher an Promillen

Refrain Wir laufen voll wie unser Kahn... (x2)

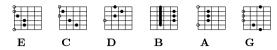
## Bridge

Wir liefen wie von Zauberhand
Noch in den sich'ren Hafen ein.
Dem Tod entwischt war'n wir an Land,
Das soll uns eine Lehre sein.
Bm
Wir sind gesund, dann trinken wir eben

A
Statt auf den Tod auf's Überleben
Em
Bring uns literweise Schnaps,
G
F
Morgen sind wir alle Wracks

Refrain  $Wir\ laufen\ voll\ wie\ unser\ Kahn...\ (x2)$ 

Outro



Strophe 1

Ein schwerer Kampf steht uns bevor, doch fürchten wir uns nicht.

 $\rm ^E$  Wir reiten schnell und lachen nur dem Feind ins Angesicht.

 $\rm ^E$  Wir steh'n zusammen, tausend Mann, Brüder im Metall.

E C D D B All. Und kämpfen für das heilige Ziel: des falschen Blödsinns Fall.

Vorrefrain

A B C D
Die Schlacht, sie tobt wie nie zuvor. Und nun der Männerchor:

Refrain

E C Blödsinns: G T D Wir sind Verteidiger des wahren Blödsinns: Krieger in schwarz-rosa-gold.

 $\stackrel{\rm E}{\operatorname{Tod}}$  dem falschen Blödsinn.  $\stackrel{\rm A}{\operatorname{Euere}}$  Fröhlichkeit  $\stackrel{\rm B}{\operatorname{ist}}$  unser Sold.

Verteidiger des wahren Blödsinns. Mit lachendem Herzen zieh'n wir in die Schlacht.

E C Tod dem falschen Blödsinn. Denn wer den Spaß hat, der hat die Macht.

## Strophe 2

Wir werden siegen oder sterben: das wahre Heldentum.

Wir bringen unser'm Feind Verderben und reiten in den Ruhm.

Die Schlacht, sie macht die Nacht zum Tag - erhellt im Feuerschein.

Die Brüder kämpfen unverzagt. Der Sieg wird unser sein.

Vorrefrain Die Schlacht, sie tobt wie nie zuvor...

Refrain Wir sind Verteidiger des wahren Blödsinns...

## Strophe 3

Oh Freudengötter, Gaudin, Ulkor, ich bin euer Sohn.

Mein Leben liegt in Eurer Hand, ich knie vor Eurem Thron.

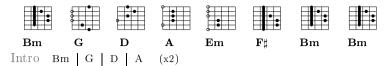
Verteidiger des Glaubens bin ich - uns'rer Religion.

Des wahren Blödsinns Siegeszug, das ist meine Mission.

## Vorrefrain

So blicke ich zu Euch empor und lausch' dem Männerchor:

Refrain Wir sind Verteidiger des wahren Blödsinns...



Strophe 1

Em Dem Gouverneur fiel neulich auf, so'n neues Schloss ist derbe teuer.

Em Doch auf 'ne Lösung kam er auch: Tavernen werden jetzt besteuert (Wie bescheuert)

So'n Abend in der Schenke kostet plötzlich viel zu viel G D F $\sharp$  So'n Landgang tut uns in der Börse weh.

G D A Bm
Drum laden wir die Fässer jetzt bis runter in den Kiel

 $^{\rm G}_{
m Und\ trinken\ unser'n\ Schnapes\ halt\ auf\ See}$ 

Refrain

Wir geh'n auf volle, volle Fahrt,

Bis Mast und Schot und mancher Seemann bricht.

Wir gehn auf volle, volle Fahrt,

Ja, heute sind nicht nur die Schotten dicht (Ahoi)

Zwischenspiel Bm | G | D | A

Strophe 2

Ich mein ich seh' das gar nich ein, wenn wir die Heuer schon verzechen.

Das kann ja wohl nicht sein, dass wir allein vom Blechen brechen.

Wenn nochmal einer meint, dass Schnaps nun dolle teuer sei,

Dann heißt es eben wieder "Anker los!"

Drei Meilen und dann gibt das Schnapes zoll- und steuerfrei.

Ahoi, Matrosen, volle Fahrt und Prost!

Refrain Wir geh'n auf volle, volle Fahrt, ...

 ${\bf Bridge}$ 

 $\begin{array}{c} G \\ Drum \ laden \ wir \ euch \ alle \ mit \ uns \ auf \ die \ Reise \ ein, \end{array}$ 

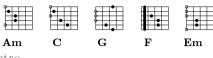
Gleich welcher Farbe oder Religion

Denn wenn das Feiern uns vereint, was soll uns da entzwei'n?

Riechst du die Piratenfahne schon? (Ahoi)

```
Zwischenspiel Bm \mid G \mid D \mid A \quad (x2) Refrain Wir geh'n auf volle, volle Fahrt, ... (x2) Outro Bm \mid Bm
```

Melodie: Die Streuner



### Strophe 1

Es ist schon spät, es wird schon kalt.

F G
Was reitest du einsam durch den Wald?
C G Am Em
Der Wald ist lang, du bist allein.
F Am
Du schöne Braut, ich führ dich heim!

Zwischenspiel

## Strophe 2

Groß ist der Männer Trug und List. Vor Schmerz mein Herz gebrochen ist. Wohl irrt das Waldhorn her und hin. Oh, flieh! Du weißt nicht, wer ich bin.

#### Instrumental

## Strophe 3

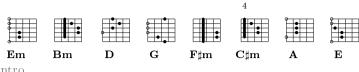
So reich geschmückt sind Ross und Weib, So wunderschön der junge Leib. Jetzt kenn' ich dich! Gott steh' mir bei! Du bist die Hexe Loreley.

#### Instrumental

## Strophe 4

Du kennst mich wohl vom hohen Stein, Schaut still mein Schloss tief in der Rhein. Es ist schon spät, es wird schon kalt. Kommst nimmer mehr aus diesem Wald!

## Outro (x2)



Intro

Em Bm D Em Bm Em D Em (x2)

## Strophe 1

 $\stackrel{\rm Em}{\rm Mond}$  scheint voll und klar, taucht die Welt in bleiches Licht.

Nebel - sonderbar - verschleiern Sein und Sinne.

Magisch strahlt der Ort, zieht uns an mit seiner Macht.

Ich muss fort. Es ist Walpurgisnacht.

#### Instrumental

## Strophe 2

Stetig steil bergauf, dorthin wo das Feuer lodert. Zieht uns in ihren Bann, der Gottheit wilde Meute.

Nah an der Feuersglut verschmelzen wir zu einem Körper, Werden eins mit der Walpurgisnacht.

## Refrain (x4)

F♯m Rundherum ums helle Feuer, ründherum in wildem Tanz, Kreisen Körper, Geister, Blicke, berühren sich im Fluge.

#### Instrumental

## Strophe 3

Sieh', ein Rabe fliegt hinaus ins dunkle, weite Land. Auf seinen Schwingen liegt mein innigster Gedanke. Mag er ihn bewahr'n, auf diese Weise weitertragen Weit in die dunkle Walpurgisnacht.

### Instrumental

## Strophe 4

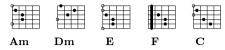
Ein' Moment lang sah ich diese Welt aus seinen Augen.

Ein' Moment lang spür' ich seine freie Seele.

Als der Morgen graut, ist er dem Blick entschwunden.

Es neigt sich diese Walpurgisnacht.

Refrain Rundherum ums helle Feuer, rundherum in wildem Tanz...



Verse 1

There once was a ship that put to sea

And the name of that ship was the Billy o' Tea

The winds blew hard, her bow dipped down

E

Am
O blow, me bully boys, blow (Huh!)

Chorus

Soon may the Wellerman come

Dm Am

To bring us sugar and tea and rum

F C

One day, when the tonguin' is done

E Am

We'll take our leave and go

### Verse 2

She had not been two weeks from shore When down on her a right whale bore The captain called all hands and swore He'd take that whale in tow (Huh!)

Chorus Soon may the Wellerman come...

#### Verse 3

Before the boat had hit the water The whale's tail came up and caught her All hands to the side, harpooned and fought her When she dived down below (Huh!)

Chorus Soon may the Wellerman come...

### Verse 4

No line was cut, no whale was freed; The Captain's mind was not on greed But he belonged to the whaleman's creed; She took that ship in tow (Huh!)

Chorus Soon may the Wellerman come...

### Verse 5

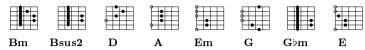
For forty days, or even more The line went slack, then tight once more All boats were lost, there were only four But still that whale did go

Chorus Soon may the Wellerman come...

#### Verse 6

As far as I've heard, the fight's still on; The line's not cut and the whale's not gone The Wellerman makes his a regular call To encourage the Captain, crew, and all

Chorus Soon may the Wellerman come... (x2)



Intro

Bm | Bsus2 (x2)

Strophe 1

BmIm Schatten der Wälder ist unser Zuhaus'

In unserer Bande vereint.

Da lachen wir schallend den Adelszorn aus, Der uns zu verurteilen meint.

Ja, rechtlos und vogelfrey nennt er uns hier Und wahrlich das stimmt denn wohl auch,

Denn frey wie die Vögel, oh ja das sind wir,

Und ihr Recht ist hier Schall und Rauch.

Ja. ihr Recht ist hier Schall und Rauch.

Refrain

Schön ist das Leben voll Nehmen und Geben,

Voll Freyheit hast du's erst erkannt.

Wider der Steuer, der Willkür, dem Adel,

Dem Hunger in unserem Land.

Wir nehmen's den Reichen und geben es denen,

Denen es immer zustand:

Wem? Uns!

Instrumental

Bm | A (x4)

Strophe 2

Wir leben hier nicht nur von Wurzeln - von wegen! Denn wenn wir ein' Pfeffersack fassen, Dann helfen wir ihm stets mit Tritten und Schlägen Sich all seyner Last zu entlassen.

Auch leiden wir weder an Hunger noch Durst.
Gefeiert wird hier manche Nacht.
Mit Wein von den Pfaffen, vom Adelsmann Wurst
Und all dem was der Tag sonst noch bracht.
Und all dem was der Tag sonst noch bracht.

Refrain Schön ist das Leben voll Nehmen und Geben (...)

#### Instrumental

Bm | A (x4)

## Strophe 3

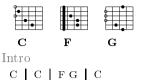
Oh, Bruder des Volkes komm mit in die Runde, Oh, Schwester des Schicksals komm her. Wir heilen dir jede geschlagene Wunde Und lehren dir Würde und Wehr.

So hör auf zu schuften für fettleibig' Leute, Entfliehe alltags Schinderey. Die Knechtschaft war gestern, das Leben ist heute, Trink mit uns und schon bist du frey! Trink mit uns und schon bist du frey!

Refrain Schön ist das Leben voll Nehmen und Geben (...)

#### Outro

Bm | A (x24)



Verse 1 G F G C Hop Master give us a pint of thy best G F G The courage of our men will be put to the test G F G Our great revolution this country will save G F G C We just need something to help us be brave

Chorus

Whiskey and Beer will conquer our fear
C
Whiskey and Beer I need it right here
C
To start a revolution takes courage and spunk
C
To start a revolution it helps to be drunk

#### Verse 2

We'll sing songs of bravery the best that you've heard Until we start slurring and forgetting the words When our bladders feel heavy but our heads feel light That's when we'll know that we're ready to fight

Chorus Whiskey and Beer will conquer our fear...

#### Verse 3

We'll get less coherent as the evening wears on Through blurry-eyed vision we'll watch for the dawn We'll stumble into battle our hearts will be stout And we'll be victorious unless we pass out

Chorus Whiskey and Beer will conquer our fear...

#### Verse 4

We'll pick up our weapons and aim for their chests With balance unsteady we'll hope for the best And if we should fail, our lives to defend In one last act of courage we'll vomit on them

Chorus Whiskey and Beer will conquer our fear...

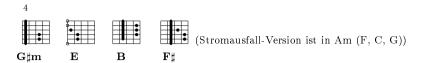
## Verse 5

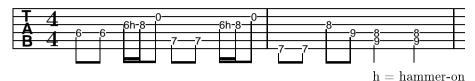
Hop Master give us a pint of thy best One minstrel's courage will be put to the test The pub is surrounded by dawn I'll be dead My plan is to drink till I can't feel my head

Chorus Whiskey and Beer will conquer our fear... (x2)

# Outro

 $\rm ^{C}$  To start a revolution it helps to be drunk  $\rm ^{G}$  C





 $\mathbf{G}_{\mathbf{m}}^{\sharp \mathbf{m}}$  E Wie man eine Liebe maximal romantisch lebt, will jeder wissen

Keiner hilft uns - fair play

Gott sei dank gibt es Film und Fernseh'n,

Da, wo ich meine Bildung hernehm'.

Glaub mir, das wird super, für deine Story ham' wir schon den Grund,

Weshalb du in deiner Jugendphase wutgeladen bist.

Dein Papa kam nie zu deinem Schultheaterstück.

Bei mir finden wir schon was, wo der Schuh gerade drückt.

Wir kennen uns seit X Jahren.

Du brauchst jetzt nix sagen.

Ich wollt' dich fragen:

Wollen wir den nächsten Schritt wagen?

Bridge

G#m E B F# Willst du mit mir Drogen nehmen?

Dann wird es rote Rosen regnen.

Ich hab's in einer Soap gesehen.

Willst du mit mir Drogen nehmen?

Refrain

E Komm! Komm, wir geh'n, komm, wir geh'n zusamm' den Bach runter.

E B F# G#m
Komm! Komm, wir geh'n, komm, wir geh'n zusamm' den Bach runter.

E B F# G#m
Komm! Komm, wir geh'n, komm, wir geh'n zusamm' den Bach runter.

E B F# Special Schools gehlummert.

Komm! Denn ein Wrack ist ein Ört, an dem ein Schatz schlummert.

Jetzt sind wir frei, chillen auf gigantischen Berggipfeln.

Du musst dann sagen: "Keiner kann unsern Schmerz diggen."

Wir sammeln erstmal fröhliche Kiff-Sonntage

Für die hituntermalte Schnittmontage.

Komm schon, das wird romantisch,

Wenn ich dich halte, damit du nicht auf den Klorand brichst.

Dann verdienen wir ein Kerzen-Paket

Für die erste WG auf dem Herren-WC.

Eine herbstliche Szene,

Weil es passt,

Und ich falle auf die Knie und hol aus meiner Jacke

Eine kleine Schachtel, du weißt, was abgeht.

Bridge Willst du mit mir Drogen nehmen...

Refrain Komm! Komm, wir geh'n, komm, wir geh'n...

# Strophe 3

Und dann brauchen wir epische Fights, wer das lausige H kriegt.

Zuschauer: rauchende Babys.

Die werden nicht verwöhnt, die müssen Fertigsuppe löffeln

Und die spielen mit vom Körperbau entfernten Puppenköpfen.

Du willst raus per klischeehafter Flucht in ein Landhaus.

Ich brüll dann so was wie: "Gleich rutscht mir die Hand aus!

Du wirst mit den Kindern nirgendwohin fahr'n!"

Ich werd euch mit 'ner Axt durch ein Labyrinth jag'n.

Im Winter, weil ich das Bild feier'.

Mach unser Leben filmreifer als Til Schweiger.

Es hat Action, Drama und Comedy.

Also was sagst du, mon chéri?

# Bridge

Willst du mit mir Drogen nehmen?

Dann wird es rote Rosen regnen,

Um dem Kinofilm die Show zu stehlen.

Willst du mit mir Drogen nehmen?

Refrain Komm! Komm, wir geh'n, komm, wir geh'n...

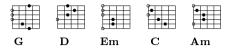
#### Outro

Komm, wir geh'n- (Den Bach runter)

Komm, wir geh'n- (Den Bach runter)

Komm, wir geh'n- (Den Bach runter)

Komm, wir geh'n, komm, wir geh'n zusamm den Bach runter.



 $_{\rm C}^{\rm G}$ Faber Krönung, Deinhard Lila, Grappa, Calvados, Tequila,  $_{\rm C}^{\rm Em}$ 

Äsbach Uralt, Spätburgunder, Wermut und Pernot.

Williams Birne, Dujardin, Hennessy, Rémy Martin,

Fernet Branca, Underberg, Portwein und Bordeaux,

Johnnie Walker, Jägermeister, Amaretto, Keller Geister,

Scharlachberg und Doppelkorn - das Ganze jetzt noch mal von vorn!

## Refrain

G Wir haben Grund zum Feiern!

Keiner kann mehr laufen, doch wir könn' noch saufen.

Wir haben Grund zum Feiern!

Ist uns auch speiübel, bring den nächtsen Kübel.

# Bridge

Am Ei

Bommerlunder, Ballentine's - heute ist uns alles eins.

.m

Birnenschnaps und Apfelwein - wir tun wirklich alles rein!

# Strophe 2

Whisky süß und Whisky sauer - hauptsache wir werden blauer!

Ramazotti, Ratzeputz und 'ne Buddel Rum.

Gin, Campari, Grand Marnier - endlich tut der Schädel weh.

Mit Doornkaat und Mariacron ins Delirium.

Klosterfrau Melissengeist oder wie der Stoff sonst heißt.

Kölnisch Wasser, Pitralon - wir rülpsen nicht, wir kotzen schon!

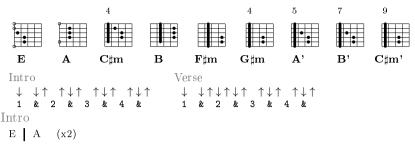
#### Refrain

Wir haben Grund zum Reihern!

Zerfrisst's uns auch die Därme, schenkt es uns doch Wärme!

Wir haben Grund zum Feiern!

Unser letzter Wille: immer mehr Promille.



Verse 1

E A A I have a question, it might seem strange C thm B B How are your lungs? Are they in pain?

Cause mine are aching. Think I know why I kinda like it though. You wanna try?

Chorus

Oh, would you be so kind as to fall in love with me.

You see, I'm trying. I know you know that  $I^{\sharp\sharp m}$  I know you know that I like you, but that's not enough A' B'

So if you will please fall in love

I think it's only fair. There's gotta be some Butterflies somewhere - wanna share? Cause I like you but that's not enough, So if you will please fall in love with me

In strumental

Verse 2

Let's write a story. Be in my book. You gotta join me on my page. At least take a look

Oh, where are your manners? You need some time? Let's swap chests today, that might help you decide

Chorus Oh, would you be so kind as to fall in love with me...

Instrumental

Bridge

Oh, do me a favour. C'an your heart rate rise al little? Do me a favour. Can your heart rate rise a little? Do me a favour. Can your heart rate rise a little? Do me a favour. Can your heart rate rise a little? A' B'  $C \sharp m' B'$  Do me a favour

Chorus

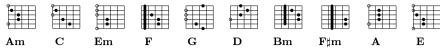
So if you will please fall in love

E I think it's only fair. There's gotta be some A Butterflies somewhere - wanna share?

Ctm B' Cause I like you but that's not enough,
A' B' So if you will please fall in love

Oh, I like you but that's not enough, A' B E A E So if you will please fall in love with me

# www.einliebeslied.com - Anton Zylinder, (Knorkator) 2006



Intro

Am | C | Em | F G | (x2)

## Strophe 1

Alles leuchtet, dieser Tag zeigt sich heiter.

Er umarmt mich, lacht mich an,  $\stackrel{\rm Em\ F}{}$  geht weiter.

Alle sagen hab Geduld, deine Schmerzen werden geh'n.

Doch so weit ich blicken kann, ist kein Trost für mich zu seh'n.

### Refrain

### Instrumental

# Strophe 2

Ich war formlos, trieb dahin, hab geschlafen. Ich war farblos, ich war leer, bis wir uns trafen. Erst mit dir bekam mein Herz seine endgültige Form. Doch seit du gegangen bist, hab ich so viel Blut verlor'n.

Refrain Denn das Loch in meinem Herzen...

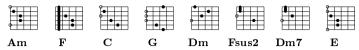
#### Instrumental

## Refrain

Bm F#m G A Bm F#m G A
Denn das Loch in meinem Herzen sieht genauso aus wie du

Bm F#m G A Bm E G
Und mit keinem and'ren Deckel geht es je wieder zu

A Bm
Geht es je wieder zu...



Verse 1

Show me how to lie. You're getting better all the time

And turning all against the one is an art that's hard to teach.

Another clever word sets off an unsuspecting herd And as you step back into line a mob jumps to their feet.

Now, dance, fucker, dance. Man he never had a chance And no one even knew it was really only you.

Pre-Chorus

And now you steal away,

Take him out today.

Nice work you did,

Nice work you did,

You're gonna go far, kid.

Chorus

With a thousand lies and a good disguise

Hit 'em right between the eyes, hit 'em right between the eyes.

Am

When you walk away, nothing more to say

See the lightning in your eyes, see 'em running for their lives. Am G

#### Verse 2

Slowly out of line and drifting closer in your sights. So play it out, I'm wide awake. It's a scene about me.

There's something in your way and now someone is gonna pay And if you can't get what you want, well, it's all because of me.

Now, dance, fucker, dance. Man I never had a chance And no one even knew it was really only you

#### Pre-Chorus

And now you'll lead the way, Show the light of day. Nice work you did, You're gonna go far, kid. (Trust deceived)

Chorus With a thousand lies and a good disguise...

$$\begin{array}{c|cccc} Instrumental & & \\ E & F & C & E \\ Am & F & C & G \end{array}$$

#### Verse 3

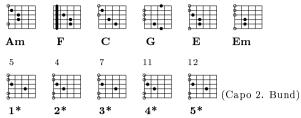
Now, dance, fucker, dance. He never had a chance And no one even knew it was really only you

So, dance, fucker, dance. I never had a chance, It was really only you.

Chorus With a thousand lies and a good disguise...

#### Chorus

Clever alibis, Lord of the flies Hit 'em right between the eyes, hit 'em right between the eyes. When you walk away, nothing more to say See the lightning in your eyes, see 'em running for their lives.



Intro

## Strophe 1

Am Mit dem Blick zum Horizont und dem Zuhause im Gepäck

C G Ziehen wir von Ort zu Ört.

Immerfort und ohne Ziel und ein Lied klingt uns vorweg;

C Schritt für Schritt und im Akkord.

Zu bleiben ist uns nie genug. Sind wir kaum dort, sind wir schon weg,

Denn das ist unsere Natur.

F Und sind wir auch im großen Buch nichts weiter als ein Tintenfleck,

Am G Am C G So lassen wir doch Spur, so lassen wir doch eine Spur!

Refrain

Am G C Soll doch die Zeit um uns alle vergeh'n,

Wir tanzen im zeitlosen Schritt.

Soll sich die Uhr und die Welt weiterdreh'n,

Wir drehen uns einfach nicht mit.

Wir leben jetzt ohne Furcht, ohne Sorgen.

Uns kümmert als feiernde Meute

Kein Schnee mehr von gestern, kein Regen von morgen,

Was zählt ist die Sonne von heute!

Instrumental

Wird uns auch manches vorgesetzt, gesagt, was Sicherheit verheißt;

Der Alltag uns vor'n Karren pisst

Und uns durchs liebe Leben hetzt, wissen wir für Herz und Geist,

Dass Freiheit doch nicht käuflich ist.

Sind manche Lügen auch das Öl für unsere Bequemlichkeit,

Die uns als braves Zahnrad schmiert.

Im zwei Klassen Weltgetriebe, das oben rülpst und unten schreit, Sind wir das Rad, das ihr verliert, sind wir das Rad, das ihr verliert!

#### Refrain

Soll doch die Zeit um uns alle vergeh'n...

... was zählt ist die Sonne von heute!

Was zählt ist die Sonne von heute!

# Bridge

Schreibt uns nur vor, was ihr euch denkt.

1

Presst nus nur schlicht in eure Form.

Verrenkt uns, wie ihr euch verrenkt.

Gebt uns ein' Wert und eine Norm.

Schüttelt die Köpfe über uns.

Bringt uns're Namen in Verruf.

Das kümmert uns nicht wesentlich.

Wir geh'n den Pfad, der uns erschuf, denn einen and'ren gibt es nicht.

## Instrumental

#### Refrain

Soll doch die Zeit um uns alle vergeh'n...

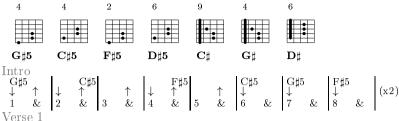
... was zählt ist die Sonne von heute!

Was zählt ist die Sonne von heute.

Was zählt ist die Sonne, was zählt ist die Sonne,

F Em Am
Was zählt ist die Sonne von heute!

meh...



G#5 C#5 F#5 C#5 G#5 F#5

Don't wanna be an American idiot

G#5 C#5 F#5 C#5 G#5 F#5

Don't want a nation under the new media

G#5 C#5 F#5 C#5 G#5 F#5

And can you hear the sound of hysteria?

G#5 C#5 F#5 C#5 G#5 F#5

The subliminal mind-fuck America

Chorus

C $\sharp 5$  Welcome to a new kind of tension, all across the alien nation

Where everything isn't meant to be okay

 $^{{\rm C}\sharp 5}$  Television dreams of tomorrow,  $^{{\rm G}\sharp 5}$  we're not the ones who're meant to follow  $_{{\rm D}\sharp 5}$ 

For that's enough to argue

Instrumental

G#5 C#5 F#5 C#5 G#5 F#5 (x2)

Verse 2

Well, maybe I'm the faggot, America I'm not a part of a redneck agenda Now everybody do the propaganda And sing along to the age of paranoia

Chorus Welcome to a new kind of tension ...

Instrumental

G#5 C#5 F#5 C#5 G#5 F#5 (x4)

 $C\sharp G\sharp D\sharp G\sharp C\sharp G\sharp D\sharp todo: tabs$ 

G $\sharp$ 5 C $\sharp$ 5 F $\sharp$ 5 C $\sharp$ 5 G $\sharp$ 5 F $\sharp$ 5 (x2)

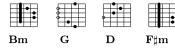
# Bridge

G#5 C#5 F#5 C#5 G#5 F#5
Don't wanna be an American idiot
G#5 C#5 F#5 C#5 G#5 F#5
One nation controlled by the media
G#5 C#5 F#5 C#5 G#5 F#5
Information age of hysteria
No chord

No chord It's going out to idiot America

Chorus Welcome to a new kind of tension ...

#### Outro



Refrain

Hör auf deinen Senpai, eey!

Heute wird es endgeil und statt Super Sentai

Schauen wir lieber Hentai, ey ey!

Hentai Haven läuft die ganze Nacht!

Hör auf deinen Senpai, eey!

Heute wird es endgeil und statt Super Sentai

Schauen wir lieber Hentai, ey ey!

Hentai Haven läuft die ganze Nacht!

# ${\rm Bam\ Bam\ Bam\ Bam}$

Strophe 1

Ah, ja ich weiß, du magst Yuri Yuri

Schaust den ganzen Tag nur Öne Piece und Furi Kuri

Denkst, du bist mit der Materie vertraut

Aber deine Pico-Witze sind seit Jahren schon out

Es ist ganz egal ob große Oppais oder Flat Chest Kein 3D Fag sagt, dass meine Waifu gar nicht echt ist Verwerflich ist es nicht, egal wie blöd es klingt, Weil ja alle Lolis, wie wir wissen, über 18 sind

Ai ai Ai-san, die Mahou Shoujo Queen Und nicht mal Elena kann mit den Aliens nachzieh'n Also weg von Sword Art Online, du Weeb Wir gucken Dropout und Kyonyuu Fantasy (Onii-chan)

Refrain Hör auf deinen Senpai, eey! ... (x2)

Post-Refrain

Bm Schau mit mir, schau mit mir, schau mit mir, mit mir

D Schau mit mir 'nen Hentai heute Nacht

Schau mit mir, schau mit mir, schau mit mir, mit mir

Schau mit mir 'nen Hentai heute Nacht

1198

Gender Bender, Futanari und dann Mindbreak Hier gibt's kein Vanilla oder Maid, sondern Reverse Rape Egal was jeder sagt, Traps sind nicht wirklich gay Denn das sind eigentlich nur die, die darauf fappen, ey

Schatz, ein Hentai wird sich niemals zieh'n Nicht wie Naruto und Bleach, wenn wir abseh'n von Oni Chichi Ich brauch kein Intro, nein. Scheiß auf Zusammenhang. Aki braucht halt Milch fürs Müsli, also ist der Bruder dran

Ah, sie ist nur äußerlich fies Aber im Kern zuckersüß, so wie man Tsundere liebt (Baka) Also weg von Sword Art Online, du Weeb Wir gucken Dropout und Kyonyuu Fantasy (Urusai!)

Refrain Hör auf deinen Senpai, eey! ... (x2)

Post-Refrain

# Hitler muss immer wieder sterben - Mono & Nikitaman

2016

Strophe 1 (Mono)

Am Dummheit ist heilbar, Nazis aufs Maul C G Ich halt' diesen Schwachsinn nicht aus Parolen im Suff, der arische Traum Ich muss kotzen, bitte hört auf Ich kann diese geistige Armut nicht sehen All die vielen kranken Ideen Verhitlertes Denken, Höhlenmenschen Wir brauchen 'nen Neustart in diesem System!

#### Refrain

Wo woll'n wir hin, was soll das werden (Oh no)
Und ich dachte, dass wir aus Geschichte lernen
Wir seh'n die Fronten sich verhärten und merken
Hitler muss wohl immer wieder sterben
Hier gehts nicht lang, dass kann nichts werden (Oh no)
Und ich dachte wir, dass wir aus den Fehlern lernen
Es ist nie zu spät um umzukehren (Oh no)
Hitler muss immer wieder sterben!

# Strophe 2 (Nikitaman)

Und der Mann mit dem Bart und dem Scheitel Steht seinen Enkeln zur Seite Angst vor dem Fremden, immer das Gleiche Und die Leute wählen die Scheiße Der Pöbel brüllt die Parolen Ja es stimmt, ihr werdet belogen Aber nicht von der Presse, sondern vom Demagogen Ihr seid nicht das Volk, ihr seid Vollidioten Strophe 3 (Nikitaman)

Ich möchte nicht, dass mich meine Kinder mich mal fragen Warum hat denn damals keiner was gemacht Jeder Fünfte hat hier jetzt die Nazis gewählt Und ich hoffe Deutschland wird wach Und ich suche mir ein paar Bretter und 'n Spaten und 'n Hammer Und 'n Meisel und 'n sehr großen Stein Und dann heb' ich ein Grab aus und zimmer' ein Sarg Und ich weiß was ich auf den Grabstein schreib!

Refrain Wo woll'n wir hin, was soll das werden (Oh no) ...

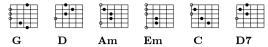
Strophe 4 (Mono)

Ich bin eigentlich friedlich, aber ich muss schon sagen, Dummheit kann ich gar nicht ertragen Ich bin eigentlich friedlich, doch an manchen Tagen Gibt es Leute, die würde ich gern schlagen Oooh heeey Yooo, die würde ich gern schlagen Oooh heeey Yo, gibt es Leute, die würde ich gern schlagen

Strophe 5 (Nikitaman)

Oh, ihr habt nicht alle Nadeln an der Tanne Ihr seid Vollpfosten, nationale Spaten, ihr seid panne Ihr geht zur Wahl aber lest nicht die Programme Ich könnt so kotzen, habt nicht alle Eier in der Pfanne Was ist denn bloß passiert, irgendwas ist schief gelaufen Ja kann sein, dass wir noch mehr als Probespiele brauchen Ich kann nachvollziehen, dass es einem mal schlecht geht, Aber werd' nie verstehen, dass man Rechts wählt!

Refrain Wo woll'n wir hin, was soll das werden (Oh no) ...



Refrain

Wein, Weib und Gesang

Und das Ganze ein Leben lang.

Wenn das nicht mehr wär, ich armer Tor,

Dann wär mir Angst und Bang.

Ja, dann wär mir Angst und Bang.

Strophe 1

Schlaget an das erste Fass,

Dann der Wein schlichtet größten Hass.

Er benebelt die Sinne und schlägt auf die Stimme;

Aus jedem Tenor wird ein Bass.

Refrain Wein, Weib und Gesang...

Strophe 2

Mannen hebet an den Kilt.

Für die Weiber ein lustiges Bild.

Doch wer sich nicht traut, weil er klein ist, lieber schaut,

Verstecke sich hinter sein Schild.

Refrain Wein, Weib und Gesang...

Strophe 3

Weiber knöpft auf euer Hemd aber schnell,

Denn wir Mannen lieben Blusen ohne "l".

Bleibt das Hemd zu bis oben, kriegt ihr kein' Mann zum Toben.

Tut ihr's doch gibt's Gejaul und Gebell.

Refrain Wein, Weib und Gesang...

Strophe 4

Ja, das Lied hat mir Spaß gemacht,

Doch ich seh' es hat nichts gebracht,

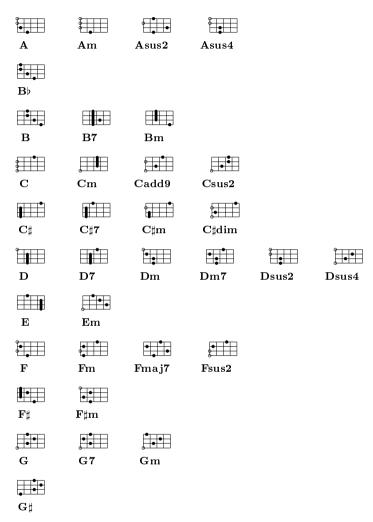
Drum pack ich die Laute und spiel' ander'n Leuten

Meine ganze Liederpracht.

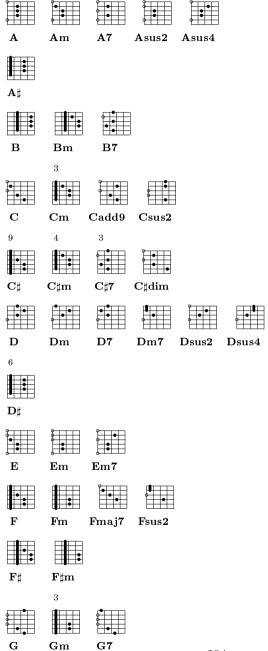
Refrain Wein, Weib und Gesang...

# Chord Tables

# Ukulele Chord Table



# Guitar Chord Table





Gathered and compiled by Jan-Cord Gerken Cover Art by DekoArt-Gallery (Pixelbay License)